



Freie
Hansestadt
Bremen

FINANZPLAN 2017/2021

mit maßnahmenbezogener Investitionsplanung



Die Senatorin für Finanzen



FINANZPLAN 2017 / 2021

mit maßnahmenbezogener Investitionsplanung

Gliederung

1. Verfahren der Finanzplanung und Ergebnistabellen	1
2. Rahmenbedingungen	4
2.1. Konsolidierungszeitraum 2010 / 2020	4
2.2. Haushaltsnotlage / Eigenbeiträge zur Haushaltssanierung	8
2.3. Neuordnung des bundesstaatlichen Finanzausgleichssystems ab 2020	11
2.4. Versorgung und Integration von Geflüchteten	14
2.5. Gesamtwirtschaftliche und demografische Entwicklung	16
2.6. Gesamtstrategie „Wachsende Städte – Wachsendes Land“	20
2.7. Innerbremische Finanzbeziehungen	22
3. Finanzplanung 2017 / 2021	24
3.1. Einnahmen	24
3.1.1 Steuern, LFA, BEZ	24
3.1.2 Konsumtive Einnahmen	26
3.1.3 Investive Einnahmen	28
3.1.4 Gesamteinnahmen	29
3.2. Ausgaben	30
3.2.1 Personalausgaben	30
3.2.2 Konsumtive Ausgaben	33
3.2.3 Investitionsausgaben	35
3.2.4 Zinsausgaben	37
3.2.5 Gesamtausgaben	39
3.3. Gesamthaushalt	40
3.3.1 Land Bremen	40
3.3.2 Stadt Bremen	43
3.3.4 Stadtstaat Bremen	46

Anlagen

- 1 Flüchtlingsbezogene Einnahmen und Ausgaben (nach Gebietskörperschaften)
- 2 Investitionsplanung des Landes und der Stadtgemeinde Bremen bis 2021
- 3 Produktplan-Eckwerte (Land Bremen, Stadt Bremen, Land und Stadt Bremen)

1. Verfahren der Finanzplanung und Ergebnistabellen

Die Freie Hansestadt Bremen ist gemäß § 9 Abs. 1 i. V. m. § 14 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft (StabG) verpflichtet, ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährigen Finanzplanung zugrunde zu legen, in der Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Ausgaben und die Deckungsmöglichkeiten in ihren Wechselbeziehungen zu der mutmaßlichen Entwicklung des gesamtwirtschaftlichen Leistungsvermögens darzustellen sind.

Aus diesem Anlass bestimmt das Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) in § 50 u. a., dass der Finanzplan spätestens im Zusammenhang mit dem Entwurf des Haushaltsgesetzes für das nächste Haushaltsjahr vorzulegen ist, die vorgesehenen Investitionsschwerpunkte zu erläutern und zu begründen sind und auf der Grundlage der Finanzplanung überarbeitete mehrjährige Investitionsprogramme vorzulegen sind.

Die vorliegende Finanzplanung umfasst dementsprechend die Jahre 2017 bis 2021, wobei die Werte des Jahres 2017 den bereits beschlossenen Anschlägen und die Werte der Jahre 2018 und 2019 den Entwürfen des Senats zu den Haushaltsplänen entsprechen. Der weitere Prognosezeitraum umfasst die Jahre 2020 und 2021. Der Finanzplan wird gemäß § 31 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung (LHO) von der Senatorin für Finanzen aufgestellt.

Im Zwei-Städte-Staat Bremen umfasst die Finanzplanung neben der Landesebene grundsätzlich auch die kommunale Ebene der beiden Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven. In der vorliegenden Finanzplanung werden die bremischen Gebietskörperschaften ohne Bremerhaven ausgewiesen, da deren Planungsstand noch nicht weit genug fortgeschritten ist. Die Finanzplanung folgt damit der mit dem Eckwertebeschluss des Senats vom 28. Februar 2017 vorgegebenen Struktur zur Erhöhung der Transparenz der Haushalte.

Die Darstellung des Stadtstaates insgesamt stellt eine konsolidierte Zusammenfassung der drei Kernhaushalte dar. Ausgegliederte Einheiten (Sondervermögen, Stiftungen, Beteiligungen etc.) werden dabei in ihren Bezügen zu den Kernhaushalten abgebildet.

Seit 2010 ist das übergeordnete finanzpolitische Ziel für den Stadtstaat Bremen – basierend auf den entsprechenden grundgesetzlichen Regelungen – die Einhaltung des Konsolidierungspfades, zu dem sich Bremen vertraglich verpflichtet hat, durch den vollständigen Abbau des strukturellen Defizits bis zum Jahr 2020 und die anschließende Einhaltung des grundgesetzlichen Neuverschuldungsverbotes. Die Finanzplanung wird unter dieser Maßgabe aufgestellt. Sie dient damit zugleich als ‚Frühwarnsystem‘ für die nach § 50 Abs. 7 HGrG bestehende Verpflichtung, rechtzeitig geeignete Maßnahmen zu treffen, die nach der Finanzplanung erforderlich sind, um eine geordnete Haushaltsentwicklung unter Berücksichtigung des voraussichtlichen gesamtwirtschaftlichen Leistungsvermögens in den einzelnen Planungsjahren zu sichern, den Abbaupfad des strukturellen Defizits bis zum Jahr 2020 und ab dem Jahr 2020 das grundgesetzliche und landesverfassungsrechtliche Neuverschuldungsverbot einzuhalten.

Ergebnistabellen

Land Bremen

Senatorin für Finanzen - Ref. 20

Berechnungsstand: 30.08.2017

Ergebnisse (in Mio. €)	IST			Anschl.	Entwurf			
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Steuern / LFA / BEZ	2.667	2.801	3.030	2.959	3.186	3.297	3.478	3.624
Belastungsausgleich							400	400
Sonstige Einnahmen	693	672	716	749	794	768	713	695
- konsumtive Einnahmen	544	561	569	581	632	594	582	578
- investive Einnahmen	149	110	147	168	162	174	130	118
Primäreinnahmen	3.360	3.472	3.747	3.708	3.980	4.065	4.590	4.719
Veränderung ggü. Vorjahr (in %)	+8,4	+3,4	+7,9	-1,0	+7,3	+2,1	+12,9	+2,8
Globale Mehreinnahmen					0	25		
Bereinigte Einnahmen	3.360	3.472	3.747	3.708	3.980	4.090	4.590	4.719
Veränderung ggü. Vorjahr (in %)	+8,4	+3,4	+7,9	-1,0	+7,3	+2,8	+12,2	+2,8
Personalausgaben	603	612	627	648	690	717	727	744
Sozialleistungen	397	425	547	565	557	542	541	548
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.781	1.968	2.027	1.978	2.099	2.109	2.148	2.108
- an die bremischen Städten	1.131	1.317	1.345	1.270	1.366	1.362	1.389	1.337
- sonstige	651	651	682	708	733	747	759	771
Investitionsausgaben	304	301	268	364	368	368	348	344
- Tilgungsausgaben an BKF	22	15	14	12	12	9	3	1
- aktuelle Investitionen	282	287	255	352	356	359	344	343
Verstärkungsmittel / Handlungsfelder					20	20	5	5
Primärausgaben	3.085	3.307	3.470	3.555	3.734	3.757	3.768	3.749
Veränderung ggü. Vorjahr (in %)	+4,9	+7,2	+4,9	+2,4	+5,0	+0,6	+0,3	-0,5
Zinsausgaben	288	335	316	379	384	403	410	392
Globale Mehrausgaben (Flüchtlinge)			0	6	0	0	0	0
Globale Minderausgaben			0	-4,2	-20	-20	0	0
Bereinigte Ausgaben	3.373	3.642	3.786	3.935	4.098	4.139	4.178	4.142
Veränderung ggü. Vorjahr (in %)	+1,8	+8,0	+3,9	+3,9	+4,1	+1,0	+0,9	-0,9
Finanzierungssaldo	-14	-170	-39	-227	-118	-49	412	578
Primärsaldo	275	166	277	151	266	354	822	970
Konsolidierungshilfen (netto)	119	119	119	119	119	119	40	0
Tilgungsverpflichtung (Belastungsausgleich)							-50	-50
Zusätzliche rechn. Tilgungsverpflichtung (Belastungsausgleich)							-30	-30
Strukturelle Haushaltsbereinigungen	-126	-8	-128	37	31	28	23	22
Struktureller Finanzierungssaldo	-140	-177	-167	-191	-87	-21	355	520
Konsolidierungspfad	-298	-249	-199	-149	-99	-50	0	0
Sicherheitsabstand	159	71	32	-41	13	29	355	520
nachrichtlich: Saldo Flüchtlingsmehrkosten			138	78	99	85	84	82

Ergebnisse (in Mio. €)	IST			Anschl.	Entwurf			
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Steuereinnahmen	723	728	880	835	945	984	1.038	1.073
Schlüsselzuweisungen	335	350	375	370	397	411	440	460
Belastungsausgleich							0	0
Sonstige Einnahmen	1.133	1.277	1.363	1.334	1.464	1.437	1.326	1.253
- konsumtive Einnahmen	1.062	1.220	1.277	1.238	1.320	1.284	1.253	1.196
- vom Land	515	661	643	586	638	619	609	546
- sonst. kons. Einnahmen	547	559	633	653	682	666	644	650
- investive Einnahmen	71	56	86	96	145	153	73	57
- vom Land	64	55	64	62	74	80	72	55
- sonst invest. Primäreinnahmen	7	2	22	34	70	73	1	1
Primäreinnahmen	2.192	2.355	2.618	2.539	2.806	2.832	2.804	2.785
Veränderung ggü. Vorjahr (in %)	+7,0	+7,4	+11,2	-3,0	+10,5	+0,9	-1,0	-0,7
Globale Mehreinnahmen					0,0	25,0		
Bereinigte Einnahmen	2.192	2.355	2.618	2.539	2.806	2.857	2.804	2.785
Veränderung ggü. Vorjahr (in %)	+7,0	+7,4	+11,2	-3,0	+10,5	+1,8	-1,9	-0,7
Personalausgaben	636	653	677	706	743	746	749	749
Sozialleistungen	722	779	903	947	921	932	943	956
Sonst. konsumtive Ausgaben	694	736	748	747	803	824	861	860
Investitionsausgaben	454	258	238	295	266	269	343	330
- Tilgungsausgaben an BKF	30	26	31	30	31	31	31	30
- Aktuelle Investitionen	425	232	207	265	235	238	312	301
Verstärkungsmittel / Handlungsfelder					15	15	10	10
Primärausgaben	2.506	2.426	2.566	2.695	2.748	2.786	2.906	2.906
Veränderung ggü. Vorjahr (in %)	+11,3	-3,2	+5,8	+5,0	+2,0	+1,4	+4,3	-0,0
Zinsausgaben	251	243	228	217	211	187	180	185
Globale Mehrausgaben (Flüchtlinge)			0	53	0	0	0	0
Globale Minderausgaben (Konsolidierung)			0	-20	0	-2	0	0
Bereinigte Ausgaben	2.757	2.670	2.793	2.945	2.959	2.972	3.086	3.091
Veränderung ggü. Vorjahr (in %)	+10,8	-3,2	+4,6	+5,4	+0,5	+0,4	+3,8	+0,2
Finanzierungssaldo	-565	-315	-175	-406	-153	-115	-282	-305
Primärsaldo	-314	-71	52	-188	58	72	-102	-120
Konsolidierungshilfen (netto)	150	150	150	150	150	150	50	0
Strukturelle Haushaltsbereinigungen	208	36	-51	46	52	52	54	58
Struktureller Finanzierungssaldo	-357	-279	-226	-360	-101	-62	-227	-247
Konsolidierungspfad	-374	-312	-250	-187	-125	-62	0	0
Sicherheitsabstand	17	33	24	-173	24	0	-227	-247
nachrichtlich: Saldo Flüchtlingsmehrkosten			69	191	76	115	108	105

2. Rahmenbedingungen

Die Rahmenbedingungen, unter denen die aktuelle Mittelfristplanung der bremischen Haushalte zu gestalten ist,

- werden durch Vorgaben zur Einhaltung der Defizitobergrenzen bestimmt,
- unterliegen im Verlauf der Finanzplan-Periode erheblichen Veränderungen (Neuordnung des bundesstaatlichen Finanzausgleichssystems ab 2020) und
- weisen noch wesentliche Unsicherheitsfaktoren auf (insbesondere Entwicklungen der Flüchtlingszuwanderung).

2.1. Konsolidierungszeitraum 2010 / 2020

Seit 2010 werden die entscheidenden Rahmensetzungen für die Finanzplanung und die auf ihrer Grundlage aufzustellenden Haushalte durch die für Bund und Länder geltenden Regelungen zur Schuldenbegrenzung gebildet. Sie wurden im März 2009 von der „Kommission zur Modernisierung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen“ (Föderalismuskommission II) vorgelegt, im Mai / Juni 2009 grundgesetzlich verankert, im August 2009 einfachgesetzlich konkretisiert und auf dieser Grundlage im April 2011 – vor allem im Hinblick auf die Modalitäten zur Gewährung von Konsolidierungshilfen – in einer Verwaltungsvereinbarung für die Freie Hansestadt Bremen abschließend geregelt. Bremen hat der Einhaltung des Konsolidierungskurses im Januar 2015 mit der Aufnahme der Artikel 131a ff. Bremische LV Verfassungsrang verliehen. Zusammenfassend gelten für die bremischen Haushalte damit folgende Regelungen:

- Bremen ist – wie alle Länder – verpflichtet, die jährliche Neuverschuldung der Haushalte bis 2020 vollständig abzubauen. Maßstab ist dabei aktuell das ‚strukturelle Defizit‘ der Haushalte, für dessen Berechnung das Defizit des Kernhaushalts um unmittelbar konjunkturell bedingte Effekte, finanzielle Transaktionen sowie den Saldo festgelegter ausgegliederter Bereiche des Sektors „Staat“ mit eigener Kreditermächtigung (ab 2011 in Bremen ausschließlich der „Bremer Kapitaldienstfonds“) bereinigt wird.
- Zur Unterstützung werden Bremen für den Zeitraum 2011 bis 2019 Konsolidierungshilfen in Höhe von 300 Mio. € jährlich gewährt, die über die Minderung der Neuverschuldung entsprechende Zinsentlastungen bewirken. Voraussetzung zum Erhalt der Konsolidierungshilfen ist die Einhaltung einer Obergrenze der Neuverschuldung, deren maximale Jahreswerte sich aus dem gleichmäßigen und vollständigen Abbau des Ausgangswertes des strukturellen Defizits 2010 (1.253,5 Mio. €) ergeben:

Obergrenzen des strukturellen Defizites (Stadtstaat; in Mio. €)	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	1.254	1.128	1.003	877	752	627	501	376	251	125	0

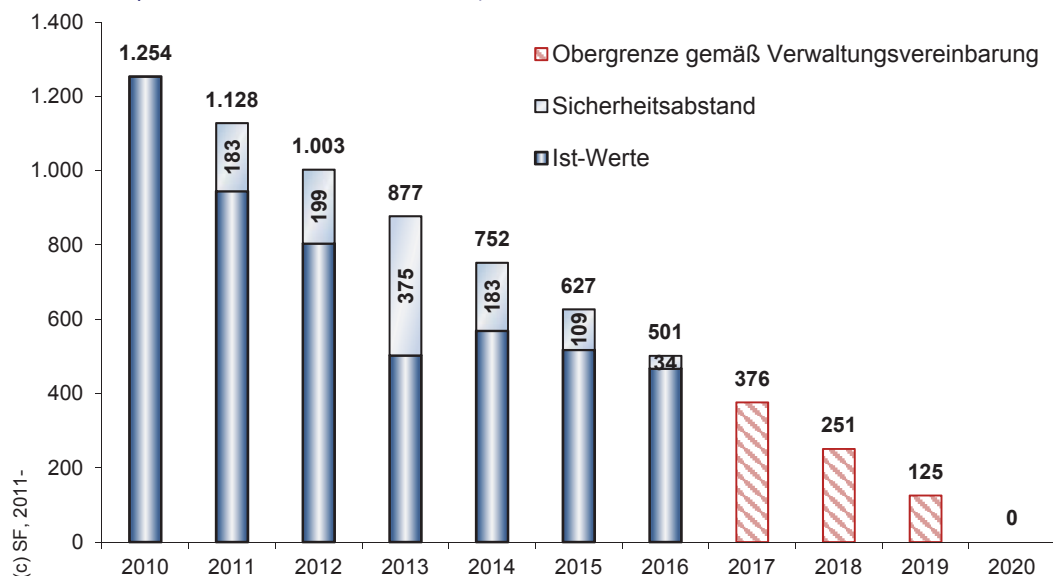
- Über den realisierten Defizitabbau der einzelnen Jahre ist einem u. a. auch hierfür eingerichteten Bund-Länder-Gremium („Stabilitätsrat“) jeweils zum 30. April des Folgejahres zu berichten („Konsolidierungsbericht“). Der Stabilitätsrat stellt dabei fest, ob die Obergrenze des Finanzierungssaldos für das abgelaufene Jahr eingehalten wurde, entscheidet ggf. über den Umgang mit eventuellen geringfügigen Überschreitungen der Defizitobergrenze und prüft, ob Voraussetzungen für die Anerkennung einer besonderen Ausnahmesituation vorliegen oder nicht vom Land zu verantwortende Sondereffekte auf der Ausgaben- und Einnahmeseite berücksichtigt werden.
- Auf der Grundlage jährlich vorzulegender Berichte („Stabilitätsbericht“) prüft der Stabilitätsrat zudem die Lage und Entwicklung der Haushalte des Bundes und der Länder im Hinblick auf „drohende“ Haushaltsnotlagen. Nach einer entsprechenden Feststellung im Mai 2011 war Bremen verpflichtet, dem Stabilitätsrat im Oktober 2011 nach §§ 3 ff. StabiRatG ein ‚Sanierungsprogramm 2012 / 2016‘ vorzulegen, das verdeutlicht, auf welchem Wege und mit welchen konkreten Maßnahmen das Land Bremen beabsichtigt, die notwendigen Konsolidierungsschritte zur Bekämpfung der „drohenden“ Notlage seiner Haushalte zu gewährleisten. In halbjährlichen Berichten („Sanierungsbericht“) war dem Stabilitätsrat bis zum April 2017 über die Umsetzung des Programms zu berichten. Beurteilungsmaßstab für den Erfolg der Sanierungsfortschritte ist dabei eine Nettokreditaufnahme, die rechnerisch aus dem strukturellen Defizit abgeleitet wird und im Hinblick auf die Soll-Ist-Abweichungen zu identischen Ergebnissen führt.

Bis 2016 hat Bremen den unter diesen Vorzeichen und Anforderungen stehenden Konsolidierungskurs bereits erfolgreich bewältigt und wesentliche strukturelle Verbesserungen der Haushalte erreicht.

Mit großen Eigenanstrengungen (vgl. 2.2.) ist es vor dem Hintergrund günstiger Rahmenbedingungen gelungen, die als Maßstab der Konsolidierungsfortschritte definierten Obergrenzen der Neuverschuldung durchgängig einzuhalten, die in den Jahren 2015 und insbesondere 2016 sehr hohen Mehranforderungen infolge der Flüchtlingszuwanderung im Rahmen der maximal zulässigen Nettokreditaufnahme zu finanzieren und zumindest die eher gegenwartsbezogenen Strukturkennzahlen der Haushalte deutlich zu verbessern. Im Detail ergibt sich nach sechs Jahren der Haushaltskonsolidierung damit folgende Bilanz:

- Das strukturelle Defizit der bremischen Haushalte konnte im Zeitraum 2010 / 2016 um insgesamt 787 Mio. € (63 %) abgebaut werden. Die für den Erhalt der Konsolidierungshilfen zulässigen Maximalwerte wurden laufend unterschritten (vgl. **Abbildung 1**), wobei Schwankungen im Sicherheitsabstand auch durch stark variierende Berechnungsgrundlagen der steuerabhängigen Einnahmen verursacht wurden.

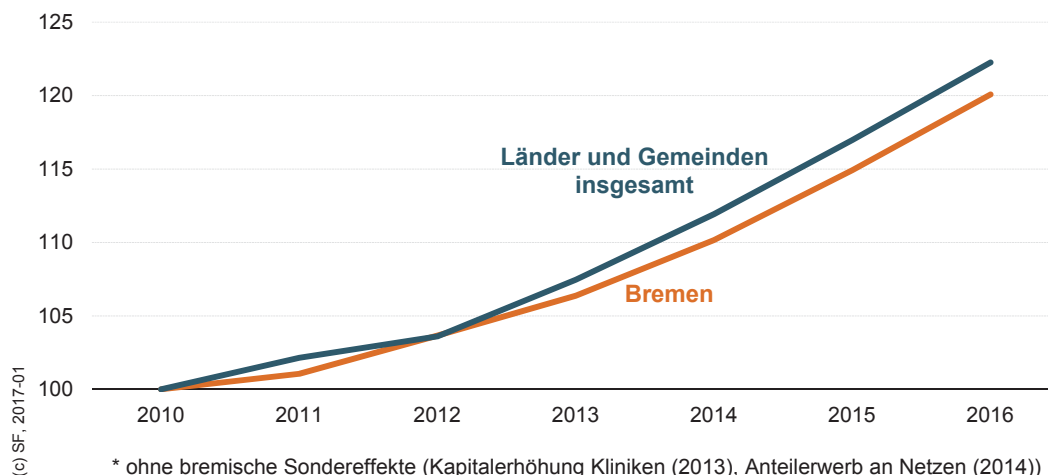
Abb. 1 : Strukturelles Finanzierungsdefizit
(Stadtstaat Bremen, in Mio. €)



- Die erzielten Sanierungsfortschritte spiegeln sich auch in Vergleichswerten mit dem übrigen Bundesgebiet wider: Trotz der ab 2015 überproportionalen Mehrausgaben infolge der Flüchtlingszuwanderung blieb der Anstieg der Primärausgaben in Bremen seit Beginn des Konsolidierungszeitraumes 2010 / 2020 – und dabei insbesondere während der Laufzeit des Sanierungsprogramms 2012 / 2016 – relativ deutlich hinter der Durchschnittsentwicklung der übrigen Länder und Gemeinden des Bundesgebietes zurück (vgl. **Abbildung 2**). Allein im Zeitraum 2012 / 2016 ergeben sich hieraus rechnerische Minderausgaben von über 87 Mio. €.

Durch die Darstellung der Primärausgaben, bei denen von den bereinigten Ausgaben die Zinsausgaben abgezogen werden, können dabei vergangenheitsbezogene Lasten als Folge vorangegangener Kredit- und Liquiditätskreditfinanzierungen aus dem Ausgabenpektrum herausgerechnet und eine Vergleichbarkeit zu den anderen Ländern hergestellt werden.

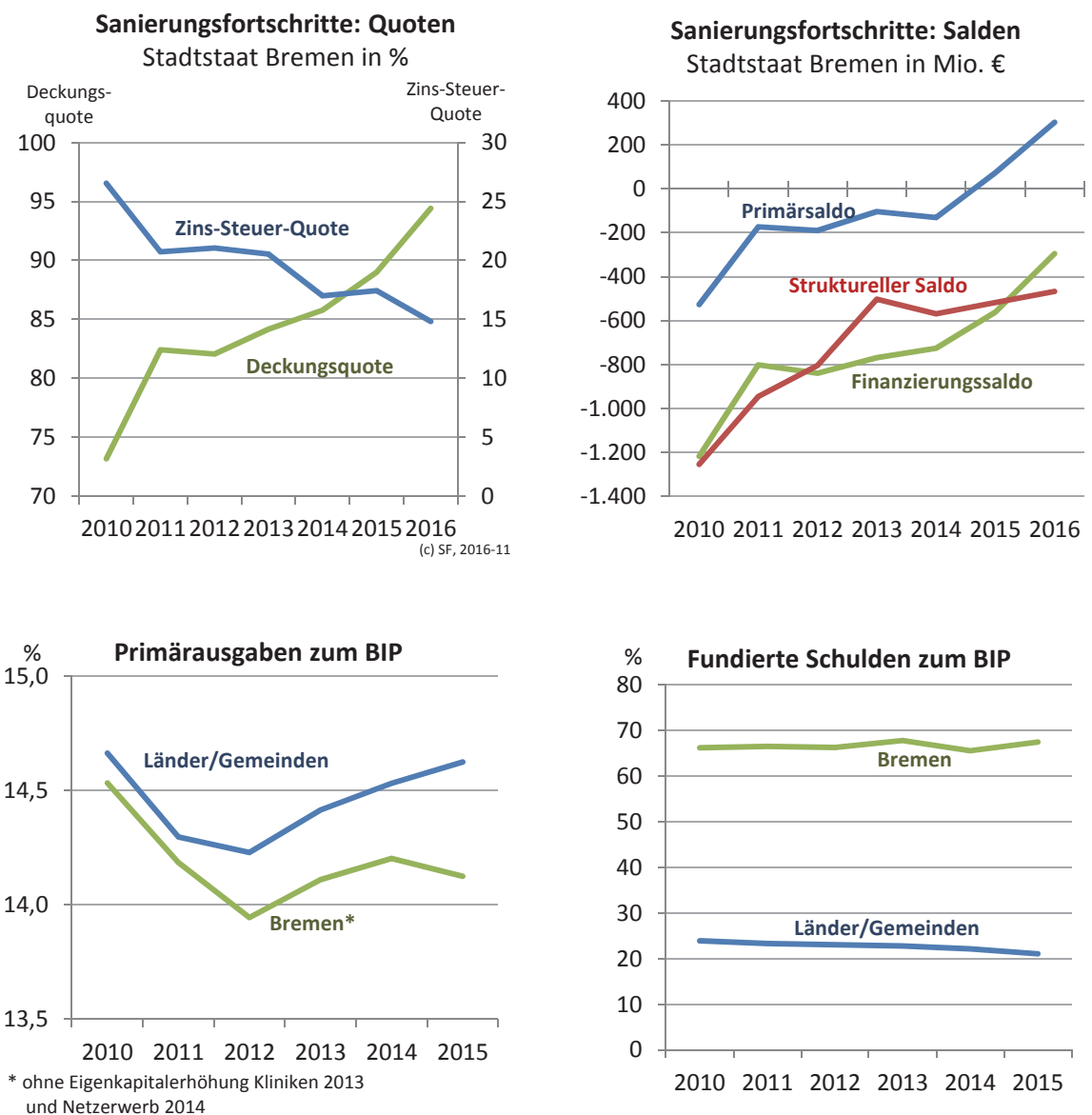
Abb. 2: Entwicklung der Primärausgaben (Index 2010 = 100) *



* ohne bremische Sondereffekte (Kapitalerhöhung Kliniken (2013), Anteilerwerb an Netzen (2014))

- Auch bei weiteren Strukturkennzahlen der bremischen Haushalte sind seit Beginn des Konsolidierungszeitraumes beträchtliche Fortschritte zu verzeichnen (vgl. **Abbildung 3**):
 - Während die Deckungsquote der bremischen Haushalte gegenüber dem Stand des Jahres 2010 (73,2 %) inzwischen schrittweise auf 94,4 % gesteigert werden konnte, erreichte die Zins-Steuer-Quote im Jahr 2016 mit 14,8 % den niedrigsten Wert der letzten 40 Jahre.
 - Seit Beginn des Konsolidierungszeitraumes im Jahr 2010 konnte das Finanzierungsdefizit insgesamt um 922 Mio. € (- 76 %) und strukturell um 787 Mio. € (- 63 %) gesenkt und der Primärsaldo mit einer Verbesserung um 830 Mio. € ab 2015 wieder positiv gestaltet werden.
 - Der zu Beginn des Betrachtungszeitraumes noch relativ enge Abstand der BIP-bezogenen Primärausgaben zum übrigen Bundesgebiet hat sich unter dem Einfluss der bremischen Sanierungsanstrengungen deutlich vergrößert.

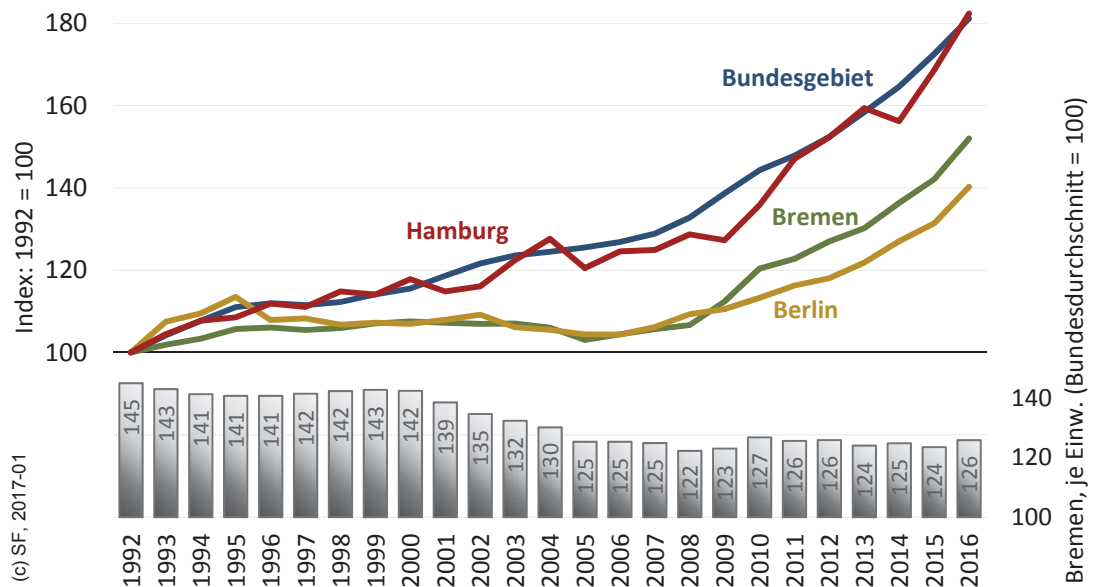
Abb. 3: Kennzahlen zur strukturellen Haushaltsentwicklung



Nach erfolgreicher Bewältigung der ersten sechs Jahre des schrittweisen Abbaus der Neuverschuldung bestimmt die vorliegende Finanzplanung das Aufstellungsverfahren für die Restjahre des Konsolidierungszeitraumes. Aus den zum Erhalt der Konsolidierungshilfen einzuhaltenden Maximalwerten des strukturellen Defizits und dem aktuellen Planungsstand der Aufstellung der Haushalte 2018 / 2019 ergibt sich die Verpflichtung, bei den Leistungsausgaben auch weiterhin keine überproportionalen Zuwächse zuzulassen.

Die erforderliche Begrenzung des Primärausgabenanstiegs in den Restjahren des Konsolidierungszeitraumes stellt nicht nur aufgrund der bestehenden Bedarfe (insbes. Sanierung von Infrastrukturen, Erhalt von Bürgerdiensten und Effekte der Zuwanderung) eine starke Herausforderung für die bremischen Haushalte dar. Zu berücksichtigen ist auch, dass die konsumtiven Primärausgaben in Bremen schon bis 2005 gegenüber dem Bundesdurchschnitt deutlich stärker begrenzt und seither – trotz der stadtstaaten-spezifischen Anforderungen, vor allem durch die deutlich über dem Länderdurchschnitt liegenden Sozialleistungsausgaben – bei nur 125 % des Durchschnitts aller Länder gehalten werden konnten (vgl. **Abbildung 4**).

Abb. 4: Entwicklung der konsumtive Primärausgaben



2.2. Haushaltsnotlage / Eigenbeiträge zur Haushaltssanierung

Auf der Basis eines Berichts zur Haushaltslage stellte der Stabilitätsrat im Mai 2011 fest, dass in der Freien Hansestadt Bremen eine Haushaltsnotlage „droht“. Das darauf hin im Oktober 2011 von Bremen eingereichte „Sanierungsprogramm 2012 / 2016“ stellte dar, auf welchem Wege und mit welchen konkreten Maßnahmen das Land Bremen beabsichtigt, seine Eigenanstrengungen zur Haushaltssanierung fortzusetzen und weitere Konsolidierungsschritte zur Bekämpfung der „drohenden“ Notlage seiner Haushalte zu gewährleisten. Trotz eingeschränkter Gestaltungsspielräume hat Bremen die im Rahmen des Sanierungsprogramms 2012 / 2016 vorgesehenen Anforderungen erfüllt. Mit

einem breiten Spektrum von Einzelmaßnahmen, das unter kritischer Begleitung des Stabilitätsrates fortlaufend und im zweiten Halbjahr 2016 noch einmal forciert erweitert wurde, konnten erhebliche Beiträge zur strukturellen Verbesserung der Haushalte geleistet werden.

Die Eigenanstrengungen des Landes in der aktuellen Sanierungsphase haben zur Entlastung der Haushalte beigetragen. Größenordnung, Entwicklung und Struktur der unter diesen Vorzeichen gemeldeten und durchgeführten Maßnahmen dokumentieren jedoch die hohe Intensität der bremischen Eigenanstrengungen:

- Die in der beschriebenen Form abgrenzbaren Sanierungsmaßnahmen trugen rechnerisch über den Gesamtzeitraum des Sanierungsprogramms über 1 Mrd. € zur strukturellen Entlastung der Haushalte bei.
- Beleg für die fortlaufende Weiterentwicklung des Maßnahmenspektrums im Sanierungsverlauf ist, dass die in den einzelnen Jahren des Sanierungszeitraumes tatsächlich zu verzeichnenden Entlastungseffekte dabei mit deutlich zunehmender Tendenz über den Planwerten der Anfangsphase des Programms lagen. Über den Gesamtzeitraum fielen die eigenverantworteten Haushaltsverbesserungen um knapp 440 Mio. € höher aus als zum Zeitpunkt der Programmerstellung erwartet.
- **Tabelle 1** verdeutlicht, dass die Wirkungen der Sanierungsmaßnahmen alle Einnahme- und Ausgabekategorien der Haushalte betrafen. Betragsmäßige Schwerpunkte waren dabei die Ausschöpfung steuerrechtlicher Gestaltungsmöglichkeiten sowie Maßnahmen zur Kürzung bzw. Begrenzung von Personalausgaben und sonstigen konsumtiven Ausgaben, auf die zusammen rd. 83 % der Einnahme- und Ausgabepositionen konkret zuzuordnenden Effekte entfallen. Das Ausschöpfen von Einnahmepotenzialen trägt mit rund einem Drittel zum Gesamteffekt bei.

Tab. 1: Effekte der eigenverantworteten Sanierungsmaßnahmen
Stadtstaat Bremen; in T €

Stand / Aggregat	Mehreinnahmen und / oder Minderausgaben					
	2012	2013	2014	2015	2016	insgesamt
April 2012	59.566	90.185	123.098	147.508	176.405	596.762
April 2013	63.217	85.880	133.833	162.038	194.729	639.697
April 2014	70.561	113.940	195.761	222.621	247.576	850.459
April 2015	70.630	110.130	186.530	215.030	244.930	827.250
April 2016	70.600	110.100	186.900	247.300	291.700	906.600
April 2017	70.600	110.100	186.900	247.400	421.055	1.036.055
davon						
Steuer Mehreinnahmen	19.600	24.800	57.500	67.700	107.900	277.500
Sonstige Mehreinnahmen	1.300	3.400	8.200	14.900	35.690	63.490
Minderausgaben Personal	12.800	42.000	53.200	59.000	67.400	234.400
Sonst. kons. Minderausgaben	19.800	27.000	41.800	55.000	66.505	210.105
Investive Minderausgaben	17.100	4.600	9.600	5.800	43.760	80.860
Aggregatübergreifende Effekte		8.300	16.600	45.000	99.800	169.700

Aufgrund der bereits, durch vielfältige und kontinuierliche Eigenbeiträge geprägten Ausgangslage sind die damit erreichten, eigenverantworteten strukturellen Verbesserungen der Haushalte als besondere Erfolge einzustufen. Im Zusammenwirken insbesondere mit verbesserten Rahmenbedingungen, ist es gelungen, mit den durchgeführten Sanierungsmaßnahmen die Defizitobergrenzen des Konsolidierungspfades seit 2011 fortlaufend einzuhalten.

Abb. 6: Kennzahlen zur Ermittlung einer drohenden Haushaltsnotlage

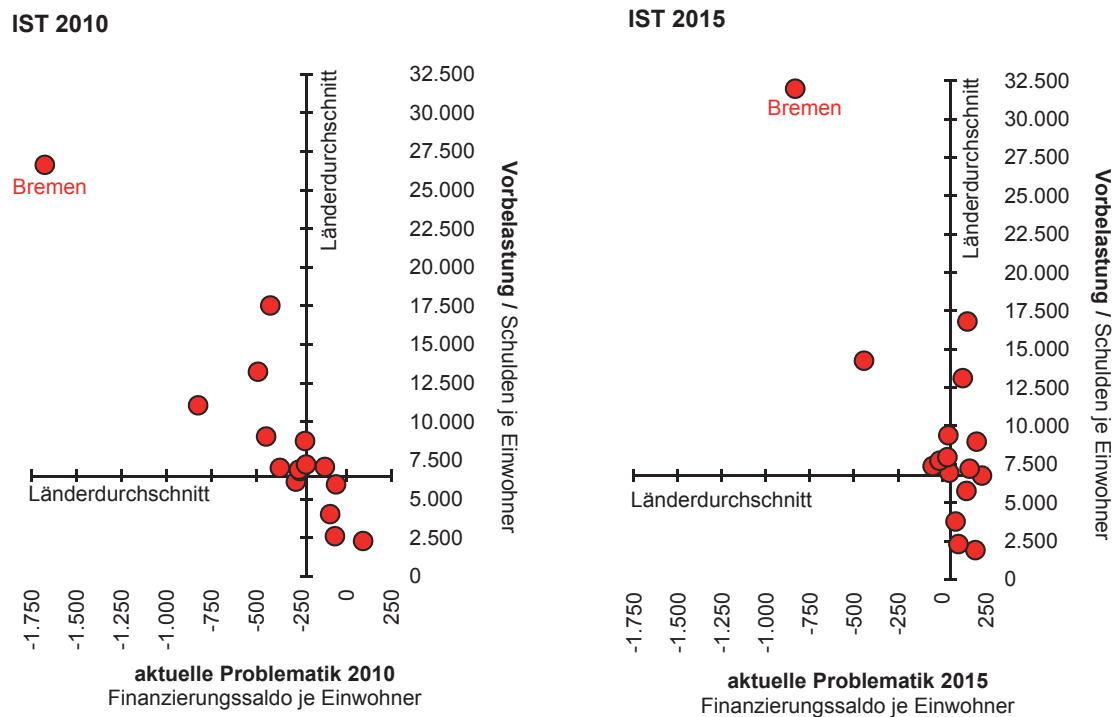


Abbildung 6 belegt, dass die Befreiung der bremischen Haushalte aus der extremen Haushaltsnotlage damit allerdings noch nicht gelungen ist. Die Entwicklung der vom Stabilitätsrat zur Ermittlung einer ‚drohenden‘ Haushaltsnotlage herangezogenen Kennzahlen zeigt, dass Bremen den Abstand zum Länderdurchschnitt bei der Messung der aktuellen Haushaltslage (Finanzierungssaldo je Einwohner) im Zeitraum 2010 / 2015 zwar deutlich verringern konnte, sich beim Grad der Vorbelastungen (Schulden pro Einwohner) jedoch weiter vom Länderdurchschnitt entfernt hat.

Der Stabilitätsrat hat vor diesem Hintergrund eine freiwillige Verlängerung des Sanierungsprogramms für Bremen angeregt. Gleichzeitig hat die Freie Hansestadt Bremen darauf hingewiesen, dass auch verlängerte Eigenanstrengungen nur in Verbindung mit Hilfen effektiv sein können, die zur Überwindung der extremen Haushaltsnotlage geeignet sind. Nachdem entsprechende einnahmeseitige Verbesserungen im Rahmen der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen beschlossen wurden, hat der Stabilitätsrat mit den Stimmen der Vertreter der Länder Bremen und Saarland im Juni 2017 Eckpunkte für bis zum Jahr 2020 verlängerte Sanierungsprogramme verabredet, die abschließend Ende des Jahres 2017 rückwirkend zum Jahresbeginn beschlossen werden sollen.

Neben der Fortführung bisheriger Sanierungsbeiträge werden im Rahmen des verlängerten Programms zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden, die dem Stabilitätsrat bereits im September 2016 erstmals angekündigt wurden.

2.3. Neuordnung des bundesstaatlichen Finanzausgleichssystems ab 2020

Ab 2020 werden die finanzwirtschaftlichen Rahmensetzungen des Stadtstaates und der bremischen Einzelhaushalte entscheidend durch die im Oktober 2016 grundsätzlich festgelegten und zwischenzeitlich in Gesetzesform umgesetzten Neuregelungen der Bund-Länder-Finanzbeziehungen verändert und bestimmt. Die erheblichen Entlastungseffekte der Neuordnung des bundesstaatlichen Finanzausgleichssystems für die bremischen Haushalte ermöglichen dem Stadtstaat nach erfolgreicher Bewältigung des Konsolidierungspfadens die Einhaltung der Schuldenbremse, die Gewährleistung gleichwertiger Lebensverhältnisse wie in anderen Ländern, Maßnahmen zur Stärkung der Finanz- und Wirtschaftskraft sowie den Einstieg in die Schuldentilgung.

Konkret berücksichtigen die Fortschreibungswerte der Finanzplanung ab 2020 dabei folgende Effekte und Veränderungen:

Steuereinnahmen, LFA und BEZ (Basis Steuerschätzung Mai 2017)

Der Länderfinanzausgleich wird in seiner jetzigen Form abgeschafft. Der Ausgleich der Finanzkraft erfolgt zukünftig im Wesentlichen im Rahmen der Verteilung des Länderanteils an der Umsatzsteuer (Umsatzsteuer-Umverteilung). Zudem führen Veränderungen bei der nun grundsätzlich nach Einwohnerzahl vorgenommenen Umsatzsteuer-Zuordnung zu weiteren Auswirkungen bei den Umsatzsteuereinnahmen des Landes. Insgesamt verliert das Land Bremen bei der Neuordnung der Umsatzsteuer inklusive des Wegfalls des Länderfinanzausgleichs 2020 rund 12 Mio. €. Dem stehen Mehreinnahmen bei den allgemeinen BEZ (höhere Beteiligung des Bundes) von 91 Mio. € gegenüber.

Eine Beteiligung der beiden bremischen Städte an diesen Mehreinnahmen erfolgt dabei automatisch über die Schlüsselzuweisungen. Zudem profitieren die beiden Städte zu Lasten des Landes über die Reduzierung der erhöhten Gewerbesteuerumlage (Wegfalls der kommunalen Beteiligung am Fonds deutscher Einheit).

Bundesprogramme und Hafenlasten

Zu den positiven Effekten der Neuordnung gehören auch die Fortführung des GVFG-Bundesprogramms (6 Mio. € p.a.), das über Treuhandkonten außerhalb des Haushaltes abgebildet wird, sowie die Finanzierungshilfen für Seehäfen (11 Mio. € p.a.), die in der Fortschreibung der Haushalte berücksichtigt war und somit ohne Einigung zur Fortführung zu Mindereinnahmen geführt hätte.

Entflechtungsmittel

Durch das Auslaufen der Entflechtungsmittel verzeichnet der Haushalt des Landes 2020 Mindereinnahmen zum Vorjahr von 25 Mio. €. Entsprechend entfällt in der Finanzplanung die automatische Weiterleitung der GVFG-Entflechtungsmittel vom Land an das

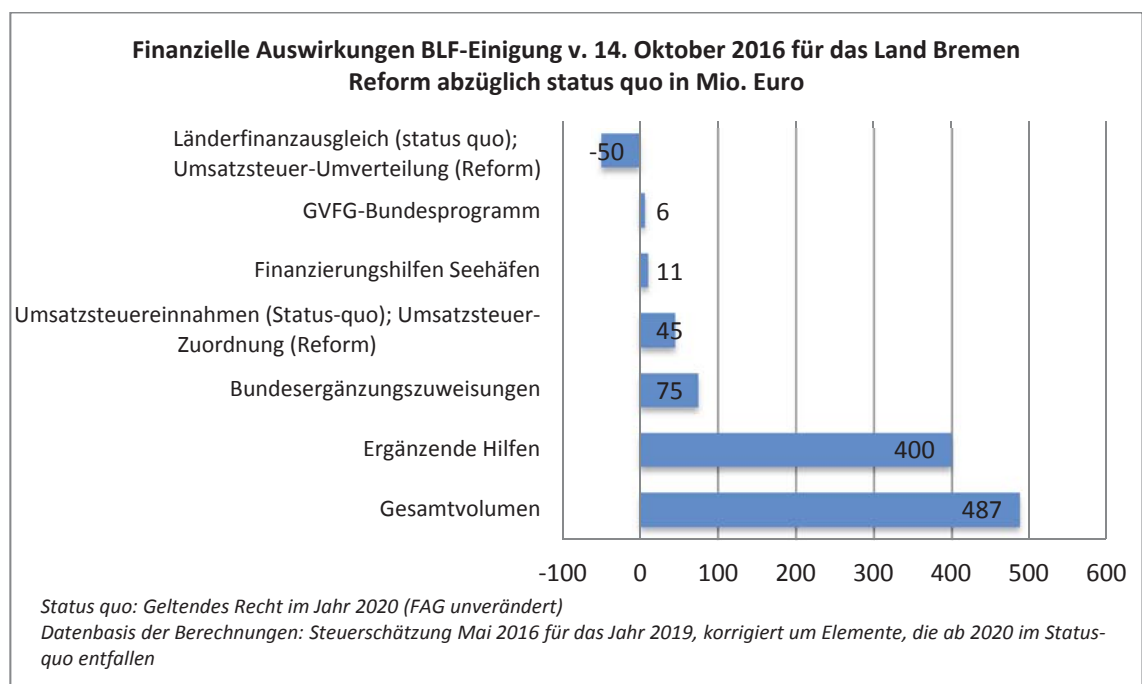
Sondervermögen Infrastruktur (9 Mio. €) und an Bremerhaven (2 Mio. €).

Belastungsausgleich und Tilgungsverpflichtung

Zur künftigen eigenständigen Einhaltung der Schuldenbremse erhält Bremen ab 2020 jährlich 400 Mio. € Sanierungshilfen als Belastungsausgleich. Hierzu sind Maßnahmen zum Abbau der übermäßigen Verschuldung sowie zur Stärkung der Wirtschafts- und Finanzkraft zu ergreifen. Es besteht die Vorgabe, dass jährlich mindestens 50 Mio. € sowie über einen Zeitraum von fünf Jahren insgesamt zusätzlich 150 Mio. € zur Tilgung einzusetzen sind (rechnerisch somit 80 Mio. € p.a.). Entscheidungen über die Beteiligung der bremischen Städte am Belastungsausgleich sowie an den damit in Verbindung stehenden Tilgungsverpflichtungen werden im Rahmen der Neuordnung des innerbremischen Finanzausgleichs (vgl. 2.7.) getroffen.

Gesamteffekte

Zum Zeitpunkt der Einigung zwischen dem Bund und den Ländern wurde der Brutto-Einigungseffekt für den Stadtstaat Bremen insgesamt mit 487 Mio. € berechnet (nachfolgende Grafik), wobei die Mittel des Belastungsausgleichs zunächst noch als „ergänzende Hilfen“ bezeichnet wurden.



Im Rahmen der vorliegenden Finanzplanung wurden gegenüber diesem Ausgangsstand folgende haushaltsrelevanten Veränderungen berücksichtigt:

- Effekte aus der erhöhten Umsatzsteuer, den Bundesergänzungszuweisungen und dem Wegfall des Länderfinanzausgleichs aufgrund der Mai-Steuerschätzung 2017 (+9 Mio. €);

- Einigungserfolge, die sich wie die Finanzierungshilfen für Seehäfen und dem GVFG- Bundesprogramm auf die Fortführungen jedoch nicht auf die Erhöhungen von Zahlungen vom Bund beziehen (-17 Mio. €);
- Investiven Mindereinnahmen ab 2020 aufgrund der Nichtweiterführung von Entflechtungsmitteln (netto -16 Mio. €). Dabei ergeben sich für das Land auf der Einnahmeseite ab 2020 Mindereinnahmen ggü. 2019 von 25 Mio. € (GVFG, Hochschulbau, Bildung) und auf der Ausgabenseite 11 Mio. € Minderausgaben (Weiterleitung GVFG-Mittel), die in Höhe von 2 Mio. € im Stadtstaat neutral sind;
- Rechnerische Tilgungsverpflichtungen (-50 Mio. €; -30 Mio. € p.a.).

Dementsprechend liegt für den Haushalt des Stadtstaates Bremen der Netto-Haushaltseffekt der Einigung im Jahr 2020 bei nunmehr 384 Mio. €, der Brutto-Effekt (inkl. Reduzierung des Schuldenstandes über Tilgungsleistungen) bei 464 Mio. €.

Tab. 2 : Haushaltseffekte (nach Steuerschätzung Mai 2017; in Mio. €)

		2020	2021
Land Bremen	Einnahmeveränderungen	416,2	417,1
	Umsatzsteuer	795,0	827,0
	Reduzierung der erhöhten Gewerbesteuerumlage	-38,2	-39,4
	Länderfinanzausgleich	-807,0	-842,0
	Allgemeine BEZ	91,0	96,0
	Belastungsausgleich	400,0	400,0
	Wegfall bisheriger Entflechtungsmittel:		
	- GVFG	-11,1	-11,1
	- Hochschulbau	-12,8	-12,8
	- Bildung	-0,7	-0,7
	Ausgabeveränderungen	2,1	2,4
	Schlüsselzuweisungen an die Städte	13,1	13,4
	Wegfall Weiterleitung der GVFG-Mittel	-11,1	-11,1
	Tilgungsverpflichtung p. a.	50,0	50,0
	durchschn. zusätzliche Tilgungsverpflichtung p. a.	30,0	30,0
Insgesamt (Nettoverbesserung)		334,1	334,7
Stadt Bremen	Reduzierung der erhöhten Gewerbesteuerumlage	34,3	35,3
	Schlüsselzuweisungen vom Land	10,4	10,7
	Einnahmen Insgesamt	44,7	46,0
Bremerhaven	Reduzierung der erhöhten Gewerbesteuerumlage	4,0	4,1
	Schlüsselzuweisungen vom Land	2,7	2,8
	Weiterleitung der GVFG-Mittel vom Land	-2,0	-2,0
	Einnahmen Insgesamt	4,7	4,9
Stadtstaat		383,5	385,5

Weiterer Bestandteil des Gesetzespaketes zur Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen ist die Änderung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes.

Für Maßnahmen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur allgemeinbildender und berufsbildender Schulen sind Bundesmittel in Höhe von 3,5 Mrd. € vorgesehen, von denen nach beschlossenem Verteilungsschlüssel 42,431 Mio. € auf das Land Bremen entfallen. Die zu erwartenden Bundesmittel werden vom Land um die erforderlichen bremischen Komplementärmittel aufgestockt und im Zeitraum 2018 / 2021 im Verhältnis 4:1 zur Finanzierung von Einzelmaßnahmen den Haushalten der Städte Bremen und Bremerhaven zugeordnet.

2.4. Versorgung und Integration von Geflüchteten

Die Anforderungen an die Planung der flüchtlingsbedingten Finanzbedarfe haben sich gegenüber der letzten Finanzplanung grundlegend verändert. Waren die damaligen Planungen noch von der kurzfristigen Bewältigung sehr hoher Zugangszahlen geprägt, die die Genauigkeit der mittelfristigen Planungen erheblich einschränkten, hat sich inzwischen der Schwerpunkt auf dauerhafte Integrationsanstrengungen verlagert.

Die Annahmen zur Flüchtlingszuwanderung für den Finanzplanzeitraum 2017-2021 hat der Senat im Mai 2017 im Rahmen der Bevölkerungsvorausberechnung für das Land Bremen beschlossen. Wurden dem Land Bremen im Jahr 2015 nach den Vorgaben für die ‚Erstverteilung der Asylsuchenden‘ (EASY) noch rd. 10.200 Personen zugewiesen, waren es 2016 noch rd. 3.200. Für 2017 wird nur noch von rd. 1.900 Personen ausgegangen. Die Werte sind im Detail der **Tabelle 3** zu entnehmen. Die Annahmen berücksichtigen neben den sinkenden Zugängen nach EASY auch die in spürbarem Maße zu erwartenden Zugänge per Familiennachzug, die aufgrund der Verfahrensdauer erst verzögert einsetzen.

Tab. 3: Annahmen zur Flüchtlingszuwanderung im Land Bremen

Zugänge	2017	2018	2019	2020	2021
nach EASY	1.860	1.860	1.860	1.860	1.860
Familiennachzug	2.000	2.000	1.395	1.395	1.395
umA	252	300	300	300	300
humanitäre Programme	100	100	100	100	100
Gesamt	4.212	4.260	3.655	3.655	3.655

Stand: Bevölkerungsvorausberechnung Land Bremen 02.05.2017

Die daraus abgeleiteten flüchtlingsbezogenen Finanzbedarfe sind in der **Anlage 1** für die einzelnen bremischen Gebietskörperschaften und in **Tabelle 4** für den Stadtstaat insgesamt dargestellt. Die auf der Ausgabenseite eingestellten Planwerte gehen dabei aufgrund der weiterhin bestehenden Unwägbarkeiten der weiteren Entwicklung sowie

der in der Vergangenheit zu beobachtenden Schwankungsbreite der erforderlichen Leistungen – insbesondere bei den Sozialleistungsausgaben – zunächst von einer Unterschreitung der direkt abzuleitenden Haushaltseffekte aus.

Auf der Einnahmeseite sind gegenüber den bisherigen Planungsständen insbesondere folgende Veränderungen zu verzeichnen, die zu einer deutlichen Senkung der anzusetzenden (Netto-) Mehrausgaben führen. Sie resultieren vorwiegend aus

- den bremischen Anteilen an Mitteln, die aufgrund des Gesetzes zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen fließen (Integrationspauschale, Ergebnisse der Spitzabrechnung der Pro-Kopf-Pauschale für Januar bis August 2016, Erstattung der flüchtlingsbezogenen KdU) und
- der Neufestlegung des pauschalen Belastungsausgleichs unter den Ländern für umA, die ein weitgehendes Vorziehen der Zahlungen in das Jahr 2017 mit sich bringt.

Tab. 4: Flüchtlingsbezogene Einnahmen und Ausgaben

(Stadtstaat Bremen; in T €)

	Ist	Anschlag	Finanzplanung 2017-2021			
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Steuereinnahmen	86.270	38.115	33.786	3.668	0	0
Sozialleistungseinnahmen	26.885	25.380	25.226	12.569	8.764	8.759
Sonstige Einnahmen	231		450	465	485	505
Einnahmen	113.386	63.495	59.462	16.702	9.249	9.264
Personalausgaben	23.331	13.818	32.501	26.827	21.423	16.019
Sozialleistungsausgaben	288.111	255.709	225.731	221.740	221.945	222.152
Sonstige kons. Ausgaben	25.062	10.990	13.692	12.925	8.876	9.764
Investitionsausgaben	50.575	65.500	11.210	9.010	2.640	2.640
Globale Mehrausgaben		91.868	12.613	12.151	11.651	11.026
Ausgaben	387.079	437.885	295.747	282.653	266.535	261.601
Netto-Ausgaben	273.693	374.391	236.285	265.951	257.286	252.337
Einnahmen Anschlag 2015	1.793	1.793	1.793	1.793	1.793	1.793
Ausgaben Anschlag 2015	49.972	49.972	49.972	49.972	49.972	49.972
Netto-Mehrausgaben	225.514	326.211	188.106	217.772	209.107	204.158

Die Planwerte der erforderlichen Ausgaben zur Aufnahme und Integration von Flüchtlingen weisen erhebliche Unsicherheiten auf. Eine zunächst pauschale Ausweisung von Teilen der voraussichtlichen Mittelbedarfe – analog der Praxis für die Haushalte 2016 und 2017 – wird für die Aufstellung der Haushalte 2018 / 2019 allerdings außer im Stadthaushalt Bremerhavens nicht vorgesehen.

Für das neu in die Mittelfristplanung gerückte Haushaltsjahr 2021 liegen keinerlei belastbare Prognosen vor. Aus diesem Grund werden die Ansätze des Jahres 2020 für Sozialleistungen im Endjahr der Finanzplanung weitgehend unverändert fortgeschrieben.

2.5. Gesamtwirtschaftliche und demografische Entwicklung

Zu den wesentlichen Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren der Haushaltsentwicklung zählen die demografischen und gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen. Für den aktuellen Planungszeitraum werden die in **Tabelle 5** zusammengestellten Orientierungswerte, die vom Bundeswirtschaftsministerium im April 2017 vorgelegt und als Ausgangsgrößen der Steuerschätzung herangezogen wurden, zugrunde gelegt. In den Eckdaten des Projektionszeitraumes ablesbar ist dabei die Prognose eines auf relativ hohem Niveau stabilisierten Wirtschaftswachstums in den Jahren 2017 und 2018. Für den Zeitraum 2018 / 2021 wird das mittelfristige reale Wachstumspotenzial des Bruttoinlandsproduktes aktuell mit jahresdurchschnittlich 1,4 % angenommen.

Tab. 5: Projektion der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung im Bundesgebiet

Zuwachsraten in %

	Ist		vorl. Ist	Projektion Mai 2017		
	2014	2015		2017	2018	2018/21 *)
Bruttoinlandsprodukt (nominal)	3,4	3,7	3,3	3,0	3,1	3,20
Bruttoinlandsprodukt (real)	1,6	1,7	1,9	1,5	1,6	1,40
Verwendung BIP (in jew. Preisen):						
Konsumausgaben Private Haushalte	1,9	2,6	2,6	3,0	2,9	3,20
Konsumausgaben Staat	4,1	4,0	5,6	5,1	3,3	3,30
Anlageinvestitionen	5,0	3,2	3,8	4,3	4,7	4,10
Verwendung BIP (in jew. Preisen):						
Inlandsnachfrage	2,6	2,6	3,2	3,8	3,4	3,40
Exporte	3,9	6,3	1,6	5,3	4,6	5,50
Importe	2,1	3,9	1,1	7,6	5,6	6,30
Verteilung Bruttonationaleinkommen						
Bruttolöhne und -gehälter	3,9	3,9	4,0	3,9	3,4	3,40
Bruttolöhne und -gehälter je Arb.n.	2,7	2,7	2,5	2,5	2,6	3,00
Unternehmens- und Verm.einkommen	3,8	4,2	2,4	1,0	3,1	3,10
Arbeitnehmer (Inlandskonzept)	1,2	1,2	1,5	1,4	0,8	0,30

*) Durchschnittliche jährliche Veränderungsraten

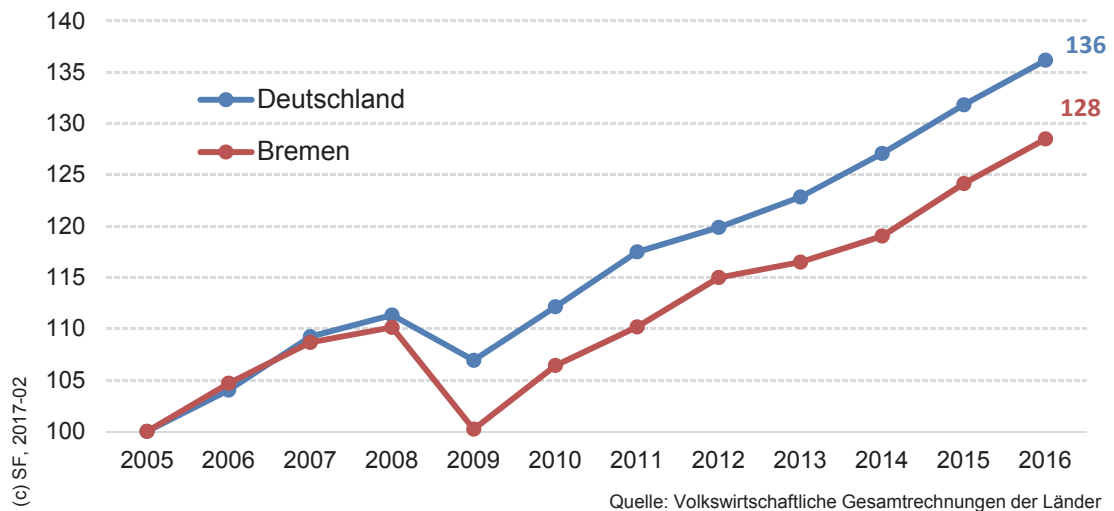
Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Die Projektionen gehen davon aus, dass der Konsum der privaten Haushalte mit einem Zuwachs von nominal 3,2 % p. a. auch längerfristig einen stabilen Beitrag zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung leistet und die konsumtiven Ausgaben des Staates nach den aktuell durch die Sondereffekte der Flüchtlingszuwanderung geprägten Zuwachsraten mittelfristig ebenfalls in annähernd dieser Größenordnung steigen werden. Nach deutlichem Einbruch im Jahr 2016 werden bereits ab 2017 auch wieder deutlich erhöhte BIP-Beiträge des Außenhandels erwartet.

Obwohl sich die überdurchschnittliche Wirtschaftskraft in Bremen – bei einer aktuellen Steuerquote von 9,5 % (alle Länder: 11,5 %) – in deutlich geringerem Umfang in den originären Steuereinnahmen der Haushalte auswirkt als im Bundesdurchschnitt, ist zu erreichen, dass dieser für das Bundesgebiet prognostizierte dynamische Anstieg der Wirtschaftsleistung im Planungszeitraum auch in den bremischen Städten mitvollzogen werden kann.

Insgesamt könnte die Zielsetzung – auch im Interesse der Haushaltsentwicklung – dabei sogar eher auf ein überdurchschnittliches Wirtschaftswachstum des Landes gerichtet sein: **Abbildung 7** zeigt, dass die in den Jahren 2008 und insbesondere 2009 entstandene Wachstumslücke beim Bruttoinlandsprodukt bis 2016 nicht geschlossen werden konnte und insofern entsprechender Aufholbedarf besteht.

Abb. 7: Entwicklung des nominalen BIP
(Index: 2005=100)



Eine besonders wichtige Rahmenbedingung des bis 2020 zu bewältigenden Konsolidierungskurses und der längerfristigen Haushaltssanierung stellt die Bevölkerungsentwicklung des Stadtstaates dar. Dieser Zusammenhang ist einerseits dadurch begründet, dass das System der bundesstaatlichen Finanzverteilung, auch nach der ab 2020 greifenden Neuordnung, im Wesentlichen auf die Einwohnerzahlen der Länder abstellt.

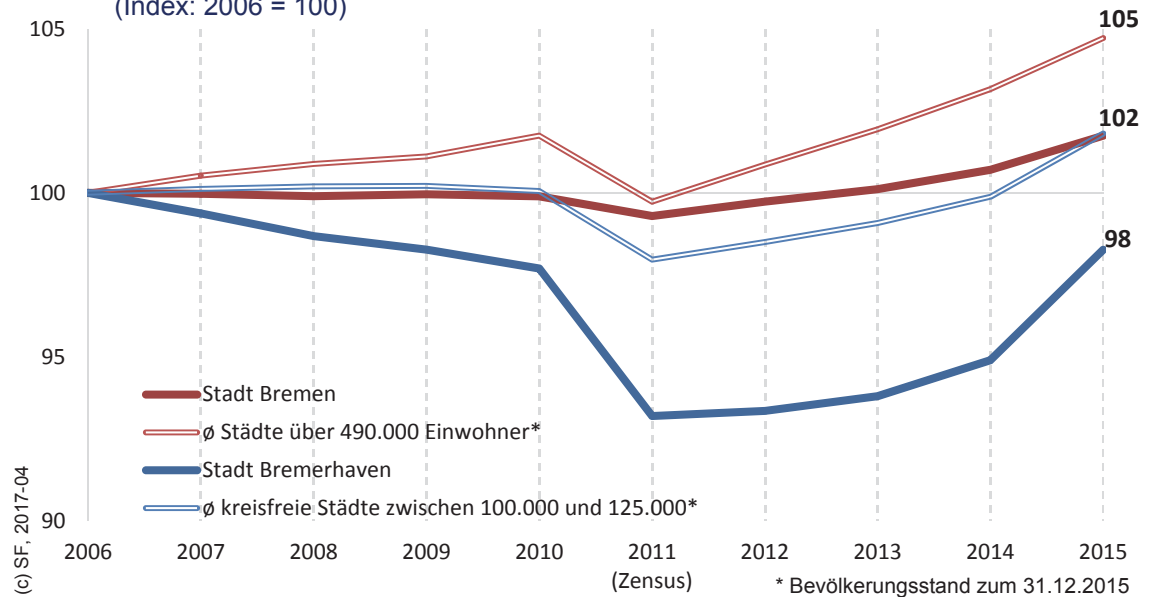
Nach den Ergebnissen der Steuerschätzung vom Mai 2017 betragen die steuerabhängigen Einnahmeeffekte eines Einwohners der Städte Bremen und Bremerhaven rd. 5.500 € pro Jahr. Andererseits stellen Abwanderungen in das niedersächsische Umland ein zentrales Problem dar, weil wohnortbezogene Steuereinnahmen verloren gehen, während Ausgaben für oberzentrale Versorgungsfunktionen nach wie vor zu leisten sind.

Eine rückläufige oder eine vom Bundesdurchschnitt negativ abweichende Einwohnerentwicklung stellen daher ein Risiko für den Konsolidierungskurs im Land Bremen dar. Die bremischen Städte profitieren bisher jedoch unterdurchschnittlich von der Anziehungskraft, die Großstädte aufgrund ihres Ausbildungs- und Arbeitsplatzangebotes, ihrer Versorgungsfunktionen und sonstiger oberzentraler Angebote für Einwohner aller Altersstufen derzeit bundesweit verstärkt ausüben.

Abbildung 8 verdeutlicht, dass Bremen und Bremerhaven in den vergangenen Jahren – in Bremerhaven verstärkt durch den Zensus-Effekt – die Einwohnerentwicklung der Großstädte vergleichbarer Größenordnungen nicht mitvollziehen konnten. Zugleich verfügt die Stadt Bremen mit deutlich unterdurchschnittlicher Bevölkerungsdichte für die Gewinnung von Neubürgern über ein hohes Potenzial.

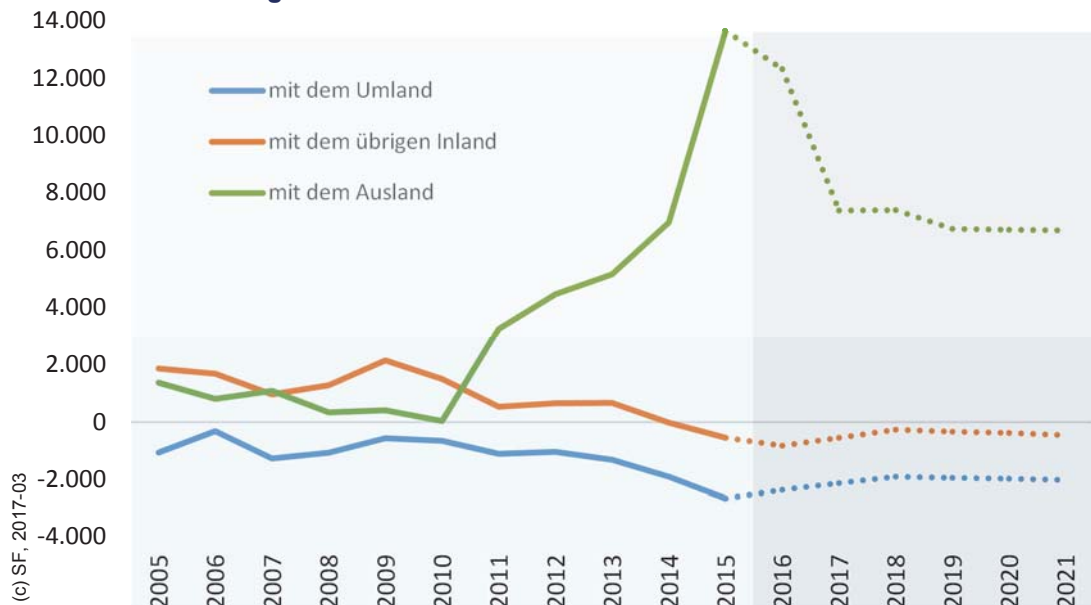
Für die in die Finanzplanung eingestellten Projektionen der steuerabhängigen Einnahmen wird hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung – wie in den Regionalisierungsergebnissen der Steuerschätzungen, die für alle Gebietskörperschaften konstante Einwohnerzahlen zugrunde legen – unterstellt, dass eine parallele Entwicklung der bremischen Einwohnerzahlen zum übrigen Bundesgebiet gewährleistet werden kann und insofern keine einwohnerbedingten Abweichungen von der vom Arbeitskreis Steuerschätzungen prognostizierten bundesdurchschnittlichen Entwicklung der steuerabhängigen Einnahmen eintreten.

Abb. 8: Bevölkerungsentwicklung im Großstädtevergleich
(Index: 2006 = 100)



Konkretere aktuelle Einschätzungen zur voraussichtlichen Einwohnerentwicklung im Land Bremen basieren auf Vorausberechnungen des Statistischen Landesamtes vom Mai 2017.

Abb. 9: Wanderungssalden des Landes Bremen



Sie dokumentieren insbesondere auch die weitreichenden Einwohnereffekte der Flüchtlingszuwanderung. **Abbildung 9** zeigt den bis 2015 starken Anstieg des Saldos der – im Wesentlichen durch die Entwicklung der Flüchtlingszahlen geprägten – Auslandswanderung und dessen Stabilisierung auf relativ hohem Niveau im Planungszeitraum.

Zugleich verdeutlicht die Grafik die für Bremen problematischen Trends bei der Umlandwanderung sowie beim – 2015 sogar erstmals negativen – Wanderungssaldo mit dem übrigen Bundesgebiet. Für beide Kennzahlen weisen die Schätzungen des Statistischen Landesamtes auch für den Finanzplan-Zeitraum Verluste der bremischen Städte aus.

Insgesamt gehen die vorliegenden Bevölkerungsprognosen davon aus, dass der Anstieg der Einwohnerzahlen in Bremen und Bremerhaven in den kommenden Jahren zwar erheblich, jedoch etwas verhaltener als vor Jahresfrist unterstellt ausfallen wird.

Bis zum Ende des Finanzplan-Zeitraumes wird eine Zunahme der Bevölkerung innerhalb der Landesgrenzen gegenüber dem Basiswert des Jahres 2015 um knapp 24.000 auf rd. 695.000 Einwohner (+ 3,5 %) erwartet. Bei anschließend verlangsamtem Anstieg wird die Marke der 700.000 Einwohner im Stadtstaat den Vorausberechnungen entsprechend nach dem Jahr 2025 übersprungen (vgl. **Tabelle 6**).

Tab. 6: Bevölkerungsvorausberechnung für das Land Bremen *)

Jahr	Bevölkerung insgesamt	Bevölkerung im Alter von Jahren								
		unter 3	3 bis 6	6 bis 10	10 bis 16	16 bis 19	19 bis 25	25 bis 65	65 bis 80	über 80
2011	652.182	16.081	16.269	20.846	34.901	18.393	51.887	354.780	102.447	36.578
2012	654.774	16.181	16.314	21.062	34.336	18.531	51.687	356.939	103.082	36.642
2013	657.391	16.364	16.297	21.443	33.836	18.921	50.733	359.568	103.850	36.379
2014	661.888	17.361	16.203	21.861	33.600	19.272	50.205	361.779	104.047	37.560
2015	671.488	18.628	16.865	22.800	34.250	20.315	50.407	365.735	103.587	39.783
2016	677.751	19.850	17.335	23.371	34.731	20.561	51.231	367.820	102.737	40.112
2017	681.250	20.392	18.380	23.360	35.344	20.171	51.890	368.612	101.764	41.338
2018	685.324	20.762	19.180	23.795	36.092	19.797	52.626	369.741	100.488	42.844
2019	688.700	20.789	20.043	24.156	36.700	19.618	53.137	370.449	99.412	44.396
2020	692.012	20.835	20.429	24.849	37.374	19.552	53.451	371.103	98.459	45.958
2021	695.215	20.886	20.687	25.807	37.754	19.775	53.323	371.808	98.114	47.061
2025	698.137	20.529	20.135	27.097	38.911	20.456	51.736	369.216	103.550	46.507
2030	701.608	20.232	19.764	26.322	40.936	20.862	51.989	361.411	112.936	47.156
Zuwachsrates (in %)										
2015 / 2021	3,53	12,12	22,66	13,19	10,23	-2,66	5,78	1,66	-5,28	18,29
2021 / 2025	0,42	-1,71	-2,67	5,00	3,06	3,44	-2,98	-0,70	5,54	-1,18
2025 / 2030	0,50	-1,45	-1,84	-2,86	5,20	1,98	0,49	-2,11	9,06	1,40
Maßstab der Planungen für	Betreuung U3	Kinder-gärten	Grund-schulen	Sekundar-stufe I	Sekundar-stufe II	Tertiäre Bildung	Erwerbs-aktive	Rentner	Hoch-betagte	

*) Bis 2015: Ist-Werte; ab 2016: Vorausberechnungen vom Mai 2017
Quelle: Statistisches Landesamt Bremen

Von besonderer Bedeutung für fachpolitische Planungen und daraus abzuleitende Ressourcenbedarfe sind die – in Tabelle 6 ebenfalls abgebildeten – mittel- und langfristig zu erwartenden Bevölkerungsentwicklungen in altersgruppen-spezifischer Differenzierung. Für den Stadtstaat Bremen ist hinsichtlich der sich abzeichnenden Anforderungen an die öffentliche Aufgabenwahrnehmung aus der o. g. Bevölkerungsvorausberechnung insbesondere ablesbar, dass

- in der Altersgruppe der U3-jährigen nach dem starken Anstieg seit 2013 im Planungszeitraum ein moderaterer Zuwachs einsetzen und ab 2021 u. U. sogar wieder ein leichter Rückgang zu verzeichnen sein wird,
- die für Kindergartenplätze relevante Altersgruppe im Finanzplanzeitraum um 4.000 Kinder gegenüber dem Jahr 2015, dem Ausgangspunkt der letzten Finanzplanung, anwachsen wird,
- auch die Nachfrage nach Plätzen in schulischen Einrichtungen bis 2021 zweistellige Zuwachsraten aufweisen und auch über den Zeithorizont der Mittelfristplanung hinaus deutlich steigende Tendenz aufweisen wird,
- das Erwerbspersonen-Potenzial des Landes durch Zuwanderungen mittelfristig leicht expandierend bis stabil ausfällt und
- in den Jahrgängen der Hochbetagten mit erhöhter Pflegebedürftigkeit eine unverändert starke Zunahme zu erwarten ist.

Das Durchschnittsalter der bremischen Bevölkerung wird durch die Zuwanderungseffekte im Finanzplan-Zeitraum leicht abnehmen (2016: 43,6 Jahre; 2021: 43,4 Jahre) und danach wieder leicht steigende Tendenz aufweisen (2030: 43,9 Jahre).

2.6. Gesamtstrategie „Wachsende Städte – Wachsendes Land“

Aufgrund der maßgeblichen Einflüsse sozioökonomischer Rahmendaten auf die Erfolgsaussichten des bremischen Konsolidierungskurses ist der Senat mit der Zielsetzung „Wachsende Städte“ darum bemüht, verstärkte Impulse für ein nachhaltiges demographisches und wirtschaftliches Wachstum Bremens bei effizientem Mitteleinsatz auszulösen. Demographisches und wirtschaftliches Wachstum unterstützt die Konsolidierung des Haushaltes. Wachstum ist aber auch erforderlich, um die soziale Stabilität zu gewährleisten und zentrale Infrastruktureinrichtungen zu finanzieren.

Bremen und Bremerhaven wollen dauerhaft attraktive, wachsende Städte und Standorte sein. In wichtigen Bereichen – als Automobilstandort, Standort der Luft- und Raumfahrt oder auch als exzellenter Wissenschaftsort – ist das Land Bremen bereits sehr gut aufgestellt; andererseits hat die langandauernde Finanznot der öffentlichen Hände dazu geführt, dass Bremen in wichtigen Bereichen Nachhol- und Aufholbedarf hat.

Ab 2020 bestehen mit der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen neue Gestaltungsmöglichkeiten. Diese Gestaltungsmöglichkeiten will der Senat – gemeinsam mit dem Magistrat Bremerhaven – bestmöglich nutzen, um ein dauerhaft leistungsfähiges Land Bremen mit zwei qualitativ voll gewachsenen Städten zu sichern. Die Erarbeitung eines Konzepts „Zukunft Bremen 2035“ soll in einem transparenten Prozess im offenen Dialog mit wesentlichen Akteuren der Stadtgesellschaft in Bremen und Bremerhaven erfolgen, unterstützt durch neun ausgewiesene externe Expertinnen und Experten.

In einem ersten Schritt sind die Bereiche mit dem größten Handlungsbedarf und der größten Hebelwirkung zu identifizieren. Mit Blick auf die vorgesehene kompakte Erarbeitungszeit von einem Jahr sieht der Senat eine Konzentration auf zunächst drei zentrale Perspektivthemen für notwendig und sinnvoll an:

- Eine leistungsfähige, moderne Infrastruktur,
- eine attraktive, nachhaltige Stadtentwicklung und
- eine zukunftsorientierte Qualifizierungs- und Bildungslandschaft.

In allen drei Bereichen können Bremen und Bremerhaven an eine Reihe bereits erarbeiteter zukunftsbezogener Programme und Konzepte anknüpfen. Diese müssen zum Teil aufgrund der veränderten/verbesserten Rahmenbedingungen und Entwicklungen aktualisiert, akzentuiert und ggf. zusammengeführt werden: Es müssen in stärkerem Umfang übergreifende, abgestimmte Strategien entwickelt werden, die den Wachstumszielen mit Blick auf die Gewinnung von Einwohnern, eine gesteigerte Lebensqualität sowie eine starke Wirtschaft Rechnung tragen.

Mit den im nachfolgenden benannten Zielen und Kennziffern und mit der Aufstellung der Haushalte 2016 und 2017 hat der Senat zum Beginn der Legislaturperiode den Einstieg in eine konsequent an Wirkungszielen orientierte Steuerung vorgenommen. Aufgrund sich verändernden externen Rahmenbedingungen und neuen Schwerpunktsetzungen und Herausforderungen unterliegen die ausgewählten Parameter bzw. Indikatoren, als auch die formulierten Ziele einem kontinuierlichen Überprüfungs- und Anpassungsprozess. Die Zielwerte wurden wie folgt an die geänderten Rahmenbedingungen angepasst und auf den Zeitrahmen bis 2021 fortgeschrieben.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Einwohnerinnen und Einwohner							
Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner (Land)	671.488	677.751	681.250	685.324	688.700	692.012	695.215
Beschäftigung							
Wachstumsraten der Erwerbstätigenzahlen in % (Land)	0,4	0,85	0,89	0,93	0,97	1	1
Schulbildung							
Absolventen allgemein bildender Schulen mit mittlerem Schulabschluss in %	88,8	84	84,3	84,6	84,9	85,2	85,5
Frühkindliche Bildung und Betreuung							
Versorgungsquote der 0-3 jährigen in %	42	43	44	44,7	46	50	50
Versorgungsquote der 3-6 jährigen in %	92,4	93,1	93	93	94	98	98
Anteil GanztagschülerInnen an Grundschulen in %	42,9	44,8	46,5	47,5	48,5	55	60
Wissenschaft							
Erfolgsquote (AbsolventInnen)	83,2	83,5	83,9	84	84	84	84
Klimaschutz							
Personenkilometer ÖPNV-Unternehmen je Einwohner/in in km	996	1.043	1.091	1.138	1.186	1.233	1281
Wohnungsbau							
Ausbauziel Wohnungsbau	1400	2000	2100	2100	2100	2100	2100
Finanzen							
Struktureller Finanzierungssaldo in Mio. € (Stadtstaat)	-516	-467	-648	-215	-97	89	229

Zur Erreichung der Wachstumsziele für die Städte Bremen und Bremerhaven hat der Senat in seinen Haushaltsentwürfen für die Jahre 2018 und 2019 flankierende Maßnahmen und Verstärkungsmittel für die Aufgabenbereiche „Frühkindliche Bildung und Schule“, „Sichere und saubere Stadt“, „Digitale Verwaltung und Bürgerservice“ vorgesehen.

Für diese Schwerpunktsetzungen gelten nunmehr folgende Festlegungen:

- In den Ressorthaushalten werden 84 Mio. € (2018) bzw. 104 Mio. € (2019) für den Bereich ‚Kinder und Bildung‘ sowie 5,7 Mio. € (2018) und 9,1 Mio. € (2019) für das Konzept „Frühkindliche Bildung und Schule“ bereitgestellt. Die vorgesehenen städtischen Verstärkungsmittel für den Bereich ‚Kinder und Bildung‘ sollen dabei überwiegend zur Finanzierung bereits beschlossener Ausbaumaßnahmen verwendet werden.
- In den Haushalten der Jahre 2018 und 2019 werden von den insgesamt zur Verfügung stehenden 35 Mio. € p. a. Verstärkungsmittel jeweils 15 Mio. € (davon 10 Mio. € im Landeshaushalt und 5 Mio. € im Haushalt der Stadt Bremen) dem Aufgabenfeld „Sichere und Saubere Stadt“ und bis zu 20 Mio. € (davon jeweils 10 Mio. € für Land und Stadt) den Bereichen „Digitale Verwaltung und Bürgerservice“ zugeordnet.

2.7. Innerbremische Finanzbeziehungen

Die Städte Bremen und Bremerhaven sind unmittelbar in die Rahmensetzungen und Vorgaben des bremischen Konsolidierungskurses eingebunden. Die nähere Ausgestaltung der Verpflichtungsanteile der drei Gebietskörperschaften bei der Reduzierung des strukturellen Defizits des Stadtstaates haben das Land und die Gemeinden dabei im Dezember 2011 in einer internen Sanierungsvereinbarung geregelt. Diese verpflichtet neben der Landesebene auch die beiden Städte zum schrittweisen Abbau ihres strukturellen Defizits bis 2020.

Zudem erfolgte im Januar 2015 die Umsetzung der grundgesetzlichen Regelungen zur Schuldenbegrenzung in die bremische Landesverfassung, die eine entsprechende Geltung für die Stadtgemeinden und – im Gleichklang mit dem Land – neben dem Defizitabbau ein ‚striktes‘ Neuverschuldungsverbot für die Städte ab dem Jahr 2020 vorsieht.

Beide bremischen Städte sind – trotz der seit 2014 vom Land hierfür geleisteten Strukturhilfen – zwischenzeitlich anscheinend nicht mehr in der Lage, ihren bestehenden Verpflichtungen zum schrittweisen gleichmäßigen Abbau der strukturellen Defizite der Haushalte bis 2020 nachzukommen. Ergänzend zur Verpflichtung der Kommunen, weitere Eigenbeiträge zum Defizitabbau zu leisten, besteht damit für das Land Bremen die Notwendigkeit, die Städte Bremen und Bremerhaven bei der Einhaltung der Defizitobergrenzen und des Neuverschuldungsverbotes ab 2020 verstärkt zu unterstützen.

Mit den im Juni 2017 vom Bundestag und Bundesrat beschlossenen Gesetzesänderungen zur Neuregelung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen werden sich – infolge der

damit verbundenen nachhaltigen Verbesserungen der finanzwirtschaftlichen Rahmenbedingungen des Stadtstaates Bremen – insbesondere auch die aktuell zunehmend verengten Gestaltungsspielräume der Städte Bremen und Bremerhaven wieder öffnen können. Vorzubereiten ist hierzu eine Neuordnung der innerbremischen Finanzbeziehungen, die dem Land und beiden Städten ab 2020 Voraussetzungen schafft, dauerhaft ausgeglichene Haushalte auszuweisen.

Im März 2016 schlossen der Senat der Freien Hansestadt Bremen und der Magistrat der Stadt Bremerhaven eine Vereinbarung, mit der in den Bereichen „Lehrerversorgung, Polizeiausstattung, Personalabrechnung und -service“.

Der Senat hat am 15. März 2016 im Rahmen einer Vereinbarung mit dem Bremerhavener Magistrat die Beauftragung eines externen Gutachtens zu den innerbremischen Finanzbeziehungen beschlossen (Vorlage 435/19). Ende Mai 2017 wurde von der aufgrund dieses Beschlusses beauftragten Firma Rödl & Partner ein Gutachten vorgelegt, aus dem Hinweise und Vorschläge zu Bedarfsindikatoren zu entnehmen sind, die die Problemlagen der Städte in einzelnen Aufgabenfeldern auf der Basis von Relationen der beiden Städte zueinander sowie im Großstädtevergleich berücksichtigen.

Die Anpassung der innerbremischen Finanzbeziehungen soll nach abschließender Klärung der ab 2020 – nach Neuordnung des bundesstaatlichen Finanzausgleichssystems – bestehenden Ausgangslagen aller drei bremischen Gebietskörperschaften erfolgen und sollte eine ab 2020 möglichst langfristig anwendbare und wirksame Grundlage der Mittelverteilung schaffen.

3. Finanzplanung 2017 / 2021

3.1. Einnahmen

3.1.1 Steuern, LFA, BEZ

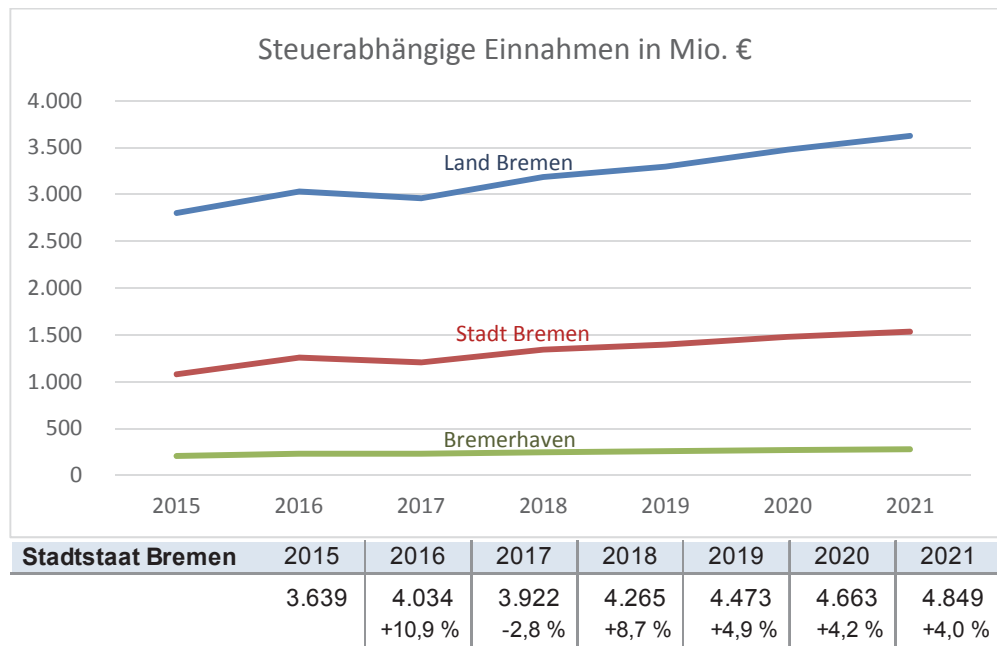
Entscheidende Voraussetzung für Fortschritte auf dem Konsolidierungspfad zum vollständigen Abbau des strukturellen Defizits ist für die Freie Hansestadt Bremen neben den Eigenanstrengungen zur Ausgabenbegrenzung eine anhaltend stabile Aufwärtsentwicklung der steuerabhängigen Einnahmen. Originäre Steuereinnahmen sowie Zahlungen im Rahmen des Länderfinanzausgleichs und der Bundesergänzungszuweisungen bilden seit Jahren konstant rd. 80 % der Gesamteinnahmen des Stadtstaates Bremen und leisten damit den mit Abstand wichtigsten Beitrag zur Finanzierung der Haushalte.

Schwächungen des Einnahmenniveaus durch steuersenkende Maßnahmen oder eine Entkopplung der bremischen Bevölkerungsentwicklung vom Bundesdurchschnitt und der damit verbundenen Einnahmeausfälle würden dabei – in der Gesamtheit nicht in anderen Haushaltsbereichen zu kompensierende – Auswirkungen auf den Konsolidierungskurs bis 2019 und die Einhaltung der Schuldenbremse ab 2020 haben.

Nach schwächeren Jahren vor dem Konsolidierungsbeginn konnte der Stadtstaat Bremen im Zeitraum 2010 - 2016 den höchsten Zuwachs an originären Steuereinnahmen im Ländervergleich (inkl. Gemeinden) erzielen. Aufsetzend auf den Nachwirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise stiegen innerhalb von sechs Jahren die Steuereinnahmen um beachtliche 50 % zum Ausgangsjahr der Konsolidierung.

Inklusive des Finanzausgleichs verzeichnete der Stadtstaat somit Mehreinnahmen zum Basisjahr der Konsolidierung von insgesamt 1,4 Mrd. €. Aufsetzend auf diesem Niveau geht die Finanzplanung – auf Grundlage der Ergebnisse des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Mai 2017 - von durchschnittlichen Steigerungsraten der steuerabhängigen Einnahmen des Stadtstaates Bremen von 3,8 % p.a. aus, wobei die bremischen Gebietskörperschaften durchaus unterschiedlich von den unterstellten Entwicklungen der einzelnen Steuerarten betroffen sind.

Bei der Entwicklung im Berichtszeitraum wird in der nachfolgenden Grafik insbesondere deutlich, dass der veranschlagte Wert für 2017 – im Gegensatz zum prognostizierten Jahresabschluss – aufgrund der weiterhin sehr dynamischen Steuerentwicklung unter dem erreichten IST-Ergebnis 2016 liegt und die Steuereinnahmen ab 2018 wieder in allen Gebietskörperschaften kontinuierlich anwachsen. Bei in etwa gleich hohen prozentualen Zuwachsraten in den Einzelhaushalten profitiert das Land jedoch über das deutlich höhere Ausgangsniveau absolut mehr als die beiden Städte von dieser Entwicklung. Ein Teil der guten steuerlichen Entwicklung des Landes resultiert dabei aus der Beteiligung des Bundes an den flüchtlingsbezogenen Kosten der Länder über die Umsatzsteuer.



Wie schon unter Punkt 2.3. dargestellt, führt die Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen ab 2020 zu einer Verlagerung der bisherigen Einnahmen vom Länderfinanzausgleich (LFA) – der in dieser Form ab 2020 nicht weitergeführt wird – zur Umsatzsteuer, so dass die schon vorher wichtigste Steuerart des Landes Bremen zum Ende des Finanzplanzeitraums auf einen Anteil von 50 % aller steuerabhängigen Einnahmen des Landes ansteigt.

Steuerabhängige Einnahmen / Land Bremen in Mio. €

	Ist		Anschl.	Entwurf		Planwerte	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
(Einfuhr-)Umsatzsteuer	821	853	876	895	904	1.736	1.806
Lohn- und Einkommensteuer	661	696	722	740	780	825	873
sonstige Steuern	395	496	410	508	530	505	518
Länderfinanzausgleich (LFA)	659	709	673	743	774	0	0
Bundesergänzungszuweisungen (BEZ)	264	277	278	300	309	411	427
Land Bremen	2.801	3.030	2.959	3.186	3.297	3.478	3.624
dar. Mehreinnahmen für Flüchtlinge	21	86	38	34	4	0	0

Für die Finanzierung der Gemeindeaufgaben sind andere steuerabhängige Einnahmen als die Umsatzsteuer von besonderer Bedeutung. Während bei der Stadt Bremen die Gewerbesteuer, alle übrigen Steuereinnahmen sowie die Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich in etwa zu gleichen Teilen an den gesamten steuerabhängigen Einnahmen beteiligt sind, ist Bremerhaven in viel höherem Ausmaß von den Schlüsselzuweisungen des Landes abhängig, die die mit Abstand größte Einzelposition der steuerabhängigen Einnahmen der Stadt darstellen.

Steuerabhängige Einnahmen / Stadt Bremen in Mio. €

	Ist		Anschl.	Entwurf		Planwerte	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Gewerbesteuer netto	324	428	356	443	467	504	519
Lohn- und Einkommensteuer	203	214	221	227	239	253	268
Grundsteuer B	137	167	169	175	177	180	182
Umsatzsteuer	41	46	58	72	70	71	73
sonstige Steuern	24	25	31	28	30	31	31
Schlüsselzuweisungen	350	375	370	397	411	440	460
Stadt Bremen	1.078	1.256	1.205	1.342	1.395	1.478	1.533

Steuerabhängige Einnahmen / Bremerhaven in Mio. €

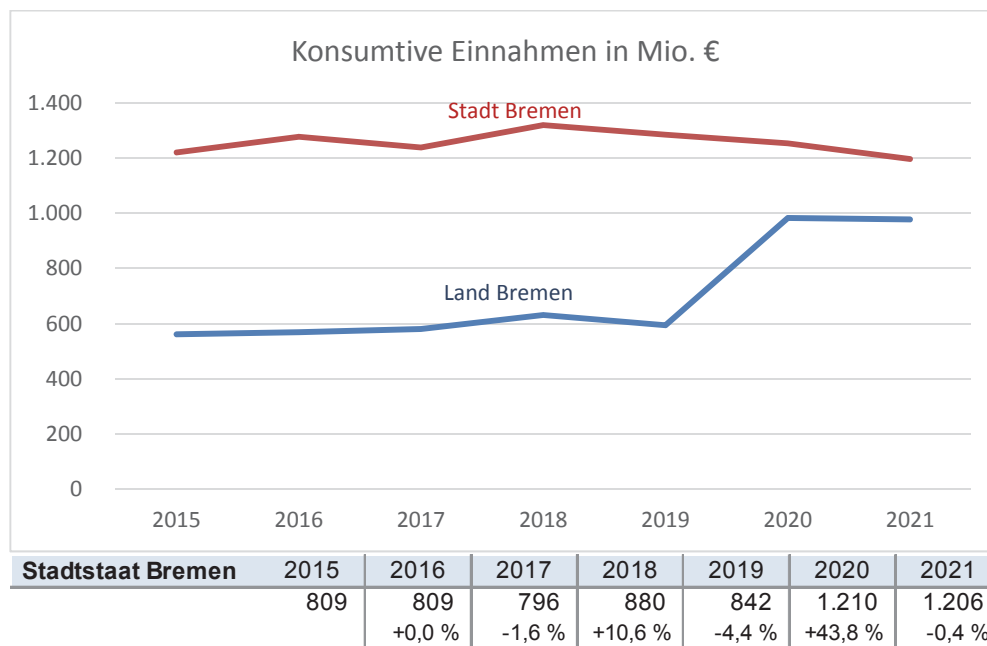
	Ist		Anschl.	Entwurf		Planwerte	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Gewerbesteuer netto	42	47	49	51	53	59	60
Lohn- und Einkommensteuer	30	32	35	34	36	38	41
Grundsteuer B	26	31	31	32	33	33	34
Umsatzsteuer	6	7	8	10	10	10	10
sonstige Steuern	6	5	6	7	11	7	7
Schlüsselzuweisungen	96	106	102	111	115	122	126
Bremerhaven	206	229	230	246	257	269	278

3.1.2 Konsumtive Einnahmen

Zu den konsumtiven Einnahmen zählen neben den selbstverantworteten Einnahmen aus Verwaltung, Betrieb und Finanzen (Gebühren, sonstige Entgelte, Konzessionsabgabe, Gewinne aus Beteiligungen etc.) und den Geldstrafen/Geldbußen vor allem Zuweisungen und Zuschüsse vom Bund (für Sozialleistungen, Wohngeld, BAföG, Kfz-Steuer-Kompensation etc.), von der EU und von Sonstigen (insbesondere Agentur für Arbeit).

Aufgrund ihrer vielfältigen Abhängigkeiten von konkreten Förderungen bzw. Mitfinanzierungen Dritter einerseits und von konjunkturellen und/oder regionalen Rahmenbedingungen andererseits unterliegt das Niveau der sonstigen konsumtiven Einnahmen zwangsläufig in der jährlichen Entwicklung erheblichen Schwankungen. Ähnlich wie bei den Steuereinnahmen entwickelte sich dieser Einnahmebereich im Stadtstaat seit Beginn des Konsolidierungszeitraumes mit einem Zuwachs von 46 % bis 2016 jedoch sehr positiv.

Bis auf Einzel- und Sonderfälle wird im Planungszeitraum nun wieder von einer Konstanz der konsumtiven Einnahmen im Stadtstaat ausgegangen, wobei ab 2020 der Belastungsausgleich in Höhe von 400 Mio. € als mit Abstand größter Einzelposten dieses Aggregats neu hinzukommt und in der Planung noch vorläufig in voller Höhe beim Land verbleibt.



Insgesamt sind die konsumtiven Einnahmen dabei von den Zuweisungen und Zuschüssen vom Bund geprägt, die ohne Berücksichtigung des Belastungsausgleichs einen Anteil von fast der Hälfte aller konsumtiven Einnahmen des Stadtstaates aufweisen. Zweit-höchste Einnahmeposition beim Land Bremen sind Zahlungen der Stadt Bremen, die Erstattungen für die vom Land wahrgenommenen Kommunalaufgaben darstellen.

Konsumtive Einnahmen / Land Bremen in Mio. €

	Ist		Anschl.	Entwurf		Planwerte	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Sozialleistungseinnahmen vom Bund	178	187	204	225	224	220	223
Belastungsausgleich						400	400
sonst. Einnahmen vom Bund	132	138	151	146	146	144	136
Gebühren, einz. Vermögenswerte etc	40	43	36	67	37	37	37
Einnahmen von den brem. Städten	79	84	82	86	86	84	84
Geldbußen und -strafen, Gerichtsgeb.	69	48	38	38	39	39	38
Zinseinnahmen	17	11	8	13	12	8	7
Einnahmen von der EU	2	3	9	9	9	9	9
Abführung von SV und Versorgungsrücklage	0	0	0	6	6	6	6
Übrige Einnahmen	44	55	54	42	36	36	37
Land Bremen	561	569	581	632	594	982	978
dar. Mehreinnahmen für Flüchtlinge	0	8	20	14	4	0	0

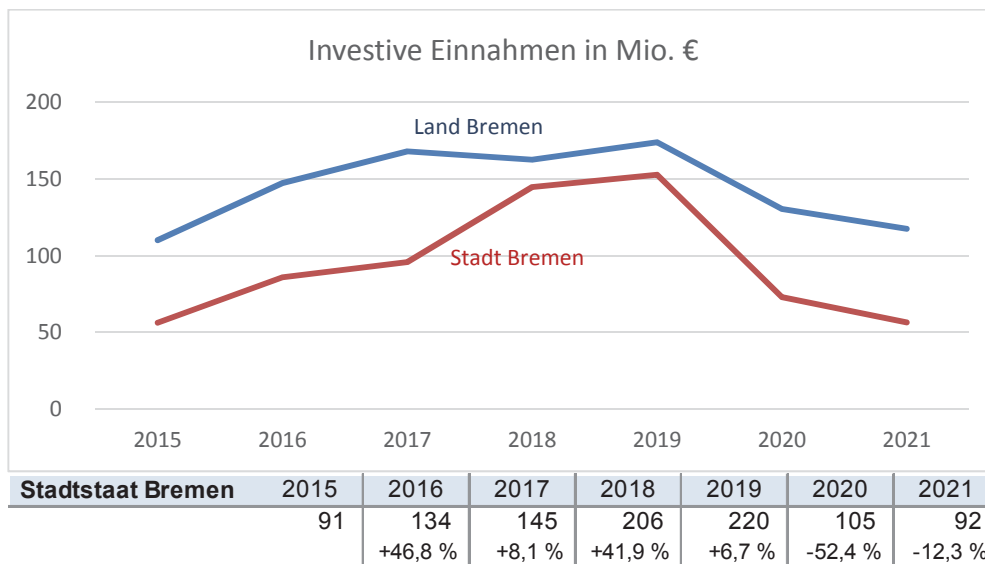
Die konsumtiven Einnahmen der Kommunen sind hingegen überwiegend von Zuweisungen des Landes abhängig und tragen zusammen dementsprechend nur zu ca. 40 % (bzw. 25 % ab 2020) zu den konsolidierten konsumtiven Einnahmen des Stadtstaates bei. Dazu gehören insbesondere die Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit (insbesondere Konzessionsabgaben, Gewinne aus Beteiligungen z. B. an Hafenbetrieben) sowie Verwaltungseinnahmen wie Gebühren oder Geldbußen.

Konsumtive Einnahmen / Stadt Bremen in Mio. €

	Ist		Anschl.	Entwurf		Planwerte	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
vom Land Bremen	957	1.015	997	1.042	1.009	998	941
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	66	55	72	78	78	73	73
Gebühren, einzeg. Vermögenswerte etc	44	58	54	60	60	59	59
Zinseinnahmen	43	38	36	50	50	35	35
Sozialleistungseinnahmen von Dritten	36	45	31	35	33	34	34
Erstattung Personalkosten vom Jobcenter	20	21	20	22	22	23	23
Geldbußen und -strafen, Gerichtsgebühren	7	6	6	6	6	6	6
Abführung von SV und Versorgungsrücklage	16	1	0	8	8	8	8
Übrige Einnahmen	33	36	24	19	18	17	17
Stadt Bremen	1.220	1.277	1.238	1.320	1.284	1.253	1.196
dar. Mehreinnahmen für Flüchtlinge	118	155	92	103	58	52	52

3.1.3 Investive Einnahmen

Im Gegensatz zu den anderen großen Einnahmeaggregaten wiesen die investiven Einnahmen des Stadtstaates 2015 noch die gleiche Höhe wie vor 30 Jahren auf. Ohne Bundesprogramme wie die Finanzhilfen zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen an die Länder (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz) verzeichnet der bremische Gesamthaushalt einen Sockelbetrag von ca. 90 Mio. €, der fast ausschließlich über Einzelfälle wie Abführungen von Sondervermögen in höherem Umfang übertroffen wird.



Gerade solche Abführungen insbesondere von Sondervermögen an den Kernhaushalt prägen beim Land bzw. der Stadt Bremen die Jahre 2016-2019. Dabei ist in diesen vier Jahren geplant, zur Unterstützung der letzten Jahre des Konsolidierungskurses – und somit auch der letzten Jahre ohne Belastungsausgleich, der Bremen in die Lage versetzen soll, ab 2020 die Schuldenbremse einzuhalten – insgesamt 222 Mio. € in den Kernhaushalt abzuführen. Zum Ende des Finanzplanzeitraumes wird bei den investiven Einnahmen dann wieder das Niveau von 2015 erreicht.

Investive Einnahmen / Land Bremen in Mio. €

	Ist		Anschl.	Entwurf		Planwerte	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Einnahmen vom Bund	83	98	100	115	123	90	77
Einnahmen von den brem. Städten	22	36	58	28	28	28	28
Einnahmen von der EU	5	3	9	12	14	13	13
Abführungen von Sondervermögen u. a.	0	10	2	8	10	0	0
Übrige Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Land Bremen	110	147	168	162	174	130	118

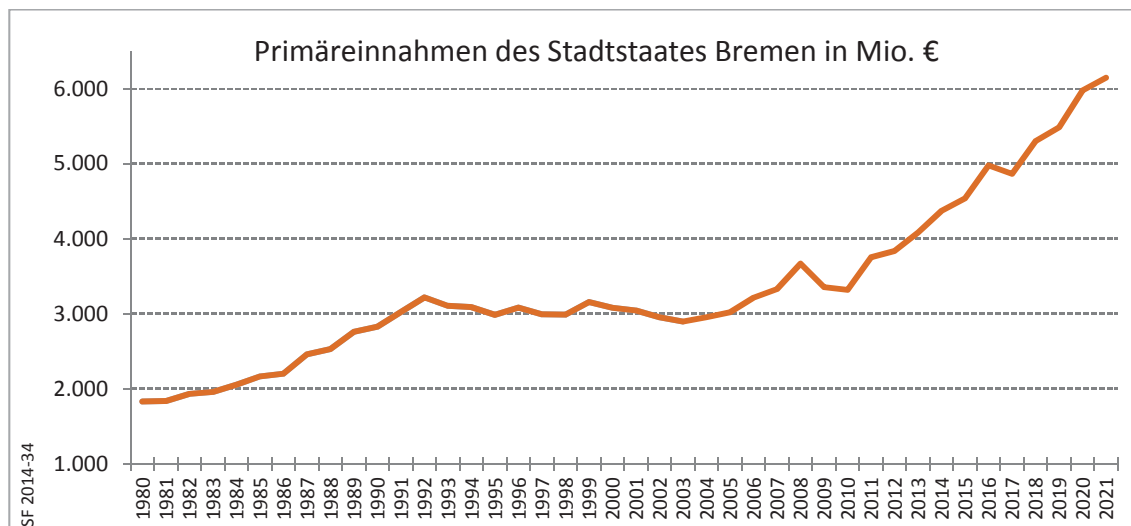
Investive Einnahmen / Stadt Bremen in Mio. €

	Ist		Anschl.	Entwurf		Planwerte	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
vom Land Bremen	55	64	62	74	80	72	55
Abführungen von Sondervermögen	0	20	33	69	71	0	0
Übrige Einnahmen	2	2	1	1	1	1	1
Stadt Bremen	56	86	96	145	153	73	57

3.1.4 Gesamteinnahmen

Insgesamt wird mit den vorstehend genannten Entwicklungen in der Finanzplanung die sehr positive Einnahmeentwicklung seit 2010 fortgeführt, die die sehr lange Stagnation des Einnahmenniveaus des Stadtstaates Bremen (ohne Vermögensveräuß. 1992 – 2009: + 0,2 % p.a.) abgelöst hat.

Risiken bestehen dabei insbesondere bei der Entwicklung der steuerabhängigen Einnahmen, die im historischen Vergleich selten über einem Zeitraum von elf Jahren einen kontinuierlich hohen Zuwachs wie aktuell aufwiesen. Konjunkturelle Einbrüche würden über das bisherige Konjunkturbereinigungsverfahren zwar etwas geglättet, jedoch in ihren Auswirkungen nur zu einem kleinen Teil gemindert werden. Falls es im Finanzplanungszeitraum bundesweite Steuersenkungen geben sollte, würden sie für den Stadtstaat ein erhebliches Risiko bei der zukünftigen Einhaltung des Konsolidierungskurses bzw. der Schuldenbremse darstellen.



3.2. Ausgaben

3.2.1 Personalausgaben

Begründet durch steigende Personalbedarfe im Zuge der Flüchtlingskrise sowie durch höhere Anforderungen in den Bereichen Bildung, Innere Sicherheit und Bürgerservice wurden beim kernfinanzierten Personal für den Zeitraum 2018 - 2021 viele Personalbereiche von weiteren Kürzungen ausgenommen. Die grundsätzlichen Fortschreibungssparameter sehen wie folgt aus:

- Die folgenden Bereiche wurden aufgrund der aktuellen Situation der Aufgabenerfüllung von quotalen Personaleinsparungen ausgenommen: Rechnungshof und Bürgerschaft, Polizei, Justizbereich, Lehrerinnen und Lehrer sowie nicht- unterrichtendes Personal, Sozialbereich (ohne senatorische Dienststelle) und Steuerverwaltung.
- Für die restlichen Personalbereiche wurde eine quotale Einsparvorgabe von 1,6 % für 2018/ 2019 festgelegt, dies bedeutet einen Abbau von rd. 30 VZE p.a.
- Temporäre Personalmittel wurden grundsätzlich nicht fortgeschrieben. Ausgenommen hiervon ist sind im Wesentlichen das Projekt eJustice und die Weiterentwicklung des Jugendamtes.
- Zur Teilfinanzierung des zusätzlichen migrationsbedingten Personals, welches mit dem 3. Sofortprogramm und dem Integrationsbudget eingestellt wurde, wird in den Jahren 2018 bis 2022 ein Abbaupfad von rd. 85 VZE p.a. beschritten. Somit werden die Mehrkosten schrittweise strukturell abgebaut. Die Mittel werden weiterhin zentral im Produktplan 92 vorgehalten. Mit diesem Abbaupfad wird eine temporäre und anteilige Finanzierung des migrationsbezogenen Personals durch zentrale Mittel sichergestellt und zugleich den Ressorts die Möglichkeit gegeben, den erforderlichen sektoralen Personalabbau schrittweise umzusetzen. Zusammen mit der quotalen Einsparvorgabe von rd. 30 VZE p.a. ergibt sich ein Abbau von 115 VZE in den Jahren 2018/ 2019.
- Das Hafenamt wird ab dem Haushalt 2018 aus Mitteln des Sondervermögens Häfen refinanziert, ohne dass hier Personaleinsparungen vorgehen sind.

Aufgrund drängender Probleme im Bildungsbereich, bei der Inneren Sicherheit und im Stadtamt werden diese politischen Schwerpunktbereiche über die Ausnahme von Personaleinsparungen hinaus u. a. gesondert gefördert:

- Die Integration von Flüchtlingen in das Schulsystem hat den Trend zu steigenden Schülerzahlen erheblich verstärkt. Durch Anwendung der Zuweisungsrichtlinie wurde die Beschäftigungszielzahl hier um rd. 240 VZE und für Unterstützungspersonal um rd. 49 VZE ausgeweitet.
- Die frühkindliche Bildung wird durch ein entsprechendes Konzept weiterentwickelt. Dies wurde mit einer Anhebung der Beschäftigungszielzahl um rd. 65 VZE unterstützt.
- Im Polizeibereich gibt es ein festgelegtes Beschäftigungssoll von 2.600 VZE.
- Für die Nachfolgeeinheiten des Stadtamtes wurde ein Beschäftigungssoll von 490 VZE sichergestellt.

Im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2018/19 stehen für den Bereich Bürgerservice, Digitale Verwaltung sowie sichere und saubere Stadt insgesamt 35 Millionen Euro zusätzlich pro Haushaltsjahr ohne Fortschreibung über das Jahr 2019 hinaus zur Verfügung. Aus diesen Mitteln sollen im Personalbereich rund 270 VZE finanziert werden.

Bei Einbeziehung dieser Parameter wird die Beschäftigung des öffentlichen Dienstes in Bremen mit den Haushalten 2018/2019 zwischen 2017 und 2018 im Kernhaushalt, den flüchtlingsbedingten Personalaufstockungen sowie dem Personal für die Handlungskonzepte Bürgerservice, Digitalisierung und sichere und saubere Stadt von 14.310 finanzierten Vollkräften auf 14.703 Vollkräfte steigen. Der zukünftige Personalsollbestand ab 2018 liegt über 1.000 Vollkräfte über dem Ist Bestand vom Jahresende 2016 (13.614). (Siehe nachfolgende Abbildung)

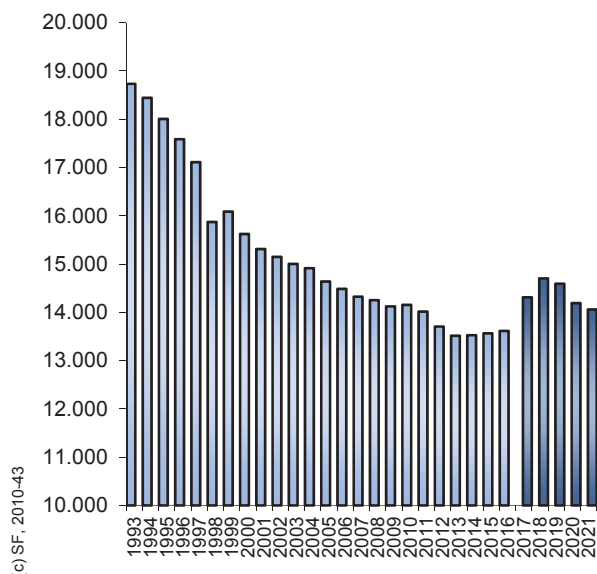
Für den Tarifabschluss TVL 2017/2018 und dessen Übertragung auf die Beamten und Versorgungsempfänger werden rd. 60 Mio. € p.a. in der Planung des Personalhaushalts fortgeschrieben. Korrespondierend werden für konsumtive Personalkostenzuschüsse Vorsorgemittel vorgehalten. Die Mittel sind zurzeit global veranschlagt und werden nach Beschlussfassung der Bürgerschaft über die Beamtenbesoldung in die Ressorts dezentralisiert.

Für den Zeitraum bis 2021 bleiben Planungsparameter auf der Basis der Haushalte 2018 / 2019 konstant. Entsprechend der Planungen aus dem Jahre 2010 sind dies folgende Vorgaben:

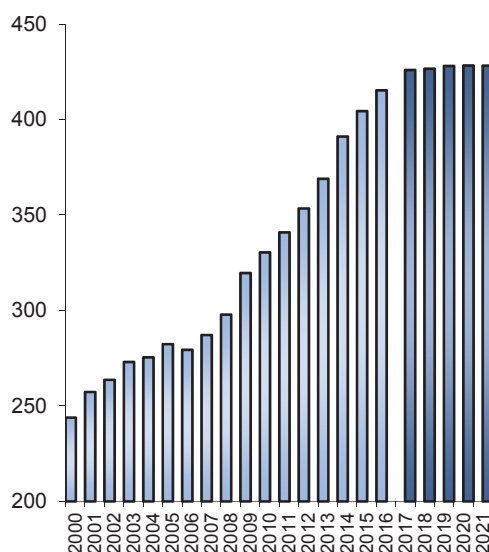
- Für Tarif- und Besoldungserhöhungen wird eine Vorsorge in Höhe von 1,5 % der Dienstbezüge und Versorgungsbezüge eingestellt.
- Bei den Versorgungsbezügen werden weiterhin abnehmende Zuwachsraten erwartet. Bis zum Jahr 2021 wird erwartet, dass die Zahl der Versorgungsempfänger nicht mehr steigt (vgl. Abbildung 13). Zur anteiligen Refinanzierung der Versorgungsausgaben werden ab 2018 Mittel in Höhe von rd. 8,9 Mio. € aus dem Sondervermögen Versorgungsrücklage jährlich entnommen.

Mit diesen – beim Beschäftigungsvolumen insbesondere über die Betreuung der Flüchtlinge sowie für die Handlungskonzepte Digitalisierung, Bürgerservice und „Sichere und saubere Stadt“ geprägten – Effekten ist der 1994 begonnene Personalabbau zumindest vorläufig gestoppt. Positiv auf die Begrenzung der Ausgabenentwicklung wirkt sich nun der erreichte Wendepunkt bei den Versorgungsbezügen aus, die in Planung 2020 ihren rechnerischen Höchstwert verzeichnen.

Beschäftigungsvolumen Land und Stadtgemeinde Bremen *



Versorgungsbezüge Land und Stadtgemeinde Bremen (in Mio. €)



*(umgerechnete) Vollzeitkräfte (einschließlich veranschlagter temporäre Personalmittel und temporäre Flüchtlingsmittel des 1. und 2. Sofortprogrammes; ohne Refinanzierte); bis 2016: IST-Werte, ab 2017 Planwerte In 2018/2019 sind rd. 270 VZE für die Handlungsfelder berücksichtigt, die bisher noch im konsumtiven Haushalt vorgehalten werden. Ab 2018 ist der Abbaupfad für temporäre Personalmittel des 3. Sofortprogrammes und Integrationskonzeptes enthalten, die bisher noch in den Globalmitteln veranschlagt sind.

Für das Land bzw. die Stadt Bremen ergeben sich aufgrund der beschriebenen Effekte folgende Entwicklungen:

Personalausgaben / Land Bremen in Mio. €

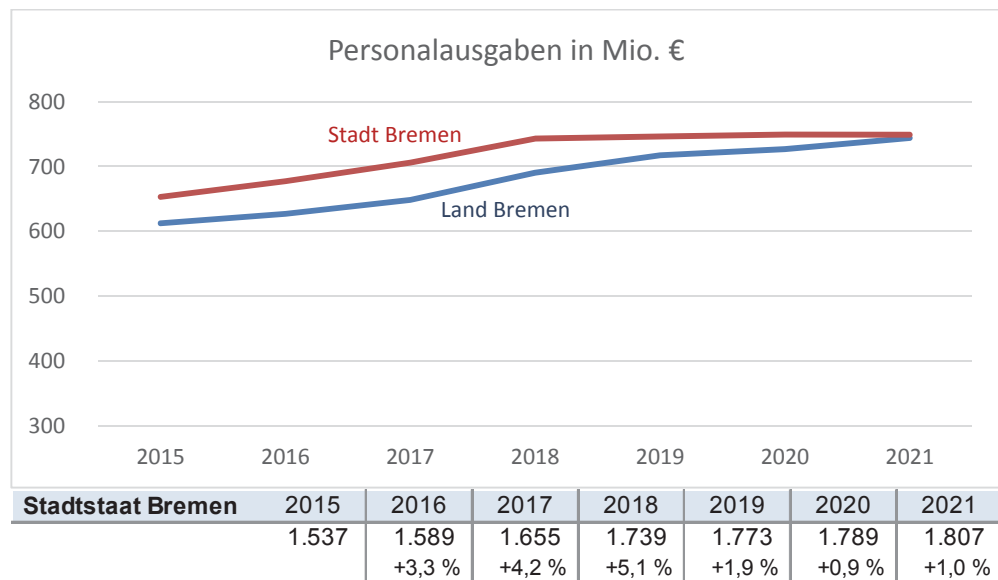
	Ist		Anschl.	Entwurf		Planwerte	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Dienstbezüge	400	406	400	413	406	400	397
Versorgungsbezüge	172	179	180	181	182	184	186
Beihilfen, Unterstützungen	28	31	33	34	35	36	37
Übrige Ausgaben (inkl. globale Ausgaben)	11	12	35	63	95	107	124
Land Bremen	612	627	648	690	717	727	744
dar. Mehrausgaben für Flüchtlinge	1	5	1	9	8	6	5

Personalausgaben / Stadt Bremen in Mio. €

	Ist		Anschl.	Entwurf		Planwerte	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Dienstbezüge	390	406	418	437	437	436	436
Versorgungsbezüge	232	237	246	246	246	245	243
Beihilfen, Unterstützungen	31	34	34	35	36	38	39
Übrige Ausgaben (inkl. globale Ausgaben)	0	1	8	25	27	31	31
Stadt Bremen	653	677	706	743	746	749	749
dar. Mehrausgaben für Flüchtlinge	2	13	7	18	15	11	8

Die in den obigen Tabellen ausgewiesenen Dienstbezüge enthalten dabei alle Ausgaben der Obergruppe 42. Hierin enthalten sind u. a. auch die Bezüge und Entgelte für die Auszubildenden. In den dezentralen Ausbildungsanschlägen sind nur die Ausgaben für

beschlossene Ausbildungsjahrgänge enthalten. Die Ausgaben für zukünftige Ausbildungsjahrgänge werden – wie auch zentrale Tarifvorsorgen – in den globalen Mitteln der Obergruppe 46 vorgehalten (vgl. Zeile „Übrige Ausgaben (inkl. globale Ausgaben)“). Die kumulierende Tarifvorsorge wird in den übrigen Ausgaben mit 1,5% p. a. fortgeschrieben. Hierbei ist zu beachten, dass die Tarifvorsorge für Lehrkräfte im Land berücksichtigt wird, da das Land der Stadtgemeinde Bremen die dort anfallenden Personalausgaben erstattet.

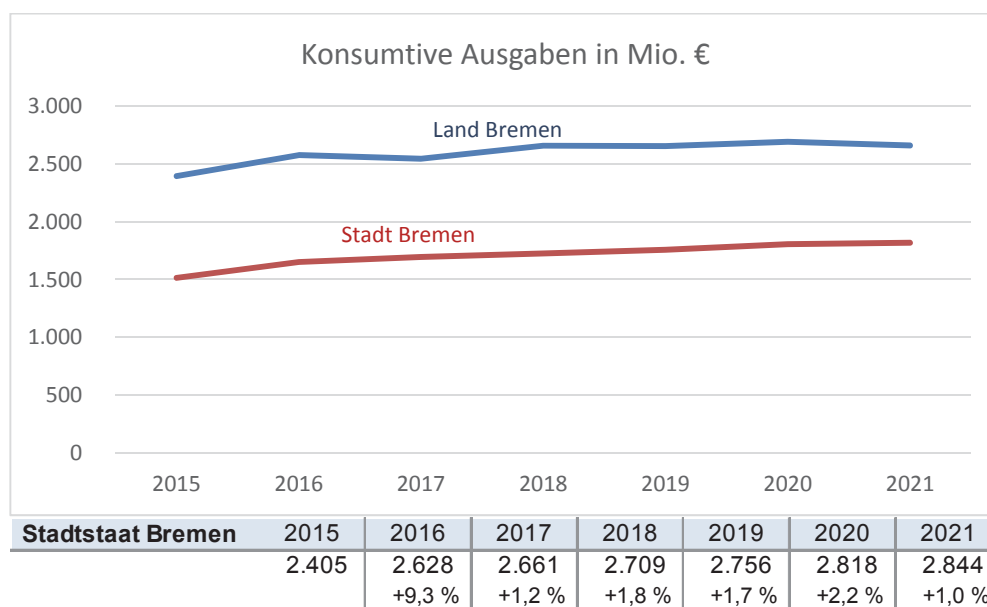


3.2.2 Konsumtive Ausgaben

Die konsumtiven Ausgaben inklusive der Sozialleistungen und Personalkostenzuschüsse an ausgegliederte Einheiten bilden ca. die Hälfte der zu planenden Ausgaben des Stadtstaates.

Aufgrund vieler unterschiedlicher Einzelfortschreibungen, Sonderentwicklungen und Effekte, die sich außerhalb der konkreten Steuerung Bremens vollziehen wie die Entwicklung der Ausgaben für Flüchtlinge oder Tarifeffekte, die sich über Personalkostenzuschüsse auswirken, wurde die grundsätzlich mit den Beschlüssen des Senats vom 28. Februar 2016 vorgenommene Fortschreibung von 1,2 % p.a. faktisch auf nunmehr 1,6 % p.a. gegenüber dem Basiswert 2016 angepasst.

Diese durchschnittliche Zuwachsrates entspricht in etwa der aktuellen Inflationsrate, die insbesondere für die konsumtiven Ausgaben als Richtwert eine hohe Aussagekraft aufweist. Real wird damit von gleichbleibenden Ausgaben ausgegangen.



Der Haushalt des Landes wird dabei von den Zahlungen an die beiden Städte geprägt, die einen Anteil von ca. 70 % aller konsumtiven Ausgaben des Landes verzeichnen. Aufgrund der geringeren Flüchtlingszuwanderung, des Wegfalls der Strukturhilfen an die Gemeinden 2021, der konstanten Ergänzungszuweisungen und der noch vorzunehmenden Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs fällt die Zuwachsrate dieser Ausgaben mit 0,3 % p.a. ab 2017 sehr moderat aus. Von den beiden größten sonstigen Einzelpositionen fallen die Zuschüsse an die Universität, die Hochschulen und das Studentenwerk in der Summe nahezu konstant aus, während die Mieten und die sächlichen Verwaltungskosten inklusive der IT-Kosten deutlich überdurchschnittliche Steigerungsraten verzeichnen.

Konsumtive Ausgaben / Land Bremen in Mio. €

	Ist		Anschl.	Entwurf		Planwerte	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ausgaben an die Städte	1.697	1.803	1.770	1.868	1.852	1.877	1.833
Zuw. an Uni, Hochschulen, Studentenwerk u.a.	263	278	283	280	280	279	273
Mieten, sächl. Verwaltungsausgaben, IT	167	189	180	215	224	230	245
Sozialleistungen an Dritte	45	90	65	55	52	52	53
Zuw. an Privatschulen	25	26	26	27	27	28	28
Zuw. an öfftl. Unternehmen	25	26	26	24	24	26	26
Zuw. für Arbeitsmarktförd., Fraktionen, soz. Einricht.	23	23	24	25	25	25	25
Zuw. an Sondervermögen	12	18	10	10	10	10	10
Übrige Ausgaben	148	141	169	162	167	172	174
Land Bremen	2.393	2.574	2.542	2.656	2.651	2.689	2.657
dar. Mehrausgaben für Flüchtlinge	144	226	129	138	85	78	78

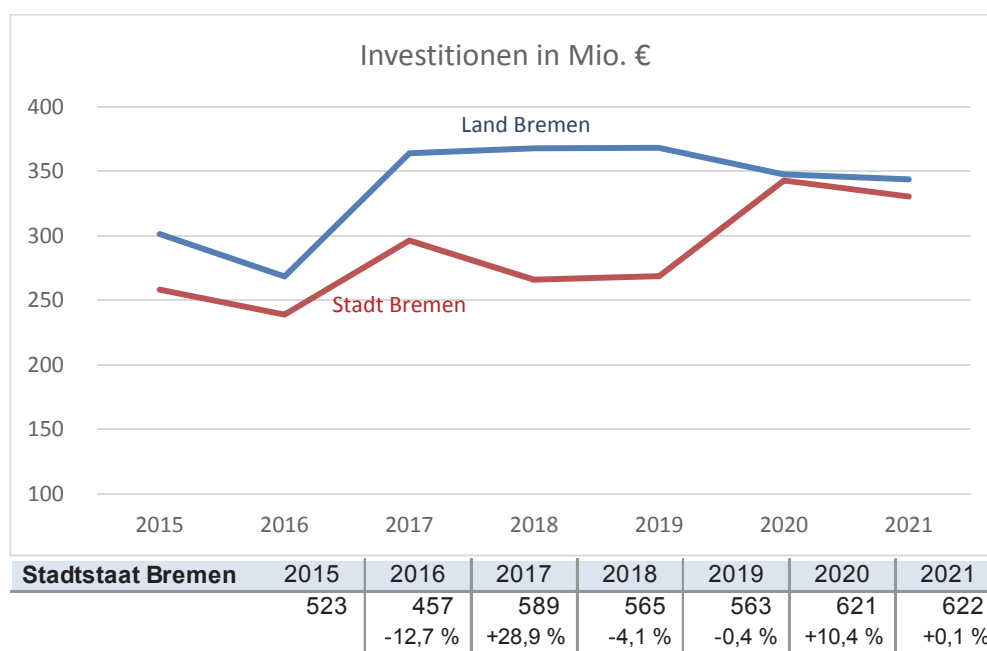
Die städtischen Haushalte sind hingegen in viel stärkerem Umfang als das Land von der Entwicklung der Sozialleistungsausgaben abhängig, die die mit Abstand größte Einzelposition darstellt. Weitere große Positionen der konsumtiven Ausgaben sind die Zuweisungen an die KiTa-Träger, die Finanzbeziehungen zu den Sondervermögen sowie – analog zum Land Bremen – die Mieten, Pachten bzw. Bewirtschaftungskosten.

Konsumtive Ausgaben / Stadt Bremen in Mio. €

	Ist		Anschl.	Entwurf		Planwerte	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Sozialleistungen an Dritte	778	901	945	920	931	942	955
Zuw. an Freie Träger KiTa u.ä.	158	162	147	188	194	196	197
Zuw. an Sondervermögen	120	108	106	108	109	126	117
Mieten, Pachten, Bewirtschaftungskosten	124	152	131	164	156	151	152
sonst. sächl. Verwaltungsausgaben	65	78	74	54	67	88	93
Zuw. an öfftl. Unternehme (Theater, BSAG u.a.)	80	69	80	81	81	84	85
KiTa Bremen und sonst. Zuschüsse	83	84	85	101	101	101	101
Ausgaben an das Land	76	81	79	84	83	82	82
Übrige Ausgaben	32	14	46	25	36	35	36
Stadt Bremen	1.515	1.650	1.693	1.724	1.756	1.804	1.816
dar. Mehrausgaben für Flüchtlinge	71	174	172	150	149	146	146

3.2.3 Investitionsausgaben

Die Investitionsausgaben leiten sich insgesamt aus der unter **Anlage 2 ausgewiesenen maßnahmenbezogenen Investitionsplanung** 2014 bis 2021 des Landes Bremen sowie der Stadtgemeinden Bremen ab. Sie beinhalten zu einem Großteil die Umsetzung von Maßnahmen und Projekten durch die Sondervermögen mit einem Volumen von durchschnittlich rd. 200 Mio. € p.a. sowie die Umsetzung verschiedener EU-, Bundes- und Landesprogramme mit einem Volumen von durchschnittlich jährlich rd. 150 Mio. €.



Die Entwicklung dokumentiert dabei, dass nach dem deutlichen Rückgang der Investitionsausgaben von 2015 auf 2016, der darauf zurückzuführen ist, dass zur Einhaltung des Konsolidierungspfades u. a. geplante Zuführungen an Sondervermögen nicht getätigt wurden, ab 2017 wieder das Niveau der Vorjahre erreicht wird.

Der Rückgang der Investitionsausgaben des Landes von 2019 auf 2020/21 ist sowohl auf das Auslaufen der Tilgungsverpflichtungen an Sondervermögen als auch auf die geringeren Ausgaben an die beiden Städte zurückzuführen.

Investitionen / Land Bremen in Mio. €

	Ist		Anschl.	Entwurf		Planwerte	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Tilgungsausgaben an Sondervermögen	15	14	12	12	10	3	1
Ausgaben an die Städte	69	75	77	91	94	83	64
Kleine Unterhaltung/Beschaffung	12	11	19	12	11	12	11
EU-, Bundes- und Landesprogramme	94	100	113	124	122	113	117
Zuweisungen an Sonderverm./ Gesellschaften	54	23	82	50	64	64	77
sonstige Einzelmaßnahmen	57	46	63	78	67	71	74
zentrale Investitionsmittel/Minderausgabe			-2	0	0	0	0
Land Bremen	301	268	364	368	368	348	344

Mit einem Volumen von durchschnittlich rd. 80 Mio. € bilden die Investitionsausgaben im Wissenschaftsbereich den größten Anteil im Landeshaushalt. Hierzu zählen die Zahlungen nach dem BaföG (ca. 20 Mio. € p.a.), Baumaßnahmen bei der Universität und den Hochschulen sowie investive Zuschüsse an Forschungseinrichtungen und Institute.

Weitere investive Schwerpunkte werden im Landeshaushalt im Verkehrs-, Wirtschafts- und Häfenbereich gesetzt, was bei Verkehr und Wirtschaft vorwiegend den dort umzusetzenden Programmen (GVFG, ÖPNVG, EFRE etc.) geschuldet ist. Im Häfenbereich stellt die Finanzierung des OTB die größte Ausgabeposition mit durchschnittlich rd. 20 Mio. € p.a. dar.

Die deutliche Anhebung der Investitionsausgaben der Stadt Bremen von 2019 auf die Folgejahre resultiert hingegen aus den bereits einleitend erwähnten, bis dahin zurückgestellten Maßnahmen und Projekten in den Sondervermögen (SV Infra und SV Hafen).

Zu den Schwerpunkten zählen in der Stadtgemeinde Bremen zudem die deutlich aufgestockten Mittel für KiTa- und Schulbauten mit einem Volumen von rd. 45 Mio. p.a.. Hinzu kommen die ausschließlich für Schulbauten zu verwendenden Mittel des KInvF II von rd. 36 Mio. € im Zeitraum 2018 bis 2020.

Investitionen / Stadt Bremen in Mio. €

	Ist		Anschl.	Entwurf		Planwerte	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Tilgungsausgaben an Sondervermögen	30	29	29	30	30	30	29
Ausgaben an das Land	18	32	54	22	22	22	22
Kleine Unterhaltung/Beschaffung	20	20	20	21	21	22	22
EU-, Bundes- und Landesprogramme	17	20	28	39	48	42	28
Zuweisungen an Sonderverm./ Gesellschaften	71	67	92	117	109	175	188
sonstige Einzelmaßnahmen	101	71	74	47	48	51	41
zentrale Investitionsmittel/Minderausgabe	0	0	-2	-10	-10	0	0
Stadt Bremen	258	239	296	266	269	343	330
dar. Mehrausgaben für Flüchtlinge	54	37	52	11	9	3	3

Überprüfungen und Aktualisierungen der maßnahmenbezogenen Investitionsplanung finden im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens 2020/ 2021 statt. Hierzu zählen u. a. die Mittel für die GeNo, um einen Ausgleich der Belastungen aus dem Teilersatzneubau am Klinikum Bremen Mitte (TEN) als Einzahlung in die Kapitalrücklage vorzunehmen (insgesamt bis zu 150 Mio. € über einen Zeitraum von fünf Jahren), die Investitionsbedarfe in Folge der in den Haushaltsaufstellungsjahren bereitgestellten Planungsmittel für Bäder und Sporthallen, weitere Mittel aufgrund der Schulstandortplanung am Ende des Finanzplanungszeitraums sowie die Finanzierung des Musical-Theaters im Jahr 2020.

3.2.4 Zinsausgaben

Die Zinsausgaben berechnen sich für den Planungszeitraum 2017/2021 aus den bereits eingegangenen vertraglichen Zinsverpflichtungen aus Krediten und Zinssicherungsgeschäften sowie aus den erwarteten Zahlungsverpflichtungen für die noch einzugehenden Kreditaufnahmen aus Neuverschuldung sowie Refinanzierungen / Prolongationen. Die durchschnittliche Verzinsung auf das gesamte Schuldenportfolio (Kredite und Derivate) liegt per 12/2017 voraussichtlich bei rund 2,6 %.

Für das Land und die Stadt Bremen erreichten die Zinsausgaben in 2016 eine Höhe von 543 Mio. €, für 2017 wurden die Zinsausgaben zunächst mit 596 Mio. € veranschlagt. Unter Berücksichtigung der voraussichtlich für das Jahr 2017 überwiegend beim Land Bremen erwarteten Zinsminderausgaben ist jedoch damit zu rechnen, dass die Zinsausgaben in etwa das Niveau von 2016 erreichen werden.

Die erwartete Konstanz bei der Zinsausgabenentwicklung ist insbesondere deshalb positiv zu beurteilen, weil sich die Zinsausgaben für Zinssicherungsgeschäfte (Zinsderivate) vergangener Haushaltsjahre (Abschlüsse von 2005-2011) aufgrund wegfallender Kompensationseffekte durch temporäre Gegengeschäfte von 2016 auf 2017 um rd. 15 Mio. € erhöht haben.

Die in der Finanzplanung für das Land Bremen (ohne Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven) ab 2018 weiterhin geplanten ansteigenden Zinsausgaben können ggf. durch vorzunehmende Restrukturierungen von Zinssicherungsgeschäften (Zinsderivaten) vergangener Haushaltsjahre (Abschlüsse von 2005-2011) noch signifikant reduziert werden. Diese Zinssicherungsgeschäfte wurden vom Land abgeschlossen und ausschließlich dort verbucht. Insofern kommen die positiven Effekte durch die Restrukturierungen dem Land Bremen zugute.

Für die Stadt Bremen ergeben sich in 2021 steigende Zinsausgaben, da mit einem steigenden Zinsniveau gerechnet wird und erwartete Effekte aus den Zinssicherungen hier keine Berücksichtigung finden. Bis 2020 sinkt die durchschnittliche Verzinsung trotz ansteigendem Zinsniveau, da hochverzinsten Altgeschäften aufgrund von Fälligkeiten entfallen.

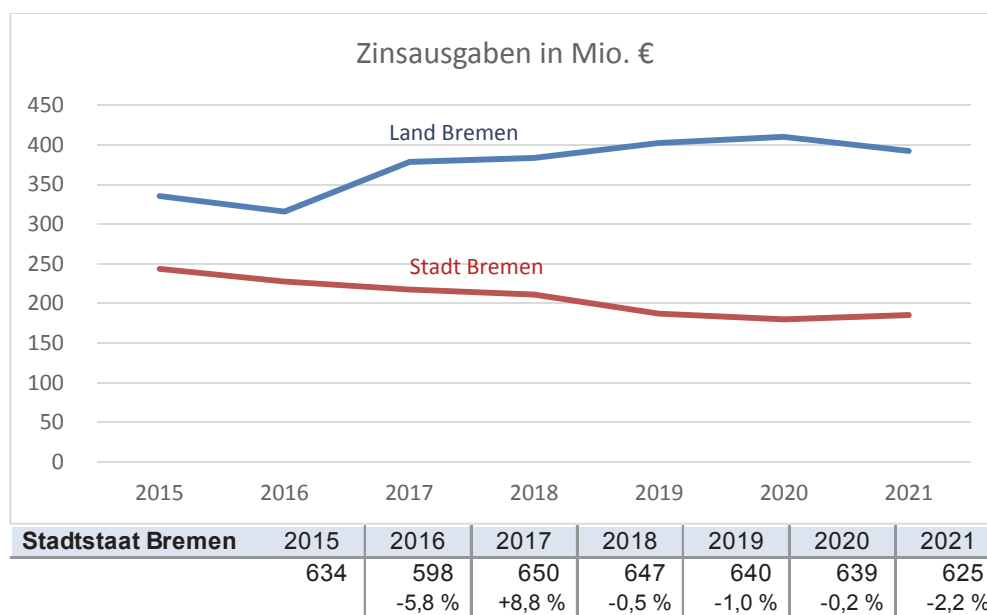
Zinsausgaben in Mio. €

	Ist		Anschl.	Entwurf		Planwerte	
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
eckwertrelevant	4	2	2	1	1	1	0
zentral bewirtschaftet	332	314	377	382	402	410	392
Land Bremen	335	316	379	384	403	410	392
eckwertrelevant	26	22	22	20	19	18	17
zentral bewirtschaftet	217	205	196	191	168	161	168
Stadt Bremen	243	228	217	211	187	180	185

Aufgrund der Geld- und Kapitalmarktpolitik der EZB ist auch in den nächsten Jahren lediglich mit moderat ansteigenden Zinsen zu rechnen. Einlagenzins und Hauptrefinanzierungssatz bewegen sich weiterhin auf historischem Tiefststand. Das Volumen des Anleihekaufprogramms beträgt aktuell 60 Mrd. € pro Monat und läuft nach den Ausführungen der EZB noch bis Ende des Jahres 2017, mindestens jedoch solange, bis das gesetzte Inflationsziel erreicht ist.

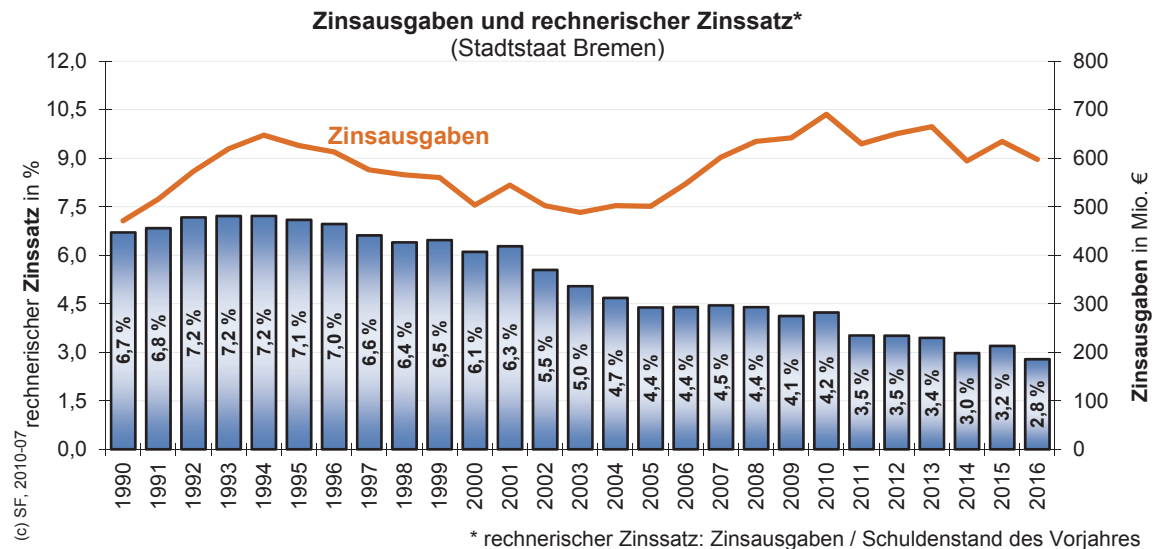
Aktuell hält die EZB zudem daran fest, dass die Möglichkeit der jederzeitigen Ausweitung des Anleihekaufprogramms bezüglich Volumen und/oder Dauer bestehen bleibt. Des Weiteren beinhaltet die Mittelfristprojektion der EZB weiterhin die Aussage, dass die Leitzinsen weit über das Ende des QE-Programms hinaus auf dem aktuellen Niveau liegen werden.

Mittelfristig wird für Bremen daher weiter mit sehr niedrigen, aber sukzessive ansteigenden Zinsen gerechnet, die zu der in der nachfolgenden Tabelle dokumentierten Entwicklung führen. Der variabel verzinsliche Portfolioanteilanteil wird der vorstehenden Einschätzung folgend maximal bis auf 0 % (Korridor liegt zwischen der Untergrenze von 0 % und der Obergrenze von 30 %) abgesenkt (zuvor lag der Korridor zwischen 10 % und 30 %), um eine Sicherung gegen Zinsanstiege aufzubauen.



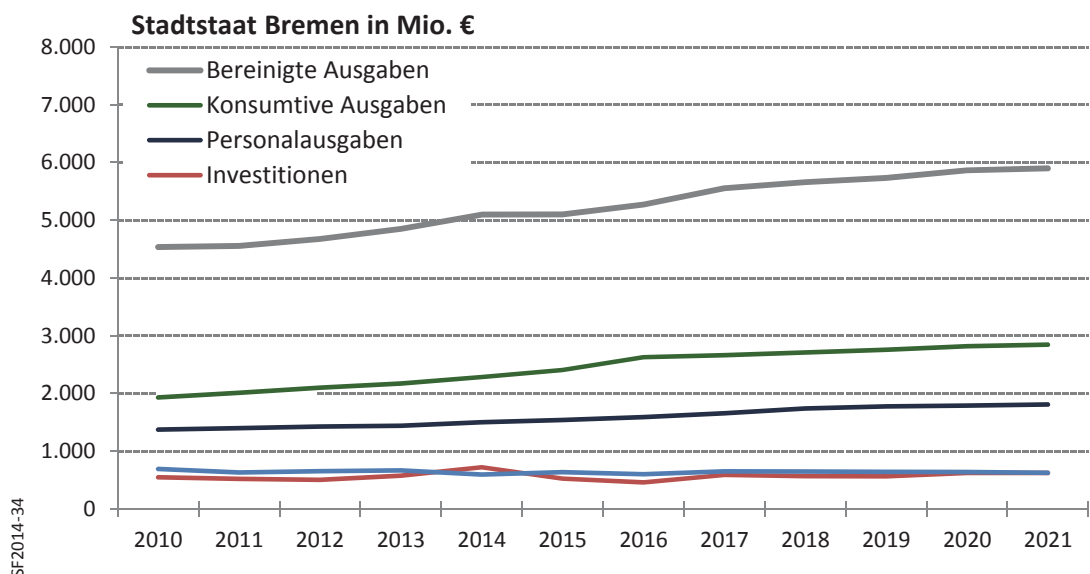
Die nachfolgende Abbildung zeigt dabei die Entwicklung der Zinsausgaben und des rechnerischen Zinssatzes (Zinsausgaben im Verhältnis zum Schuldenstand des Vorjahres) von 1990 bis 2016. Erkennbar sind u. a. die hohen und relativ konstanten Zinssätze bis Mitte der neunziger Jahre.

Schon seit 1995 profitieren die bremischen Haushalte jedoch von dem rückläufigen Zinssatzniveau, so dass sich die Zinsausgaben – insbesondere in den letzten fünf Jahren – von den weiter steigenden Schulden abgekoppelt haben. Insgesamt konnten die Zinsausgaben 2016 so um 93 Mio. € unter dem Niveau von 2011 gehalten werden.



3.2.5 Gesamtausgaben

In der nachfolgenden Abbildung wird deutlich, dass die Gesamtausgabenentwicklung in den Berichtsjahren des Finanzplans ab 2018 gegenüber den – insbesondere durch die Flüchtlingszuwanderung und den Anstieg der allgemeinen Sozialleistungen geprägten – höheren Steigerungsraten der vorhergehenden Haushaltsjahre wieder etwas abflacht.



3.3. Gesamthaushalt

Ausgangspunkt der Haushaltsaufstellung waren die Beschlüsse des Senats vom 28. Februar 2017 (Eckwertebeschluss). Nach Umsetzung der Auswirkungen auf die Jahre 2020/21 ergeben sich für die einzelnen bremischen Gebietskörperschaften folgende Kernaussagen.

3.3.1 Land Bremen

Der Haushalt des Landes unterschreitet die für die Konsolidierungshilfen maßgebliche Defizitobergrenze in den Aufstellungsjahren um 13 Mio. € (2018) und 29 Mio. € (2019).

Mit einem Defizit von 118 Mio. € für 2018 bzw. 49 Mio. € für 2019 konnte der Haushalt des Landes gegenüber der letzten Finanzplanung (inkl. Veränderungen im Haushaltsaufstellungsverfahren und techn. Korrekturen) insgesamt um 39 Mio. € (2018) und 50 Mio. € (2019) verbessert werden, wobei die positiven Auswirkungen der Mai-Steuer-schätzung 2017 den größten Anteil an dieser Verbesserung darstellen.

Für 2020 und 2021 ergibt sich – nach Berücksichtigung der Effekte der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen und bei Annahme einer durchschnittlichen Tilgungsverpflichtung von 80 Mio. € p.a. – für das Land ein rechnerischer struktureller Gestaltungsspielraum von 355 Mio. € (2020) und 523 Mio. € (2021).

Zu beachten ist dabei allerdings, dass die Mittel des Belastungsausgleichs dabei zunächst in voller Höhe dem Land zugerechnet wurden und den rechnerischen Reserven des Landes insbesondere deshalb hohe strukturelle Defizite in den bremischen Städten gegenüber stehen, die im Rahmen der anstehenden Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs oder durch Sonderzahlungen Gegenstand der Verhandlungen sind.

	IST	Anschl.	Entwurf	
	2016	2017	2018	2019
Einnahmen				
Ausgangslage*			3.805	3.916
Steuerschätzung Nov. 2016			+27	+31
Anpassung Einnahmen für Flüchtling			+12	-16
KInvF II			+21	+21
vom SV Versorgung			+6	+6
Globale Mehreinnahme			+25	+25
Finanzrahmen 28.02.17			3.896	3.983
Steuerschätzung Mai 2017			+91	+91
Auflösung der globalen Mehreinnahme			-25	
Vorweg berücks. Steuermehreinnahmen (Flüchtl.)			-21	
KInvF II (geänderter Mittelabfluss)			-11	-5
Entnahme aus Anstalt für Versorgung			+5	+5
Unternehmensgeldbußen			+30	
Ablieferung vom SV Fischereihafen u.a.			+7	+10
Sonstiges			+8	+7
Bereinigte Einnahmen	3.747	3.708	3.980	4.090
<i>Veränderung ggü. Finanzplan 2015-2020</i>			+175	+174
<i>Veränderung ggü. Finanzrahmen vom Feb. 2017</i>			+84	+108
Ausgaben				
Ausgangslage*			3.962	4.015
Verstärkungsmittel für Landesaufgaben			+5	+5
Weiterl. Mehreinnahmen für Flüchtlingskosten			+39	+6
Steuerschätzung Nov. 2016 (Schlüsselzuw.)			+4	+5
KInvF II			+24	+24
Personalanpassung Basis 2016			+13	+15
Personalkostenzuschüsse Basis 2016			+11	+14
Zuführung Anstalt Versorgungsvorsorge			-2	-2
Zinsanpassung			-19	-47
Finanzrahmen 28.02.17			4.035	4.034
Anpassung Personalausgaben (u.a. Tarifeffekte)			+16	+27
KInvF II (geänd. Mittelabfluss bei Investitionen)			-2	-1
Anpassung der Sozialleistungen (ohne Verrechn.)			+1	+11
Erhöhung der Verstärkungsmittel			+15	+15
höhere Hochschulausg. wg. Exzellenzinitiative			+5	+10
an die Städte			+47	+64
globale Minderausgabe			-20	-20
Sonstiges			+1	-3
Bereinigte Ausgaben	3.786	3.935	4.098	4.139
<i>Veränderung ggü. Finanzplan 2015-2020</i>			+136	+124
<i>Veränderung ggü. Finanzrahmen vom Feb. 2017</i>			+62	+105
Salden				
Finanzierungssaldo	-39	-227	-118	-49
<i>Veränderung ggü. Finanzplan 2015-2020</i>			+39	+50
Struktureller Finanzierungssaldo	-167	-191	-87	-21
<i>Veränderung ggü. Finanzplan 2015-2020</i>			+24	+37

* Finanzplan 2015-2020, Haushaltsaufstellung 2016/ 17 und Stadt-Land-Korrektur

Ergebnisse (in Mio. €)	IST			Anschl.	Entwurf			
	2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
Steuern / LFA / BEZ	2.667	2.801	3.030	2.959	3.186	3.297	3.478	3.624
Belastungsausgleich							400	400
Sonstige Einnahmen	693	672	716	749	794	768	713	695
- konsumtive Einnahmen	544	561	569	581	632	594	582	578
- investive Einnahmen	149	110	147	168	162	174	130	118
Primäreinnahmen	3.360	3.472	3.747	3.708	3.980	4.065	4.590	4.719
Veränderung ggü. Vorjahr (in %)	+8,4	+3,4	+7,9	-1,0	+7,3	+2,1	+12,9	+2,8
Globale Mehreinnahmen					0	25		
Bereinigte Einnahmen	3.360	3.472	3.747	3.708	3.980	4.090	4.590	4.719
Veränderung ggü. Vorjahr (in %)	+8,4	+3,4	+7,9	-1,0	+7,3	+2,8	+12,2	+2,8
Personalausgaben	603	612	627	648	690	717	727	744
Sozialleistungen	397	425	547	565	557	542	541	548
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.781	1.968	2.027	1.978	2.099	2.109	2.148	2.108
- an die bremischen Städten	1.131	1.317	1.345	1.270	1.366	1.362	1.389	1.337
- sonstige	651	651	682	708	733	747	759	771
Investitionsausgaben	304	301	268	364	368	368	348	344
- Tilgungsausgaben an BKF	22	15	14	12	12	9	3	1
- aktuelle Investitionen	282	287	255	352	356	359	344	343
Verstärkungsmittel / Handlungsfelder					20	20	5	5
Primärausgaben	3.085	3.307	3.470	3.555	3.734	3.757	3.768	3.749
Veränderung ggü. Vorjahr (in %)	+4,9	+7,2	+4,9	+2,4	+5,0	+0,6	+0,3	-0,5
Zinsausgaben	288	335	316	379	384	403	410	392
Globale Mehrausgaben (Flüchtlinge)			0	6	0	0	0	0
Globale Minderausgaben			0	-4,2	-20	-20	0	0
Bereinigte Ausgaben	3.373	3.642	3.786	3.935	4.098	4.139	4.178	4.142
Veränderung ggü. Vorjahr (in %)	+1,8	+8,0	+3,9	+3,9	+4,1	+1,0	+0,9	-0,9
Finanzierungssaldo	-14	-170	-39	-227	-118	-49	412	578
Primärsaldo	275	166	277	151	266	354	822	970
Konsolidierungshilfen (netto)	119	119	119	119	119	119	40	0
Tilgungsverpflichtung (Belastungsausgleich)							-50	-50
Zusätzliche rechn. Tilgungsverpflichtung (Belastungsausgleich)							-30	-30
Strukturelle Haushaltsbereinigungen	-126	-8	-128	37	31	28	23	22
Struktureller Finanzierungssaldo	-140	-177	-167	-191	-87	-21	355	520
Konsolidierungspfad	-298	-249	-199	-149	-99	-50	0	0
Sicherheitsabstand	159	71	32	-41	13	29	355	520
nachrichtlich: Saldo Flüchtlingsmehrkosten			138	78	99	85	84	82

3.3.2 Stadt Bremen

In der Stadt Bremen wird der Maximalwert der Neuverschuldung im Jahr 2018 um 24 Mio. € unterschritten und 2019 exakt eingehalten. Insbesondere auf kommunaler Ebene findet die Einhaltung der Konsolidierungsvorgaben in den beiden Endjahren des Sanierungskurses – zumal unter Einbeziehung der in Bremen für die Versorgung und Integration der Flüchtlinge aufgewendeten Mittel – bei weitestgehend ausgeschöpften Konsolidierungsmöglichkeiten unter sehr schwierigen Rahmenbedingungen statt.

Weitere Schwerpunktsetzungen im Bereich der Schul- und KiTa-Bauten und Flüchtlingsunterkünften sowie in den bisherigen Planungen noch nicht berücksichtigte erhöhte Personalausgaben u. a. aufgrund von Tarifeffekten und höhere Sozialleistungen wurden über die positiven Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung 2017, eine zeitlich befristete Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes, Weiterleitungen vom Land sowie Liquiditätsabschöpfungen in den Sondervermögen gedeckt. Insgesamt konnte der Finanzierungssaldo gegenüber der letzten Finanzplanung (inkl. Veränderungen im Haushaltsaufstellungsverfahren und techn. Korrekturen) noch deutlicher als beim Landeshaushalt verbessert werden (2018: +127 Mio. €; 2019: +66 Mio. €).

In den Folgejahren des Finanzplanzeitraumes weist der Haushalt der Stadt Bremen – ohne Teilhabe am Belastungsausgleich und vor Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs – große strukturelle Defizite von 228 Mio. € (2020) und 248 Mio. € (2021) aus.

Wesentliche Ursachen der Saldenverschlechterung gegenüber den Vorjahren sind dabei die der Einhaltung des Konsolidierungskurses geschuldeten Verschiebungen von notwendigen Investitionsmaßnahmen, der Rückgang der konsumtiven Einnahmen (u. a. Wegfall von Entflechtungsmittel und Strukturhilfen vom Land), Rückführungen an Sondervermögen sowie ein deutlicher Rückgang der investiven Einnahmen (insbesondere auf die Haushaltsaufstellungsjahre befristete Sonderabführungen von Sondervermögen).

	IST	Anschl.	Entwurf	
	2016	2017	2018	2019
Einnahmen				
Ausgangslage*			2.503	2.529
Steuerschätzung Nov. 2016			+23	+23
Anpassung Flüchtlingskosten			+32	+5
KInVF II			+17	+17
vom SV Versorgung			+3	+3
Globale Mehreinnahme			+25	+25
Finanzrahmen 28.02.17			2.603	2.603
Steuerschätzung Mai 2017			+89	+72
Auflösung der globalen Mehreinnahme			-25	
Erhöhung City Tax			+2	+3
Erh. Hebesatz Gewerbesteuer auf 470 %			+11	+12
KInVF II (geänderter Mittelabfluss)			-9	-3
Zuw. vom Land			+53	+74
Abführungen aus Beteiligungen			+4	+4
Entnahme aus Anstalt für Versorgungsvorsorge			+15	+15
Abführungen aus Sondervermögen			+69	+84
Sonstiges			-6	-7
Bereinigte Einnahmen	2.618	2.539	2.806	2.857
Veränderung ggü. Finanzplan 2015-2020			+302	+328
Veränderung ggü. Finanzrahmen vom Feb. 2017			+203	+254
Ausgaben				
Ausgangslage*			2.783	2.709
Verstärkungsmittel KiTa			+32	+40
Verstärkungsmittel Bildung			+9	+9
weitere Verstärkungsm. (Digitalis., saubere Stadt etc.)			+15	+15
Personalanpassung Basis 2016			+5	+4
Personalkostenzuschüsse Basis 2016			+5	+6
Zuführung Anstalt Versorgungsvorsorge			-4	-4
Zinsanpassung			+3	+2
Globale Minderausgabe			-70	-67
Finanzrahmen 28.02.17			2.778	2.713
Auflösung der Gl. Minderausgabe			70	66
Zuw. an das Land			7	6
KInVF II (geänderter Mittelabfluss)			8	14
Verlustrücklage BVG / Wegfall Dividende BLB				20
Anpassung Personalausgaben (u.a. Tarifeffekte)			25	26
Anpassung Sozialleistungen			-2	42
Verlustrücklage BVG			-14	-7
gebührenfinanzierte Ausgaben Rettungsdienst			4	4
Umsetzung Zuweisungsrichtlinie Bildung			3	3
Kindertagesbetreuung (21. Kind)			5	5
Integrationsmaßnahmen			4	4
Schulbauten / KiTa			21	32
Investitionsfinanzierungen SWAH			19	21
Flüchtlingsunterkünfte			11	9
Sonstiges			+19	+11
Bereinigte Ausgaben	2.793	2.945	2.959	2.972
Veränderung ggü. Finanzplan 2015-2020			+176	+262
Veränderung ggü. Finanzrahmen vom Feb. 2017			+181	+259
Salden				
Finanzierungssaldo	-175	-406	-153	-115
Veränderung ggü. Finanzplan 2015-2020			+127	+66
Struktureller Finanzierungssaldo	-226	-360	-101	-62
Veränderung ggü. Finanzplan 2015-2020			+141	+83

* Finanzplan 2015-2020, Haushaltsaufstellung 2016/ 17 und Stadt-Land-Korrektur

Ergebnisse (in Mio. €)	IST			Anschl.	Entwurf			
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Steuereinnahmen	723	728	880	835	945	984	1.038	1.073
Schlüsselzuweisungen	335	350	375	370	397	411	440	460
Belastungsausgleich							0	0
Sonstige Einnahmen	1.133	1.277	1.363	1.334	1.464	1.437	1.326	1.253
- konsumtive Einnahmen	1.062	1.220	1.277	1.238	1.320	1.284	1.253	1.196
- vom Land	515	661	643	586	638	619	609	546
- sonst. kons. Einnahmen	547	559	633	653	682	666	644	650
- investive Einnahmen	71	56	86	96	145	153	73	57
- vom Land	64	55	64	62	74	80	72	55
- sonst. invest. Primäreinnahmen	7	2	22	34	70	73	1	1
Primäreinnahmen	2.192	2.355	2.618	2.539	2.806	2.832	2.804	2.785
Veränderung ggü. Vorjahr (in %)	+7,0	+7,4	+11,2	-3,0	+10,5	+0,9	-1,0	-0,7
Globale Mehreinnahmen					0,0	25,0		
Bereinigte Einnahmen	2.192	2.355	2.618	2.539	2.806	2.857	2.804	2.785
Veränderung ggü. Vorjahr (in %)	+7,0	+7,4	+11,2	-3,0	+10,5	+1,8	-1,9	-0,7
Personalausgaben	636	653	677	706	743	746	749	749
Sozialleistungen	722	779	903	947	921	932	943	956
Sonst. konsumtive Ausgaben	694	736	748	747	803	824	861	860
Investitionsausgaben	454	258	238	295	266	269	343	330
- Tilgungsausgaben an BKF	30	26	31	30	31	31	31	30
- Aktuelle Investitionen	425	232	207	265	235	238	312	301
Verstärkungsmittel / Handlungsfelder					15	15	10	10
Primärausgaben	2.506	2.426	2.566	2.695	2.748	2.786	2.906	2.906
Veränderung ggü. Vorjahr (in %)	+11,3	-3,2	+5,8	+5,0	+2,0	+1,4	+4,3	-0,0
Zinsausgaben	251	243	228	217	211	187	180	185
Globale Mehrausgaben (Flüchtlinge)			0	53	0	0	0	0
Globale Minderausgaben (Konsolidierung)			0	-20	0	-2	0	0
Bereinigte Ausgaben	2.757	2.670	2.793	2.945	2.959	2.972	3.086	3.091
Veränderung ggü. Vorjahr (in %)	+10,8	-3,2	+4,6	+5,4	+0,5	+0,4	+3,8	+0,2
Finanzierungssaldo	-565	-315	-175	-406	-153	-115	-282	-305
Primärsaldo	-314	-71	52	-188	58	72	-102	-120
Konsolidierungshilfen (netto)	150	150	150	150	150	150	50	0
Strukturelle Haushaltsbereinigungen	208	36	-51	46	52	52	54	58
Struktureller Finanzierungssaldo	-357	-279	-226	-360	-101	-62	-227	-247
Konsolidierungspfad	-374	-312	-250	-187	-125	-62	0	0
Sicherheitsabstand	17	33	24	-173	24	0	-227	-247
nachrichtlich: Saldo Flüchtlingsmehrkosten			69	191	76	115	108	105

3.3.4 Stadtstaat Bremen

Für den Haushalt Bremerhavens liegen derzeit nur vorläufige Berechnungen auf Arbeitsebene vor, die zur Berechnung des Stadtstaates übernommen werden können, da die Finanzbeziehungen innerhalb der drei bremischen Einzelhaushalte stimmig sind. Eine detaillierte Ausweisung des Bremerhavener Rahmens ist aktuell jedoch noch nicht möglich.

Auf der Basis der Einzelhaushalte ergibt sich für den konsolidierten und für die Einhaltung des Konsolidierungspfades sowie die Gewährung der Konsolidierungshilfen maßgeblichen Gesamthaushalt des Stadtstaates eine Einhaltung der Konsolidierungsverpflichtung in den beiden Endjahren dieses Sanierungszeitraumes. 2018 wird dabei der Maximalwert der Neuverschuldung um 36 Mio. € und 2019 um 27 Mio. € unterschritten.

Bei der Interpretation der Sicherheitsabstände sind die globalen Minderausgaben von 51 Mio. € (2018) und 62 Mio. € (2019) zu beachten, die insbesondere den Haushalt der Stadt Bremerhaven betreffen. Zum jetzigen Planungsstand ist dabei noch nicht ersichtlich, inwieweit diese noch im weiteren Verfahren der Finanzplanung Bremerhavens bzw. im jeweiligen Vollzug Bremerhavens aufgelöst werden können.

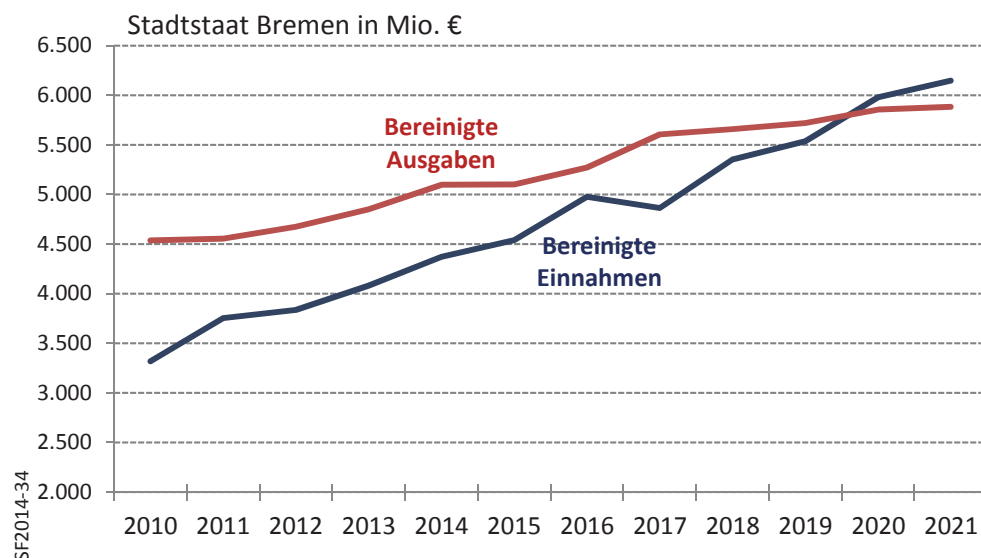
In den Jahren 2020 und 2021 gilt – nach Einbeziehung der Effekte aus der Neuordnung des bundesstaatlichen Finanzausgleichssystems (Kapitel 2.3) – als für den Stadtstaat einzuhaltender Maßstab der strukturelle Ausgleich der Haushalte sowie die Verpflichtung zur Schuldentilgung (rechnerisch mit einer Verpflichtung von 80 Mio. € p.a. unterstellt).

Im ersten Jahr bilden sich die positiven Effekte der Bund-Länder-Einigung jedoch nicht in vollem Umfang in strukturellen Haushaltsverbesserungen ab. Neben den vorstehend erläuterten Einzelentwicklungen der Haushalte der bremischen Gebietskörperschaften ist dabei insbesondere zu beachten, dass sich mit dem Ende des Zeitraumes der Konsolidierungsvereinbarung in 2020 einmalig zwei Erfordernisse überlagern. Zum einen ist die letzte Rate zur Reduzierung des Defizitzieles zu erbringen (125 Mio. € in 2019). Zum anderen muss in 2020 erstmalig eine durchschnittliche Mindesttilgung von 80 Mio. € (50 Mio. € plus 30 Mio. €) geleistet werden.

Ergebnisse (in Mio. €)	IST			Anschl.	Entwurf		Planung	
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Bereinigte Einnahmen	4.371	4.538	4.976	4.863	5.352	5.535	5.979	6.147
Veränderung ggü. Vorjahr (in %)	+9,8	+3,8	+9,6	-2,3	+10,0	+3,4	+8,0	+2,8
Bereinigte Ausgaben	5.096	5.100	5.271	5.605	5.658	5.719	5.894	5.926
Veränderung ggü. Vorjahr (in %)	+5,1	+0,1	+3,4	+6,3	+0,9	+1,1	+3,1	+0,5
Finanzierungssaldo	-725	-561	-295	-742	-306	-184	84	222
Struktureller Finanzierungssaldo	-569	-516	-467	-648	-215	-97	89	229
Konsolidierungspfad	-752	-627	-501	-376	-251	-125	0	0
Sicherheitsabstand	183	111	34	-272	36	29	89	229
nachrichtlich: Saldo Flüchtlingsmehrkosten			226	326	188	218	209	202

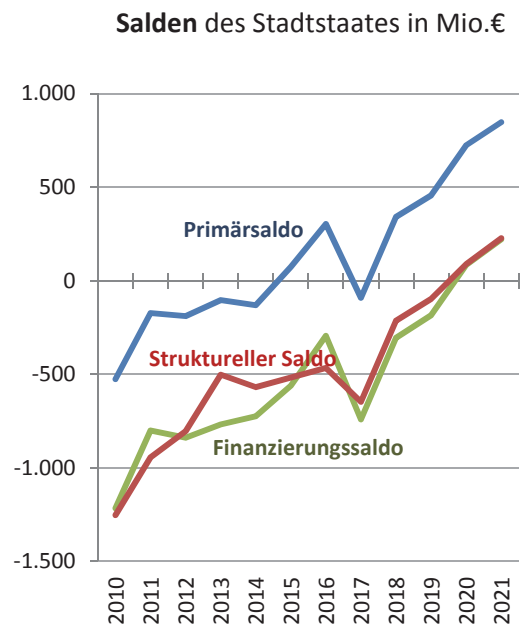
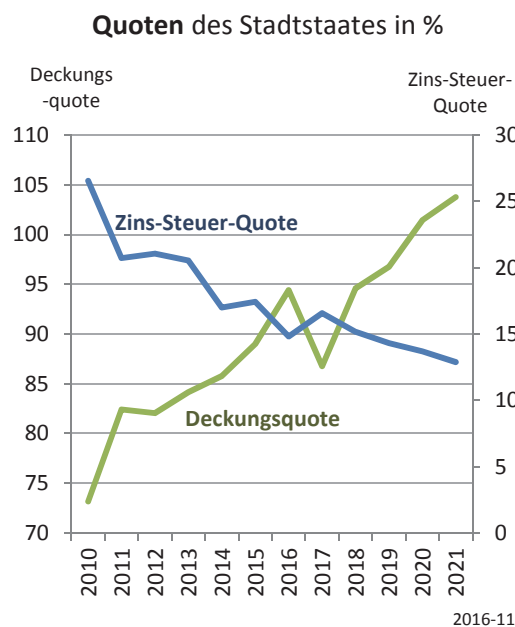
Entsprechend den beschriebenen Entwicklungen der Einzelhaushalte lassen sich wesentliche Aspekte der Haushaltsentwicklung des Stadtstaates im Finanzplanzeitraum wie folgt zusammenfassen, wobei zu beachten ist, dass 2017 noch die Anschlagswerte ausgewiesen werden, die sich aus Sicht der ersten sieben Monate 2017 im Jahresergebnis deutlich verbessert darstellen werden:

- Die Gesamteinnahmen der bremischen Haushalte steigen in den fünf Planungsjahren inklusive des Belastungsausgleichs um 1.170 Mio. €.
- Die Ausgaben steigen hingegen im gleichen Zeitraum mit ca. 650 Mio. € nur in etwa halb so stark wie die Einnahmen, so dass ab 2020 erstmals seit den sechziger Jahren wieder Haushaltsüberschüsse im Stadtstaat Bremen eingeplant werden müssen.



- Der Anstieg der Primärausgaben (ohne Zinsen) beträgt durchschnittlich 2,5 % p.a., liegt somit seit langem erstmals in der Planung wieder über der angenommenen Inflationsrate und führt somit nicht mehr zu einem realen Leistungsabbau.

- Die Zinsausgaben bewegen sich zum (erhöhten) Anschlagswert 2017 stetig rückläufig, liegen im Endjahr jedoch noch leicht über dem Niveau 2016.
- 2014 wurde erstmals seit Jahrzehnten eine Zins-Steuer-Quote von unter 20 % erzielt. Im Finanzplanzeitraum sinkt dieser – auch für das Bundesverfassungsgericht neben der Deckungsquote zur Ermittlung einer Haushaltsnotlage maßgebliche – Haushaltsindikator kontinuierlich weiter und erreicht zum Ende der Finanzplanung ein Niveau von 12,9 %.
- Schon 2015 wurde der Wendepunkt beim Primärsaldo erreicht, der zuvor nur in wenigen Ausnahmejahren positiv ausfiel. Da 2017 deutlich besser als veranschlagt abgeschlossen werden wird, ist somit - trotz der weiterhin hohen finanziellen Zusatzbelastung über die aktuelle Flüchtlingszuwanderung – davon auszugehen, dass Bremen sieben Jahre in Folge einen positiven Primärsaldo erzielen wird. Mit fast 850 Mio. € im Endjahr der Planung wird dann der höchste in Unterlagen ausgewiesene Primärsaldo überhaupt erreicht (vor 1970 keine Prüfung möglich).



FINANZPLAN 2017/2021

ANLAGEN

- | | |
|-----------------|---|
| Anlage 1 | Flüchtlingsbezogene Einnahmen und Ausgaben in den bremischen Haushalten |
| Anlage 2 | Maßnahmen-bezogene Investitionsplanung des Landes und der Stadtgemeinde Bremen |
| Anlage 3 | Produktplan-Werte des Landes und der Stadtgemeinde Bremen |

Anlage 1 Flüchtlingsbezogene Einnahmen und Ausgaben in den bremischen Haushalten

Anlage 1

Flüchtlingsbezogene Einnahmen und Ausgaben in den bremischen Haushalten

(in T €)

Stadtstaat Bremen	Ist	Anschlag	Finanzplanung 2017-2021			
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Steuereinnahmen	86.270	38.115	33.786	3.668	0	0
Sozialleistungseinnahmen	26.885	25.380	25.226	12.569	8.764	8.759
Sonstige Einnahmen	231		450	465	485	505
Einnahmen	113.386	63.495	59.462	16.702	9.249	9.264
Personalausgaben	23.331	13.818	32.501	26.827	21.423	16.019
Sozialleistungsausgaben	288.111	255.709	225.731	221.740	221.945	222.152
Sonstige kons. Ausgaben	25.062	10.990	13.692	12.925	8.876	9.764
Investitionsausgaben	50.575	65.500	11.210	9.010	2.640	2.640
Globale Mehrausgaben		91.868	12.613	12.151	11.651	11.026
Ausgaben	387.079	437.885	295.747	282.653	266.535	261.601
Netto-Ausgaben	273.693	374.391	236.285	265.951	257.286	252.337
Einnahmen Anschlag 2015	1.793	1.793	1.793	1.793	1.793	1.793
Ausgaben Anschlag 2015	49.972	49.972	49.972	49.972	49.972	49.972
Netto-Mehrausgaben	225.514	326.211	188.106	217.772	209.107	204.158

Land Bremen	Ist	Anschlag	Finanzplanung 2017-2021			
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Steuereinnahmen	86.270	38.115	33.786	3.668		
Sozialleistungseinnahmen	7.807	19.840	14.442	4.028	228	228
Sonstige Einnahmen	161					
Einnahmen	94.238	57.955	48.228	7.696	228	228
Personalausgaben	5.349	692	9.113	7.633	6.153	4.673
Sozialleistungsausgaben	143.681	128.598	108.632	85.611	81.811	81.811
- an Stadt Bremen	69.934	83.083	67.342	48.176	45.136	45.136
dar. Wtlg. Sonder-KdU	3.071		6.880	3.040		
dar. Wtlg. reguläre KdU	3.300					
- an Bremerhaven	1.898	1.748	6.163	6.429	5.669	5.669
dar. Wtlg. Sonder-KdU	707		1.720	760		
dar. Wtlg. reguläre KdU	658					
Sonstige kons. Ausgaben	88.680	6.926	36.002	5.874	2.226	3.291
- an Stadt Bremen	68.794	5.073	27.029	2.934		
dar. Schlüsselzuweis.	11.426	5.073	4.483	488		
dar. Sonderzuw. (USt.)	57.368		22.545	2.446		
- an Bremerhaven	18.190	1.254	7.387	1.374	650	650
dar. Schlüsselzuweis.	2.895	1.254	1.126	121		
dar. Sonderzuw. (USt.)	14.303		5.632	613		
Investitionsausgaben	563					
Globale Mehrausgaben		6.021				
Ausgaben	238.273	142.237	153.747	99.118	90.190	89.775
Netto-Ausgaben	144.035	84.282	105.519	91.422	89.962	89.547
Einnahmen Anschlag 2015	25	25	25	25	25	25
Ausgaben Anschlag 2015	6.331	6.331	6.331	6.331	6.331	6.331
Netto-Mehrausgaben	137.729	77.976	99.213	85.116	83.656	83.241

Stadt Bremen	Ist	Anschlag	Finanzplanung 2017-2021			
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Sozialleistungseinnahmen	87.507	88.623	78.076	56.677	53.637	53.637
- V+E vom Land	69.934	83.083	67.342	48.176	45.136	45.136
dar. Wtlg. Sonder-KdU	3.071		6.880	3.040		
dar. Wtlg. reguläre KdU	3.300					
Sonstige Einnahmen	68.955	5.073	27.029	2.934		
- dar. Schlüsselzuw.	11.426	5.073	4.483	488		
- dar. Sonderzuw. (USt.)	57.368		22.545	2.446		
Einnahmen	156.463	93.696	105.105	59.611	53.637	53.637
Personalausgaben	14.553	8.189	19.688	16.374	13.060	9.746
Sozialleistungsausgaben	198.055	208.301	181.798	180.654	180.816	180.980
Sonstige kons. Ausgaben	14.000	1.891	6.715	6.658	3.299	3.322
Investitionsausgaben	36.843	51.500	11.210	9.010	2.640	2.640
Globale Mehrausgaben		52.500				
Ausgaben	263.451	322.382	219.411	212.696	199.815	196.688
Netto-Ausgaben	106.988	228.685	114.306	153.084	146.178	143.051
Einnahmen Anschlag 2015	1.718	1.718	1.718	1.718	1.718	1.718
Ausgaben Anschlag 2015	39.818	39.818	39.818	39.818	39.818	39.818
Netto-Mehrausgaben	68.888	190.585	76.206	114.984	108.078	104.951

Bremerhaven	Ist	Anschlag	Finanzplanung 2017-2021			
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Sozialleistungseinnahmen	3.403	1.748	6.213	6.469	5.704	5.699
- V+E vom Land	1.898	1.748	6.163	6.429	5.669	5.669
dar. Wtlg. Sonder-KdU	707		1.720	760		
dar. Wtlg. reguläre KdU	658					
Sonstige Einnahmen	18.260	1.254	7.837	1.839	1.135	1.155
- dar. Schlüsselzuw.	2.895	1.254	1.126	121		
- dar. Sonderzuw. (USt.)	14.303		5.632	613		
Einnahmen	21.663	3.002	14.050	8.308	6.839	6.854
Personalausgaben	3.429	4.937	3.700	2.820	2.210	1.600
Sozialleistungsausgaben	18.207	3.641	8.806	10.080	10.123	10.166
Sonstige kons. Ausgaben	9.366	8.500	5.391	4.701	4.001	3.801
Investitionsausgaben	13.331	14.000				
Globale Mehrausgaben		33.347	12.613	12.151	11.651	11.026
Ausgaben	44.333	64.425	30.510	29.752	27.985	26.593
Netto-Ausgaben	22.670	61.423	16.460	21.444	21.146	19.739
Einnahmen Anschlag 2015	50	50	50	50	50	50
Ausgaben Anschlag 2015	3.823	3.823	3.823	3.823	3.823	3.823
Netto-Mehrausgaben	18.896	57.650	12.687	17.671	17.373	15.966

Anlage 2 Maßnahmen-bezogene Investitionsplanung des Landes und der Stadtgemeinde Bremen

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Summe aller Produktpläne (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2017	Entwurf		Orientierung	
	2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen	78.493	87.633	111.008	110.176	134.928	146.082	102.716	89.846
nachrichtlich: von Land (Gr. 380/381)	8.811	11.211	346	81	0	0	0	0
von Stadt (Gr. 386)	66.852	18.296	31.540	53.117	22.221	22.352	22.352	22.352
von Bremerhaven (Gr. 387/389)	4.000	4.193	4.570	4.570	5.303	5.303	5.303	5.303
Investive Einnahmen inkl. Gr. 386 und 387/389	149.345	110.121	147.118	167.863	162.451	173.737	130.371	117.501
Investive Ausgaben	223.745	232.039	193.782	286.918	276.425	274.396	264.291	279.951
nachrichtlich: an Land (Gr. 980/981)	8.655	10.869	4.326	81	0	0	0	0
an Stadt (Gr. 984)	64.236	54.670	64.036	61.743	74.429	79.755	71.737	55.349
an Bremerhaven (Gr. 985)	16.108	14.618	10.563	15.315	16.934	14.040	11.586	8.468
Investive Ausgaben Land inkl. Gr. 984 und 985	304.089	301.327	268.381	363.976	367.788	368.191	347.614	343.767
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen	22.197	14.731	13.847	12.174	12.027	9.666	3.467	1.121
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)	11.779	11.649	11.313	19.195	12.332	11.344	12.264	10.509
EU-, Bundes-, Landesprogramme	96.402	94.088	100.329	112.986	123.860	122.004	113.026	117.409
Zuwend./Zusch. an Sondervermög./Gesellschaften	44.742	54.071	22.768	81.624	50.199	64.141	64.228	76.897
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen	48.625	57.499	45.524	63.280	78.006	67.241	71.307	74.016
Globale Minderausgabe / Zentrale Investitionsmittel				-2.341				
Netto-Investitionen (ohne Verr./Erst.):	145.252	144.406	82.774	176.742	141.497	128.314	161.575	190.105
Netto-Investitionen (inkl. Verr./Erst.):	154.744	191.205	121.263	196.113	205.336	194.454	217.243	226.266
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen	3.798	3.575	2.062	1.589	1.208	845	533	379

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 01 Bürgerschaft (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag		Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben		430	407	561	471	482	475	150	150
0010.98141-7	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	2	2	2					
an andere Produktpläne im Landeshaushalt		2	2	2	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben PPL 01 Land inkl. Gr. 981, 984 und 985		432	410	563	471	482	475	150	150
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen		291	299	310	321	332	325	0	0
0010.88410-1	Sanierung Haus der Bürgerschaft	291	299	310	321	332	325		
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)		139	108	251	150	150	150	150	150
0010.70001-9	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen durch den Bremer Baubetrieb	48	15	114	20	40	42	50	50
0010.71901-1	Herstellung von Fernmeldeanlagen				2	5	5	35	35
0010.71910-0	Sicherungsmaßnahmen in Verwaltungsgebäuden	1	6		45	40	38	10	10
0010.81201-1	Erwerb von Büromaschinen	0			5	5	5	5	5
0010.81202-0	Erwerb von Inventar	4	3	48	10	5	5	5	5
0010.81203-8	Erwerb von Reinigungsmaschinen		3						
0010.81205-4	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatzausstattungen)	30	1	7	15	10	10	10	10
0010.81210-0	Erwerb von Maschinen und Geräten	20	3	2	10	5	5	5	5
0010.81211-9	EDV-gestütztes Parlamentsinformations- und Kommunikationssystem	34	71	18	13	10	10	10	10
0010.81221-6	Erwerb von Tonaufnahme- und Tonübertragungsanlagen			8	20	20	20	10	10
0010.81233-0	Erwerb von Softwarelizenzen	2	6	54	10	10	10	10	10
EU-, Bundes-, Landesprogramme		0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften		0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0
Netto-Investitionen:		430	407	561	471	482	475	150	150
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen		65	57	46	35	24	12	0	0
0010.56201-5	Zinszuschüsse für Instandsetzungsdarlehen für das Haus der	67	0	46	35	24	12		
0010.56410-7	Zinszuschüsse für Instandsetzungsdarlehen für das Haus der	-2	57						

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 02 Rechnungshof (Land Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2017	Entwurf		Orientierung	
	2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	1	16	68	10	10	10	10	10
0011.98141-0 An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	1	1	1	2				
an andere Produktpläne im Landeshaushalt	1	1	1	2	0	0	0	0
Investive Ausgaben PPL 02 Land inkl. Gr. 981, 984 und 985	2	17	69	12	10	10	10	10
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)	1	16	68	10	10	10	10	10
0011.70001-2 Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen		12	4		5	5	5	5
0011.81202-3 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1	4	64	10	5	5	5	5
EU-, Bundes-, Landesprogramme	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Netto-Investitionen:	1	16	68	10	10	10	10	10
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 03 Senat, Senatskanzlei, Kirchliche Angelegenheiten (Land Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag		Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0
0257.38620-1 Von Hst. 3754/986 20-3 EFRE-Mittel für das Projekt Denkort Bunker Valentin		354	53						
von anderen Produktplänen Stadt		354	53	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen PPL 03 inkl. Gr. 381, 386 und 389		354	53	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben		632	1.521	260	260	260	260	260	260
0020.98141-5 An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung		3	3	3					
an andere Produktpläne im Landeshaushalt		3	3	3	0	0	0	0	0
0020.98490-2 An Hst. 3041/384 90-4, Impuls gelder für lebenswerte Städte		949	949						
an Stadt produktplan-intern (PPL 03)		949	949	0	0	0	0	0	0
0020.98515-1 An Hst. 6782/385 15, Impuls gelder für lebenswerte Städte		304	319						
an Bremerhaven		304	319	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben PPL 03 Land inkl. Gr. 981, 984 und 985		1.887	2.792	263	260	260	260	260	260
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen		0	0	0	0	0	0	0	0
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)		1	0	0	0	0	0	0	0
0257.81200-6 Erwerb von Geräten, sonstigen beweglichen Sachen		0	0						
0257.81205-7 Erwerb von ADV-Geräten		1							
EU-, Bundes-, Landesprogramme		0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften		0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen		630	1.521	260	260	260	260	260	260
0257.89316-2 Investive Maßnahmen für das Projekt Gedenkstätte U-Boot Bunker 'Valentin'		630	1.521						
0020.88310-3 Anteil Bremens für den Fonds der Metropolregion				260	260	260	260	260	260
Netto-Investitionen:		632	1.521	260	260	260	260	260	260
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen		0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 05 Bundes- und Europaangelegenheiten (Land Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung	
	2014	2015		2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	76	151	78	78	78	78	78
0028.98141-4 An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung (ZD)		1	1				
an andere Produktpläne im Landeshaushalt	0	1	1	0	0	0	0
Investive Ausgaben PPL 05 Land inkl. Gr. 981, 984 und 985	76	152	79	78	78	78	78
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen	0	0	0	0	0	0	0
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)	76	151	78	78	78	78	78
0028.70005-9 Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen	27	10	30	30	30	30	30
0028.70020-2 Kleine Um- und Erweiterungsbauten (Europa)	3	77	33				
0028.81215-9 Erwerb von Maschinen, Geräten, Inventar und ADV-Anlagen	32	46	28	28	28	28	28
0028.81240-0 Erwerb von Maschinen, Geräten, Inventar und ADV-Anlagen	14	17	17	17	17	17	17
0028.81250-7 Erwerb von Maschinen, Geräten, Inventar und ADV-Anlagen		1	3	3	3	3	3
EU-, Bundes-, Landesprogramme	0	0	0	0	0	0	0
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Netto-Investitionen:	76	151	78	78	78	78	78
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 06 Datenschutz und Informationsfreiheit (Land Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung			
	2014	2015		2016	2017	2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	2	4	13	13	13	13	13	13
0029.98141-8 An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	1	1	1	1					
an andere Produktpläne im Landeshaushalt	1	1	1	1	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben PPL 06 Land inkl. Gr. 981, 984 und 985	1	2	4	14	13	13	13	13	13
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)	0	2	4	13	13	13	13	13	13
0029.70000-1 Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	0	2	4	3	3	3	3	3	3
0029.81200-4 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen				10	10	10	10	10	10
EU-, Bundes-, Landesprogramme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Netto-Investitionen:	0	2	4	13	13	13	13	13	13
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 07 Inneres (Land Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST			Anschlag	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen		0	22	55	0	0	0	0	0
von anderen Produktplänen Land		0	0	0	0	0	0	0	0
von Stadt (PPL-intern)		0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen PPL 11 inkl. Gr. 381, 386 und 389		0	22	55	0	0	0	0	0
0032.13200-6	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		9						
0034.13201-1	Erlös aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen		6	9					
0037.33100-7	Vom Bund für Investitionskosten des Digitalfunks		7	45					
0034.34610-0	Zuschüsse für Investitionen von der EU								
Investive Ausgaben		3.400	2.849	4.279	3.549	3.192	3.170	3.150	2.670
0030.98141-3	An Hst. 0950/381.41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	4	3	3					
0032.98141-0	An Hst. 0950/381.41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	1	2	2					
0036.98141-5	An Hst. 0950/381.41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	4	3	3					
an andere Produktpläne im Landeshaushalt		9	8	8	0	0	0	0	0
0031.98522-6	An Hst. 6110/38501, Kostenerstattung für investive Ausgaben der Polizei	536	536	536	536	536	536	536	536
an Bremerhaven		536	536	536	536	536	536	536	536
Investive Ausgaben PPL 07 Land inkl. Gr. 981, 984 und 985		3.944	3.393	4.823	4.085	3.728	3.706	3.686	3.206
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen		497	173	66	120	114	112	112	110
0034.89113-3	An das Sondervermögen Immobilien und Technik (investive Miete) - Anteil Tilgung Projekt 0203 S SVIT Polizei -	497	173	66	120	114	112	112	110
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)		2.760	2.538	4.016	3.061	2.710	2.690	2.670	2.194
0030.70000-7	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	11	54	5	50	50	50	50	50
0034.70001-0	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	7	458	62	100	100	100	100	100
0031.70010-8	Bauliche Unterhaltung von Einrichtungen der Luftrettung	0			5	5	5	5	5
0037.71900-5	Herstellung und Unterhaltung von Sendeanlagen			84	5	5	5	40	34
0034.81110-5	Erwerb von Kraftfahrzeugen einschließlich Ausrüstung	1.233	974	2.209	950	950	950	1.000	750
0030.81200-0	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	5	48	1	5	5	5	5	5
0032.81200-7	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	95	49	228	75	75	75	65	55

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 07 Inneres (Land Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag		Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0034.81200-4	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.408	954	907	1.673	1.323	1.303	1.300	1.090
0036.81200-1	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1		3	5	5	5	5	5
0037.81200-5	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen			134	193	193	193	100	100
0034.81220-9	Umsetzung von Sicherheitskonzepten im Zusammenhang mit der Aufnahme und Integration von Flüchtlingen			382					
EU-, Bundes-, Landesprogramme		0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften		56	51	56	75	75	75	75	75
0034.88413-7	An SVIT Energiesparcontracting	56	51	56	75	75	75	75	75
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen		86	86	140	294	293	293	293	291
0034.86301-6	Darlehen an Bedienstete für den Rechtsschutz	10	10	6	15	15	15	15	15
0034.82311-1	Erwerb vorfinanzierter Anlagen im Rahmen von Energiesparcontracting	76	76	76	76	76	76	76	76
0037.88100-7	Investitionskostenanteile am bundesdeutschen Digitalfunknetz der			56	200	200	200	200	200
0037.88101-5	Investitionskostenanteile für die BDBOS			3	3	3	3	3	
Netto-Investitionen:		3.400	2.826	4.224	3.549	3.192	3.170	3.150	2.670
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen		21	19	17	27	25	22	20	18
0034.56410-8	Zinsausgaben an Sondervermögen	21	19	17	27	25	22	20	18

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 08 Gleichberechtigung der Frau (Land Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2017	Entwurf		Orientierung	
	2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	6	4	14	4	4	4	4	4
0045.98141-0 An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung		1	1					
an andere Produktpläne im Landeshaushalt	0	1	1	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben PPL 08 Land inkl. Gr. 981, 984 und 985	6	5	15	4	4	4	4	4
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)	6	4	14	4	4	4	4	4
0045.70000-3 Kleine Um- und Erweiterungsbauten			3					
0045.81200-6 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	6	4	11	4	4	4	4	4
EU-, Bundes-, Landesprogramme	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Netto-Investitionen:	6	4	14	4	4	4	4	4
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 11 Justiz (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST			Anschlag	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016		2017	2018	2019	2020
Investive Einnahmen		2	5	2	0	0	0	0	0
0101.38140-4	Von Hst. 0308/981 10-0, Erstattungen für das Projekt RESOWEST (EFRE-Programm)	313	431	77					
von anderen Produktplänen Land		313	431	77	0	0	0	0	0
0101.38640-6	Von Hst. 3696/986 01-0, Erstattungen für das Projekt RESOWEST (Programm "Soziale Stadt")	73							
von anderen Produktplänen Stadt		73	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen PPL 11 inkl. Gr. 381, 386 und 389		386	431	77	0	0	0	0	0
0120.13210-5	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2	5	2					
Investive Ausgaben		7.589	6.307	5.588	4.367	2.443	1.187	1.172	1.139
0160.98141-5	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	0	0	0					
0171.98141-7	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	1	1	1					
0180.98141-1	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	0	0	0					
0181.98141-5	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	1	1	1					
0150.98141-7	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	0	0	0					
0151.98141-0	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	1	0	1					
0130.98141-0	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	1	1	1					
0131.98141-4	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	2	2	2					
0132.98141-8	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	13	10	10					
0133.98141-1	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	3	2	2					
0134.98141-5	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	2	1	2					
0110.98141-4	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	0	0	0					
0111.98141-8	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	4	4	4					
0120.98141-2	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	3	3	4					
0100.98141-6	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	1	1	2					

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 11 Justiz (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST			Anschlag	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016		2017	2018	2019	2020
0102.98141-3	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	0	0	0					
an andere Produktpläne im Landeshaushalt		33	28	30	0	0	0	0	0
0111.98520-0	An Hst. 6110/385 07, Erstattungen der STA Bremen, Zweigstelle Bremerhaven, für Investitionen der Asservatenstelle Bhv.			7		3	3	3	3
an Bremerhaven		0	0	7	0	3	3	3	3
Investive Ausgaben PPL 11 Land inkl. Gr. 981, 984 und 985		7.622	6.335	5.624	4.367	2.446	1.189	1.174	1.142
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen		15	15	15	15	15	15	0	0
0132.88403-0	An das Sondervermögen Immobilien und Technik, Tilgung auf Sanierungskredite	15	15	15					
KI. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)		872	723	1.011	1.059	1.059	1.059	1.059	1.059
0100.70000-0	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	10							
0102.70000-7	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	3							
0111.70000-1	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	4	1	3	12	12	12	12	12
0130.70000-4	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen		2	3	4	4	4	4	4
0131.70000-8	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	3			10	10	10	10	10
0134.70000-9	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen		14	12	15	15	15	15	15
0151.70000-4	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	17	3	5	8	8	8	8	8
0133.70001-3	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen durch den Bremer Baubetrieb	11							
0120.70005-7	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen	321	329	425	463	449	445	449	449
0132.70005-2	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen	45	22	35	51	101	101	101	101
0120.81100-2	Erwerb von Fahrzeugen	2		59	70	40	40	40	40
0100.81200-2	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2	2	1	5	5	10	5	5
0102.81200-0	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen		2	1	2	2	2	2	2
0110.81200-0	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1	1	3	3	3	3	3	3
0111.81200-4	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	13	16	50	15	15	15	15	15
0120.81200-9	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	317	226	238	243	238	238	238	238
0130.81200-7	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	4	4	15	7	5	5	5	5
0131.81200-0	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	9	10	37	9	9	9	9	9
0132.81200-4	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	64	61	74	83	83	83	83	83
0133.81200-8	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	7	6	6	7	7	7	7	7
0134.81200-1	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	6	1	11	20	20	20	20	20
0141.81200-9	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2		1		2		2	2
0150.81200-3	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	3	1	6	6	6	6	6	6
0151.81200-7	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	8	4	4	7	7	7	7	7
0160.81200-1	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	4	3	3	3	3	3	3	3
19									

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 11 Justiz (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag		Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0171.81200-3	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	7	7	6	6	6	6	6	6
0180.81200-8	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	4		6	6	6	6	6	6
0181.81200-1	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	4	8	7	6	6	6	6	6
EU-, Bundes-, Landesprogramme		0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften		6.227	5.079	4.550	3.208	1.237	0	0	0
0120.89111-1	An das Sondervermögen Immobilien und Technik für Sanierung der Anstaltsgebäude einschl. Sicherungsmaßnahmen	4.932	5.054	4.550	3.208	1.237			
0120.89112-0	An das Sondervermögen Immobilien und Technik für die Nachsicherung der Terminerstation	44							
0120.89113-8	An das Sondervermögen Immobilien und Technik	41							
0120.89114-6	An das Sondervermögen Immobilien und Technik für die Umgestaltung und Erweiterung der offenen Anstalt	500							
0120.89115-4	An SVIT für sozialtherapeutischen Abteilung in der JVA Bremen	320							
0132.89115-0	An das Sondervermögen Immobilien und Technik für Sicherungsmaßnahmen im Gebäude des Amtsgerichts Bremen	300	25						
0134.89115-7	An das Sondervermögen Immobilien und Technik für Sicherungsmaßnahmen im Gebäude des Amtsgerichts Blumenthal	50							
0134.89117-3	An das Sondervermögen Immobilien und Technik für die Barrierefreiheit des Amtsgerichts Blumenthal	40							
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen		475	490	12	85	133	113	113	80
0111.79010-8	Sicherungsmaßnahmen im Diensgebäude der Staatsanwaltschaft			5	5	25	13	13	
0132.79011-6	Sicherungsmaßnahmen im Gebäude des Amtsgerichts Bremen	19	3			28	20	20	
0101.79027-4	Baumaßnahmen im Projekt RESOWEST	412	467						
0120.79042-0	Behebung einer Grundwasserverunreinigung auf dem Gelände der JVA Oslebshausen	44	20	7	80	80	80	80	80
Netto-Investitionen:		7.587	6.302	5.586	4.367	2.443	1.187	1.172	1.139
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen		4	3	3	2	1	1	0	0
0132.56403-5	An SVIT Zinsen Sanierungskredite	4	3	3	2	1	1		

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 21 Kinder und Bildung (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen		0	0	1.508	1.759	3.212	2.412	2.412	0
0257.38621-0	Von Hst. 3754/986 21-1 Mittel für das Projekt Denkort Bunker Valentin			15					
von anderen Produktplänen Stadt		0	0	15	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen PPL 11 inkl. Gr. 381, 386 und 389		0	0	1.523	1.759	3.212	2.412	2.412	0
0202.33110-6	Vom Bund für weiteren Ausbau Kindertagesbetreuung					2.412	2.412	2.412	
0202.33445-8	Vom Sondervermögen Kinderbetreuungsusbau für Kinderbetreuungsfinanzierung (KiZuFöG)			1.508	1.759	800			
Investive Ausgaben		196	198	763	206	206	206	206	206
0200.98140-5	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	13	13	19	11				
0230.98141-8	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	3	3	2	4				
an andere Produktpläne im Landeshaushalt		15	15	22	15	0	0	0	0
0201.98428-9	An Hst. 3239/384 28-4 für das "Programm zur Verbesserung des brem. Bildungssystems"-investiv-		617						
0202.98446-0	An 3232.38446-7 für weiteren Ausbau Kindertagesbetreuung					1.978	1.978	1.978	
0202.98445-2	An Hst.3232/384 45-9 zur Kinderbetreuungsfinanzierung KiZuFöG (investiv)			1.508	1.442	656			
an Stadt produktplan-intern (PPL 21)		0	617	1.508	1.442	2.634	1.978	1.978	0
0202.98546-7	An Hst. 6470/385 07 für weitem Ausbau Kindertagesbetreuung					434	434	434	
0202.98545-9	An Hst. 6470/385 06 zur Kinderbetreuungsfinanzierung KiZuFöG				317	144			
0201.98528-5	Verbesserung des brem. Bildungssystems		83						
an Bremerhaven		0	83	0	317	578	434	434	0
Investive Ausgaben PPL 21 Land inkl. Gr. 981, 984 und 985		211	913	2.293	1.980	3.419	2.619	2.619	206
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen		0	0	0	0	0	0	0	0
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)		196	198	253	156	156	156	156	156
0230.70001-0	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen	54	29	47					
0200.70013-9	Renovierungsmaßnahmen	29	86	15	76	76	76	76	76
0257.81200-6	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen				10	10	10	10	10
0230.81201-2	Erwerb von Büromaschinen	4	2	14					
0200.81202-6	Erwerb von Inventar	72	42	52	50	50	50	50	50
0230.81202-0	Erwerb von Inventar	6	23	8	7	7	7	7	7
0200.81205-0	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatzausstattungen)	15							
0230.81205-5	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatzausstattungen)	6	4	1	7				
0230.81210-1	Erwerb von Maschinen und Geräten	1	1	4	4	3	3	3	3

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 21 Kinder und Bildung (Land Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag		Entwurf		Orientierung	
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021		
0201.81211-9 eGovernment-Aufgaben	10	9	55	2	10	10	10	10	10
0230.81212-8 Erwerb von Lehrmitteln, AV-Medien			58						
EU-, Bundes-, Landesprogramme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen	0	0	510	50	50	50	50	50	50
0257.89316-2 U-Boot Bunker Valentin			510	50	50	50	50	50	50
Netto-Investitionen:	196	198	-745	-1.553	-3.006	-2.206	-2.206	-2.206	206
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 22 Kultur (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen	0256.34210-3 Von der Stiftung 'Wohnliche Stadt' aus dem Spielbankabgabenteil	63	0	0	0	0	0	0	0
		63							
Investive Ausgaben	0258.98141-3 An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	226	162	65	60	60	60	60	60
		1	1	1	1				
an andere Produktpläne im Landeshaushalt		1	1	1	1	0	0	0	0
an andere PPL Stadt		0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben PPL 22 Land inkl. Gr. 981, 984 und 985		227	163	66	61	60	60	60	60
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen		0	0	0	0	0	0	0	0
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)		45	35	50	60	60	60	60	60
0258.70001-5 Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen durch den Bremer Baubetrieb		6	3						
0256.70010-7 Kleinere Instandsetzungsmaßnahmen an Kulturdenkmälern		10	3	16	12	12	12	12	12
0250.81200-0 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen		6	13	2	17	17	17	17	17
0258.81200-0 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen			1	10	18	18	18	18	18
0258.81202-6 Erwerb von Inventar		4	1	7					
0256.81202-9 Erwerb von Inventar		1		1					
0256.81205-3 Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatzausstattungen)		1							
0258.81205-0 Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatzausstattungen)		6	2						
0259.81216-0 Geräte und Ausstattungsgegenstände des Landesarchäologen		10	12	13	13	13	13	13	13
0258.81220-4 Beschaffungen aus Mitteln der Stiftung 'Wohnliche Stadt'		3							
EU-, Bundes-, Landesprogramme		137	124	0	0	0	0	0	0
0251.89335-7 Forschungsprogramm- NS-verfolgungsbedingtenzogenes Kulturgut		20	2						
0251.89331-4 Zuschuss an die Stiftung Deutsches Schifffahrtsmuseum für Investitionen		117	121						
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften		0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen		44	4	15	0	0	0	0	0
0256.89316-9 Zuwendungen an Dritte aus Mitteln der Stiftung 'Wohnliche Stadt'		44	4	15					
Netto-Investitionen:		163	162	65	60	60	60	60	60
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen		0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 24 Hochschulen und Forschung (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST			Anschlag	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016		2017	2018	2019	2020
Investive Einnahmen		25.603	31.482	30.847	33.746	34.185	34.353	21.757	25.914
0292.38041-0	Von Hst. 0709/980 58-0 für das EU-Programm EFRE 2014-2020 (investiv)		125						
0292.38042-9	Von Hst. 0629/980 17-2 für EFRE-Projekt Windenergiecluster, Baumaßnahme Prüfstand Antriebsstrang		1.005						
von anderen Produktplänen Land		0	1.130	0	0	0	0	0	0
0290.38902-0	Von Bremerhaven für Schifffahrtsmuseum					733	733	733	733
von anderen Bremerhaven		0	0	0	0	733	733	733	733
Investive Einnahmen PPL 24 inkl. Gr. 381, 386 und 389		25.603	32.613	30.847	33.746	34.918	35.086	22.490	26.647
0273.33111-5	Vom Bund für die Durchführung des BaföG-Darlehen Tertiärbereich	12.342	18.245	17.623	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300
0270.33180-7	Zuweisungen des Bundes nach Art. 143c GG für	12.843	12.843	12.843	12.843	12.843	12.843		
0270.33181-5	Zuweisungen des Bundes nach Art. 91b GG für Forschungsbauten	134	134		136	204	704	136	136
0290.33115-3	Vom Bund für Schifffahrtsmuseum			77	162	169	176	983	5.159
0290.33215-0	Von Ländern für Schifffahrtsmuseum			37	29	35	35	34	40
0290.33101-3	Bundeszuschuss für das Leibniz-Institut Zentrum für marine Tropenökologie (ZMT) -investiv	132	132	136	143	549	156	162	141
0290.33201-0	Länderzuschüsse für das Leibniz-Institut Zentrum für marine Tropenökologie (ZMT) -investiv	59	33	32	32	31	31	30	35
0290.33110-2	Bundeszuschuss für die BIPS-Institut GmbH	75	77	80	84	44	91	95	83
0290.33210-9	Länderzuschuss für die BIPS Institut GmbH	19	19	19	19	9	18	18	21
Investive Ausgaben		58.950	62.247	63.475	70.648	80.326	77.180	82.167	84.648
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen		6.474	6.475	5.688	3.950	3.797	3.620	3.090	746
0274.88410-0	BKF-Tilgung für das Projekt 0604 L Abfinanzierung Exzellenzinitiative	2.500	2.500	1.758					
0274.88411-8	BKF-Tilgung für das Mietkaufprojekt SFG 9606 L 01	427	427	427	427	427	427	427	68
0274.88412-6	BKF-Tilgung für das Mietkaufprojekt IW3 9606 L 02	427	427	427	427	427	427	427	41
0274.88413-4	BKF-Tilgung für das Mietkaufprojekt Chemie 9606 L 03	1.131	1.131	1.131	1.131	1.131	1.131	847	
0274.88414-2	BKF-Tilgung für das Projekt 0213 L Energetische Gesamtoptimierung	370	370	370	370	198			
0274.88415-0	BKF-Tilgung für das Projekt 0303 L Kapselkatapult	80	63						
0274.88416-9	BKF-Tilgung für das Projekt 0402 L MARUM/ODP	497	515	533	553	572	593	615	637
0274.88417-7	BKF-Tilgung für das Mietkaufprojekt 9606 L 04 HS Bremerhaven	1.042	1.042	1.042	1.042	1.042	1.042	774	
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)		0	0	0	0	0	0	0	0
EU-, Bundes-, Landesprogramme		37.608	39.073	41.101	46.719	53.537	48.315	47.835	47.660
0270.79012-7	Projektentwicklung und Steuerung globaler Baunebenkosten	545	319	500	500	500	500	500	500
0270.88210-2	Finanzierungsanteil am norddeutschen Hochleistungsrechner	134	134		272	408	408	272	272
0270.89401-1	An die Hochschule Bremen Sanierung Standort Werderstraße			800					
0270.89402-0	An die Universität für das MZH, Umstrukturierung Ebene 6			700	1.000				

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 24 Hochschulen und Forschung (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag		Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0270.89403-8	An die Universität für die Sph, Erneuerung der Lüftungsanlage				800				
0270.89404-6	An die Universität für PCB-Sanierung GW 1, Block B und C				1.200	800	388	400	500
0270.89405-4	An die Universität für PCB-Sanierung NW 1, Block Nord					2.000	1.200	2.000	751
0270.89407-0	An die Universität für das MZH, Umstrukturierung Ebene 5						1.700		
0270.89408-9	An die Universität für GW2, Sanierung und Umstrukturierung von VA-Räumen						500	1.000	
0270.89410-0	An die Universität für Neubau Marum III								
0270.89420-8	An die Hochschule Bremen, Schadstoffsanierung Gebäude FS						1.000	2.900	4.000
0270.89450-0	An die Hochschulen und die Staats- und Universitätsbibliothek für Großgeräte	555			600	5.500	1.300	1.200	
0270.89452-6	An die Universität für den Ausbau des technischen Zentrums	1.800	1.550			600	600	605	605
0270.89453-4	An die Universität für den sicherheitstechnischen Ausbau des naturwissenschaftlichen Mehrzweckgebäudes NW 2	126							
0270.89454-2	An die Universität für das Zentrum für Hochpräzisionstechnik (WAP)	200							
0270.89455-0	An die Universität für die Erweiterung des biologischen Gartens für die Neurobiologie (Bund)	474	1.126						
0270.89456-9	An Universität GW1 Block B		1.174						
0270.89457-7	An die Universität für die technische Nutzungsanpassung des Mehrzweckhochhauses (WAP)		1.100						
0270.89458-5	An die Universität für den Neubau der Kindertagesstätte		400						
0270.89459-3	An die Hochschule für Künste für die Ersteinrichtung Konzentration der Musikausbildung in der Dechanatstraße	400	400						
0270.89460-7	An die Hochschule für Künste für Fassadensanierung Speicher XI und Dechanatstraße		600	500		500			
0270.89461-5	Sanierung des Studentenwohnheims Campus			2.300	2.300	500			
0270.89462-3	An Universität f.d. Aufrechterhaltung		404	452					
0270.89463-1	An die Hochschule Bremen für den Umbau E-Technik (WAP)		880						
0270.89474-7	An die Universität für Energiezentrale Ersatz Diesellaggregat Nr. 4/Sicherheitstechnische Anpassung E-Technik	500							
0270.89489-5	An die Hochschule Bremen für energietechnische Sanierung des AB-Traktes WAP	2.059	1.577						
0270.89498-4	An die Universität für Neubau NW 2								
0270.89499-2	An die Universität zur Sanierung NW 2Trakt A und B	1.089	1.902	9.978	10.816	9.935	6.297	2.500	1.983
0273.86311-7	Zahlungen nach dem Bafög (Darlehen Tertiärbereich)					2.120	2.928	2.400	8.500
0273.86312-5	Zahlungen nach dem Bafög (Darlehen Tertiärbereich) -Neufälle-	19.020	18.027	17.623	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300
0273.87111-0	Inanspruchnahme aus der Ausfallhaftung für uneinbringbare Bankdarlehen nach dem Bafög	0	-5	0					
0273.89311-3	An Sonserhaushalt Bafög-Darlehen			-25					
0290.89327-5	Investitionszuschuss an das Deutsche Forschungszentrum für künstliche Intelligenz GmbH	300	350	350	350	350	350	350	350
0290.89329-1	Zuschuss an das Leibniz-Institut Zentrum für marine Tropenökologie (ZMT) Investiv	366	263	265	269	1.074	278	282	282

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 24 Hochschulen und Forschung (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag		Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0290.88210-9	An Mecklenburg-Vorpommern, Finanzierungsanteil Forschungsschiff	619							
0290.89302-0	Investitionszuschüsse an Mitgliedseinrichtungen WGL	105	81		85	118	118	118	118
0290.89308-9	Investitionszuschuss an die Deutsche Forschungsgemeinschaft	1.465	1.538	1.575	1.575	1.569	1.569	1.569	1.965
0290.89314-3	Investitionszuschuss an die Max-Planck-Gesellschaft	1.357	1.425	1.520	1.527	1.596	1.601	1.626	1.692
0290.89319-4	Investitionszuschuss an die Forschungsstelle Osteuropa			1	1	1	1	1	1
0290.89320-8	Investitionszuschuss an die Fraunhofer-Gesellschaft (FhG)	231	701	539	404	429	429	429	507
0290.89323-2	Investitionszuschuss an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)	126	133	241	356	356	177	177	217
0290.89335-6	Investitionszuschuss an das ZMT für Neubau								1.250
0290.89388-7	Zuschuss für Neubau IFAM, 3. BA	1.745	760	1.700					
0291.89311-2	Zuschuss an die Stiftung "Alfred-Wegener-Institut" für Investitionen (ohne Bauten)	1.313	1.821	2.067	1.757	1.369	1.455	1.767	1.666
0292.89350-7	Investitionszuschuss an das Fraunhofer-Anwendungszentrum für Windenergie-Feldmessungen (AWF) EFRE-Programm Bremen 2007-2013	50							
0292.89351-5	Fraunhofer -AWF		57	30	6				
0292.89360-4	Investitionszuschuss an das			-15					
0292.89361-2	Investitionszuschuss an das Imare EFRE-Programm Bremen 2007-2013	305							
0292.89366-3	MEVIS EFRE				2.600	867	2.733	5.667	2.200
0292.89367-1	Investitionszuschuss Windenergiecluster EFRE-Programm Bremen 2007-2013	24							
0292.89368-0	Investitionszuschuss Windenergiecluster EFRE-Programm Bremen 2007 - 2013 für Prüfstand Antriebsstrang	2.400	2.357						
0292.89369-8	Investitionszuschuss an das DFKI EFRE-Programm Bremen 2007-2013	300							
0292.89370-1	Investitionszuschuss a. d. DFKI für Forschungs-Verwaltungs-gebäude 2. BA EFRE-Programm Bremen 2014-2020					2.300	1.300	200	
0292.89371-0	Investitionszuschuss a. d. Fraunhofer IWES für Hallenneubau f. segmentierte Rotorblattprüfung EFRE-Programm Bremen 2014-2020						584	773	
0292.89372-8	Investitionszuschuss für das Institut für Werkstofftechnik EFRE-Programm Bremen 2014-2020					300	600	800	
0292.89410-4	An die Universität für Forschergruppe Hochleistungselektronik f. Windenergieanlagen EFRE Programm Bremen 2014-2020 (investiv)					47			
Zuwend./Zusch. an Sondervermöög./Gesellschaften		0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen		14.868	16.699	16.686	19.980	22.991	25.245	31.243	36.243
0274.89413-0	Zuschuss zu den Investitionen der Universität ohne Tilgung	8.063	8.563	8.108	8.088	8.241	8.418	13.606	13.606
Verwendung gemäß Vermögensplan der Universität:		23.880	16.396	26.774	29.912	30.951	29.884	0	0
a) Investitionen		17.639	10.186	20.524	23.662	24.701	23.634	0	0
- Lizenzen an Rechten und Werten		267	250	250	250	250	25		
- Gebäude auf eigenem Grund		2.043	0	10.678	13.816	14.855	14.013		

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 24 Hochschulen und Forschung (Land Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag		Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0274.89423-7	- Gebäude auf fremdem Grund	80							
	- technische Anlagen	941	1.100	1.000	1.000	1.000	1.000		
	- Maschinen	574	600	600	600	600	600		
	- Betriebsvorrichtungen	0	20	0	0				
	- Büroeinrichtung	26	70	30	30	30	30		
	- EDV-Hardware	2.009	1.600	1.500	1.500	1.500	1.500		
	- Fuhrpark	21	50	25	25	25	25		
	- Laboreinrichtung	3.392	700	600	600	600	600		
	- Werkstatteinrichtung	58	50	50	50	50	50		
	- übrige Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.225	746	791	791	791	791		
	- Beteiligungen	5							
	- geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.998	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		
	b) Mietkaufraten	6.241	6.210	6.250	6.250	6.250	6.250		
	Zuschuss zu den Investitionen der Hochschule Bremen	2.050	3.300	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Verwendung gemäß Vermögensplan der HS Bremen:	9.416	3.300	2.800	2.000	2.000	2.000	0	0
	- Lizenzen an Rechten und Werten	52	10	10	10	10	10		
	- EDV-Software	54	35	35	35	35	35		
	- Grund und Boden (bebaut)		300	300	300	300	300		
	- Gebäude auf eigenem Grund	21	300	800					
0274.89443-1	- technische Anlagen	65	1.210	210	210	210	210		
	- Maschinen	17							
	- Büroeinrichtung	99	50	50	50	50	50		
	- EDV-Hardware	532	725	725	725	725	725		
	- Fuhrpark	26	25	25	25	25	25		
	- Laboreinrichtung	427	250	250	250	250	250		
	- Werkstatteinrichtung	23	75	75	75	75	75		
	- übrige Betriebs- und Geschäftsausstattung	8	50	50	50	50	50		
	- geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.827							
	- Beteiligungen	5							
	- GWG	260	270	270	270	270	270		
	Zuschuss zu den Investitionen der HfK	600	620	680	500	500	500	500	500
	Verwendung gemäß Vermögensplan der HfK Bremen:	544	500	580	554	514	500	0	0
	- Lizenzen an Rechten und Werten	0	9	10	9	7	7		
	- EDV-Software	151	100	140	113	110	107		
	- Gebäude auf eigenem Grund		12	12	12	10	10		
	- technische Anlagen	14	3		2	2	2		
	- Maschinen	1	5		1	1	1		

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 24 Hochschulen und Forschung (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST			Anschlag	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0274.89453-9	- Büroeinrichtung	1	14	12	14	10	10		
	- EDV-Hardware	246	140	200	152	140	130		
	- Fuhrpark		30		30	30	30		
	- Werkstatteinrichtung	12	60	66	74	70	70		
	- übrige Betriebs- und Geschäftsausstattung	118	120	140	139	125	125		
	- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1	8		8	8	8		
	Zuschuss zu den Investitionen der HS Bhv.	2.168	2.513	2.087	2.078	2.078	2.078	2.078	2.078
	Verwendung gemäß Vermögensplan der HS Bhv.:	2.757	3.120	3.120	3.120	3.120	3.120	0	0
	- EDV-Software	17	75	75	75	80	80		
	- Gebäude auf eigenem Grund	7	10						
0274.89433-4	- Gebäude auf fremdem Grund	9	30	30	30	30	30		
	- Büroeinrichtung	124	150	150	150	150	150		
	- EDV-Hardware		30	35	40	35	35		
	- Fuhrpark		200	200	180	200	200		
	- Laboreinrichtung	60	195	200	220	200	200		
	- übrige Betriebs- und Geschäftsausstattung	117	10	10	5	5	5		
	- geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5	10	10					
	b) Mietkaufraten	2.420	2.420	2.420	2.420	2.420	2.420		
	Zuschuss zu den Investitionen der Staats- und Universitätsbibliothek	700	700	280	200	200	200	200	200
	Verwendung gemäß Vermögensplan der SuUB:	628	700	280	200	200	200	0	0
0273.89410-1	- EDV-Software	42	20	20	20	20	20		
	- technische Anlagen	0	5	5	5	5	5		
	- Betriebsvorrichtungen	1	30	50	50	45	45		
	- Büroeinrichtung	8	20	100	100	5	5		
	- EDV-Hardware	70	100			110	110		
	- Werkstatteinrichtung	3	10	10	10	15	15		
	- übrige Betriebs- und Geschäftsausstattung	5	15	15	15				
	- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	500	500	80					
	Zuschuss zu den Investitionen des Studentenwerkes Bremen	200	200	200	200	300	900	1.000	300
	Studentenwohnheim Emmy-Noether Straße			2.500		3.000	3.000	3.000	
0273.89415-2	Investitionszuschuss			20					
0273.89417-9	Investitionszuschuss an 'BIAS Forschungs- und Entwicklungslabor für angewandte Strahltechnik GmbH'	100	100	100	100	100	100	100	100
0290.89309-7	Investitionszuschuss an die Stiftung 'Institut für Werkstofftechnik (IWT)'			60					
0290.89310-0	Investitionszuschuss an das Institut für angewandte Systemtechnik (ATB)	11	5	3	12	12	11		
0290.89312-7	Investitionszuschuss an das Institut für angewandte Systemtechnik (ATB)	14	14	6	14	14	14	14	14
0290.89313-5	Investitionszuschuss an das Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL)								
0290.89321-6	Investitionszuschuss an das Hanse-Wissenschaftskolleg	225	225	225	225	225	225	225	225

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 24 Hochschulen und Forschung (Land Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag		Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0290.89324-0	Investitionszuschuss an die			60					
0290.89336-4	Zuschuss Schiffahrtsmuseum			223	305	311	314	318	318
0290.89337-2	Zuschuss Schiffahrtsmuseum				3.264	2.500	3.000	4.300	10.000
0290.89339-9	Investitionszuschuss für das Deutsche Schiffahrtsmuseum für Fortsetzung Instandsetzung								3.000
0290.89340-2	Investitionszuschüsse für Anlauf- und Projektfinanzierungen im Forschungsbereich	158	133		1.799	1.822	1.790	1.800	1.800
0290.89344-5	Investive Hochschulverstärkungsmittel (Schwerpunkte)	297	122		1.000	1.572	2.495	1.900	1.900
0290.89345-3	Investitionszuschuss an das Archiv für Populäre Musik		1						
0290.89361-5	Investitionszuschuss an das Institut für Informationsmanagement Bremen (ifib)	10	10	10	10	10	10	10	10
0290.89383-6	Investitionszuschuss an den Verein zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung in der FHB e.V.		20		2	2	2	2	2
0290.89387-9	Investitionszuschuss an die BIBA (Bremer Institut für Produktion und Logistik) GmbH	25	20	25	25	25	25	25	25
0290.89389-5	Investitionszuschuss an die BIPS-Institut für Epidemiologie und Präventionsforschung GmbH	247	154	100	158	80	163	165	165
Netto-Investitionen:		33.347	30.764	32.628	36.902	46.141	42.827	60.410	58.734
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen		1.518	1.245	772	556	416	279	144	0
0274.56410-5	Zinsen Exzellenzinitiative	297	187	77					
0274.56411-3	Zinsen SFG	131	112	94	76	58	39	21	
0274.56412-1	Zinsen IW3	129	111	94	75	56	39	21	
0274.56413-0	Zinsen Chemie	326	278	229	181	133	84	36	
0274.56414-8	Zinsen Staats- und Universitätsbibliothek	67	55	13	8	3			
0274.56415-6	Zinsen Kapselkatapult	5	1						
0274.56416-4	Zinsen MARUM/ODP	263	245	54	49	44	39	33	
0274.56417-2	Zinsen HS Bremerhaven	300	256	211	167	122	78	33	

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 31 Arbeit (Land Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen		23	90	0	0	0	0	0	0
0306.34210-0	Von der Stiftung 'Wohnliche Stadt' aus dem Spielbankabgabenteil	23	90						
Investive Ausgaben		1.721	1.342	1.053	1.549	1.567	1.567	1.567	1.567
0306.98041-6	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	1	2						
0331.98141-9	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	4	4	4					
0300.98041-4	An Hst. 0950/380 41-1, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	1	2						
an andere Produktpläne im Landeshaushalt		7	7	4	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben PPL 31 Land inkl. Gr. 981, 984 und 985		1.727	1.349	1.056	1.549	1.567	1.567	1.567	1.567
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen		0	0	0	0	0	0	0	0
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)		413	117	33	60	78	78	78	78
0331.81200-5	Erwerb von Maschinen, Geräten, EDV	41	24	24	60	73	75	73	75
0300.81202-3	Erwerb von Maschinen, Geräten, EDV	1	6						
0306.81202-5	Erwerb von Maschinen, Geräten, EDV		4						
0300.81210-4	Erwerb von Maschinen, Geräten, EDV	2							
0306.81210-6	Erwerb von Maschinen, Geräten, EDV	2							
0331.70000-2	Kleiner Bauunterhalt		83	9		5	3	5	3
0331.70010-0	Kleiner Bauunterhalt	366							
EU-, Bundes-, Landesprogramme		1.265	1.152	1.020	1.489	1.489	1.489	1.489	1.489
0304.89310-9	Schaffung von Arbeitsplätzen für Schwerbehinderte	11		14	35	35	35	35	35
0304.89312-5	Beschaffung von technischen Arbeitshilfen	79	71	22	100	100	100	100	100
0304.89313-3	Erreichen der Arbeitsplätze	34	2	11	5	20	20	20	20
0304.89315-0	Behinderungsgerechte Ausstattung	-4	13	1	20	20	20	20	20
0304.89318-4	Einrichtung von Arbeitsplätzen	275	823	163	150	200	200	200	200
0304.89320-6	Arbeits- und Berufsförderung	548		429	139				
0304.89322-2	Aufbau und Ausstattung von Integrationsprojekten	322	243	380	1.040	1.114	1.114	1.114	1.114
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften		0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen		43	74	0	0	0	0	0	0
0331.79000-1	Sonstige Baumaßnahmen	4	10						
0306.89310-6	Zuwendungen aus Mitteln der Stiftung 'Wohnliche Stadt'	39	65						
Netto-Investitionen:		1.698	1.252	1.053	1.549	1.567	1.567	1.567	1.567
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen		0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 41 Jugend und Soziales (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST			Anschlag	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen	0408.33160-9 Vom Bund für Flüchtlingsunterkünfte	1.336	171	161	0	0	0	0	0
	0402.33445-2 Vom Sondervermögen Kinderbetreuungsneubau für Kinderbetreuungsfinanzierung 2013-2014 (KiZuFöG)	28 1.308	77 93	161					
Investive Ausgaben		2.076	1.900	1.772	2.055	2.190	2.325	2.739	2.874
0400.98141-8	An Hst. 0950/381.41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung		11	10					
an andere Produktpläne im Landeshaushalt		0	11	10	0	0	0	0	0
0402.98445-7	An Hst. 3432/384 45-3 zur Kinderbetreuungsfinanzierung KiZuFöG 2013-2014 (investiv)	930	93						
0408.98460-2	An Hst. 3417/384 60-9 für Flüchtlingsunterkünfte	28		161					
an Stadt produktplan-intern (PPL 41)		958	93	161	0	0	0	0	0
0402.98545-3	An Hst. 6470/385 06 zur Kinderbetreuungsfinanzierung KiZuFöG 2013-2014 (investiv)	377							
an Bremerhaven		377	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben PPL 07 Land inkl. Gr. 981, 984 und 985		3.412	2.005	1.944	2.055	2.190	2.325	2.739	2.874
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen		0	0	0	0	0	0	0	0
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)		389	259	109	335	335	335	335	335
0400.70000-1	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen durch den Bremer Baubetrieb	319	187	38	145	145	145	145	145
0400.81201-2	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	70	72	71	190	190	190	190	190
EU-, Bundes-, Landesprogramme		0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften		0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen		1.687	1.641	1.663	1.720	1.855	1.990	2.404	2.539
0401.89310-5	Investitionskostenzuschüsse infolge der Einführung der Pflegeversicherung	1.366	1.322	1.663	1.720	1.855	1.990	2.404	2.539
0401.89320-2	Investive Zuschüsse aus dem Fonds für Innovation und Strukturverbesserung in der Altenhilfe	321	319						
Netto-Investitionen:		740	1.729	1.611	2.055	2.190	2.325	2.739	2.874

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 51 Gesundheit (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen		3	0	2	0	0	0	0	0
	0517.13200-4 Erlöse	3	0	2					
Investive Ausgaben		26.238	26.130	26.198	33.420	26.389	26.389	26.425	26.415
	0515.98141-1 An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	3	3	3	3				
	0517.98141-9 An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	2	2	2	3				
	0518.98141-2 An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	1	1	1	1				
	0500.98141-5 An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	3	3	4	3				
	an andere Produktpläne im Landeshaushalt	9	9	10	9	0	0	0	0
Investive Ausgaben PPL 51 Land inkl. Gr. 981, 984 und 985		26.247	26.138	26.208	33.430	26.389	26.389	26.425	26.415
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen		265	265	265	265	265	265	265	265
	0520.88420-3 Kapitaldienstfinanzierung: Regionalisierung der Psychiatrie (Tilgung) - Tilgung für Projekt 0011-L	265	265	265	265	265	265	265	265
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)		175	58	85	189	189	189	226	216
0500.70000-9 Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen		10			10	10	10	10	10
0517.70000-2 Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen		1	9	2	10	10	10	10	10
0518.70000-6 Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen		15	0		1	1	1	1	1
0517.81100-9 Erwerb von Fahrzeugen		10		12	15	15	15	15	15
0518.81100-2 Erwerb von Fahrzeugen		91			24	24	24	30	
0500.81200-1 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen			5	19	64	45	64	64	64
0515.81200-8 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen			2		27	7	27	27	27
0517.81200-5 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen		2	6	7	6	6	6	6	6
0518.81200-9 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen		19	29	32	20	59	20	50	70
0517.81233-1 Erwerb von Softwarelizenzen		21							
0517.81238-2 Erwerb von Messgeräten				7	7	7	7	7	7
0501.81210-2 Beschaffung von antiviralen Medikamenten (Influenza-Pandemie)		7	7	6	7	7	7	7	7
EU-, Bundes-, Landesprogramme		25.323	25.312	25.338	25.521	25.490	25.490	25.490	25.490
0520.89130-7 Kurzfristige Investitionen an Klinika der Gesundheit Nord		6.240	6.279	6.287	6.320	6.320	6.320	6.320	6.320
0520.89133-1 Kurzfristige Investitionen an Klinikum Bremerhaven Reinkenheide		1.446	1.474	1.483	1.422	1.477	1.477	1.477	1.477
0520.89231-1 Kurzfristige Investitionen an freigemeinnützige und private Krankenhäuser		2.754	2.773	3.011	2.773	2.828	2.828	2.828	2.828
0520.89233-8 Kurzfristige Investitionen an freigemeinnützige und private Krankenhäuser		887	823	804	949	824	824	824	824
0520.89131-5 Mittel- und langfristige Investitionen an Klinika der Gesundheit Nord		7.758	7.847	7.684	7.817	7.817	7.817	7.817	7.817
0520.89134-0 Mittel- und langfristige Investitionen an Klinikum Bremerhaven Reinkenheide		1.711	1.732	1.695	1.725	1.725	1.725	1.725	1.725

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 51 Gesundheit (Land Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015		2018	2019	2020	2021
0520.89232-0	Mittel- und langfristige Investitionen an frei gemeinnützige und private Krankenhäuser	3.415	3.258	3.320	3.326	3.326	3.326	3.326
0520.89234-6	Mittel- und langfristige Investitionen an frei gemeinnützige und private Krankenhäuser in Bremerhaven	1.112	1.125	1.195	1.171	1.171	1.171	1.171
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften		392	422	376	376	376	376	376
0501.89110-0	Zuschuss an das Landesuntersuchungsamt für Investitionen	392	422	376	376	376	376	376
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen		83	74	7.069	69	69	69	69
0501.89415-0	Zuschuss an das Arzneimitteluntersuchungsinstitut-Nord GmbH für Investitionen	48	24	24	24	24	24	24
0520.89140-4	Klinikum Bremen-Ost			2.000				
0520.89150-1	Strukturfonds Krankenhäuser			5.000				
0501.89320-0	Investitionszuschuss für das klinische Krebsregister	35	50	45	45	45	45	45
Netto-Investitionen:		26.236	26.129	33.420	26.389	26.389	26.425	26.415
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen		105	97	81	73	65	57	49
0520.56401-2	Zinsen Psychiatrie	105	97	81	73	65	57	49

* Laut § 8 Abs. 3 Bremisches Krankenhausgesetz (BremKrHG) wird die Investitionsförderung in Form von Zuschüssen pauschal durch feste jährliche Beträge jeweils für mittel- und langfristige und für kurzfristige Anlagegüter gewährt.

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 68 Umwelt, Bau und Verkehr (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen		38.205	35.185	46.915	36.123	38.651	39.869	30.583	31.317
0687.38040-1	Von Hst. 0801/980 40-6 für Baukosten Cherbourger Straße	8.331	8.333						
von anderen Produktplänen Land		8.331	8.333	0	0	0	0	0	0
0680.38151-8	Von Hst. 0601/981 51-3, Personalausgabenfür das Projekt "AUF"			96					
0627.38025-9	Von 0628/980 25-0 und 0629/980 25-3 zur Durchfüh-rung des EU-Programms "Lebensader Weser"		1.158						
von Land (PPL-Intern)		0	1.158	96	0	0	0	0	0
0697.38646-7	Von Hst. 3972/986 13-4, Beteiligung an der Aufstockung des Wohnungsbauprogramms 1990	3.068	3.068	3.068	3.068	3.068	3.068	3.068	3.068
von anderen Produktplänen Stadt		3.068	3.068	3.068	3.068	3.068	3.068	3.068	3.068
0697.38910-5	Von Kapitel 6641, Beteiligung an der Aufstockung des Wohnungsbauprogramms 1990			570	570	570	570	570	570
von Bremerhaven		0	0	570	570	570	570	570	570
Investive Einnahmen PPL 68 inkl. Gr. 381, 386 und 389		49.604	47.744	50.648	39.761	42.289	43.507	34.221	34.955
0687.33110-9	Finanzhilfen des Bundes nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG)	11.063	11.063	11.063	11.063	11.063	11.063		
0687.33120-6	Vom Bund für Ausgaben gemäß § 10 BremÖPNVG	16.764	16.030	22.149	12.526	15.160	15.748	16.354	16.976
0696.33160-0	Finanzhilfen des Bundes für die soziale Stadt	222	818	554	1.592	1.713	1.625	1.748	1.799
0696.33110-3	Finanzhilfen des Bundes für die Städtebauförderung	2.186	1.328	3.865	3.568	2.702	2.659	3.185	2.991
0696.33115-4	Zuweisungen für "Zukunft Stadtgrün"					125	250	354	417
0696.33140-5	Bundesmittel für den Investitionspakt	710				575	1.150	1.629	1.820
0627.33110-0	Vom Bund für den Generalplan Küstenschutz	7.259	5.928	9.268	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
0601.33110-1	Vom Bund für KEP 2020		19						
0627.33112-6	Vom Bund für wasserwirtschaftliche Maßnahmen (GAK)			16		60	120	60	60
0627.33121-5	Vom Bund für Entwicklung ländlichen Raumes (GAK)- investiv-				254	254	254	254	254
0627.33140-1	Vom Bund für forstwirtschaftliche Maßnahmen				120				
Investive Ausgaben		57.276	60.799	49.951	51.922	56.439	56.283	45.364	44.231
0682.98141-5	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	5	4	5					
0601.98051-7	An andere Kapitel f.d. Durchführung des EU-Programms EFRE	90	95						
0629.98013-0	An Hst. 0028/380 06-2 für Klimapartnerschaften (EZ)	1	4						
0629.98017-2	An Hst. 0292/380 42-9 f. EFRE-Projekt Windenergiecluster (IWES)		1.005						

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 68 Umwelt, Bau und Verkehr (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST			Anschlag	Entwurf		Orientierung		
		2014	2015	2016		2017	2018	2019	2020	2021
0601.98120-3	An 0517/381 20-1 für den Vollzug energiebezogener Bundesvorschriften			130						
0601.98151-3	An andere Kapitel f.d. Durchführung des EU-Programms EFRE			96						
0680.98160-4	An Hst. 0500/380 60-8 für Personalausgaben im Bereich Chemikalien			36						
0680.98141-8	An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	20	17	17						
an andere Produktpläne im Landeshaushalt		116	1.125	283	0	0	0	0	0	0
0628.98025-0	An 0627/380 25-9 zur Durchführung des EU-Programms "Lebensader Weser"		864							
0629.98025-3	An 0627/380 25-9 zur Durchführung des EU-Programms "Lebensader Weser"		293							
an Land Produktplan-intern (PPL 68)		0	1.158	0	0	0	0	0	0	0
0696.98410-7	An Hst. 3696/384 16-8, investive Finanzhilfen des Bundes für die Städtebauförderung	1.448	692	1.107	2.461	3.202	3.129	4.371	4.023	
0696.98420-4	An Hst. 3696/384 20-6, Finanzhilfen des Bundes für das Programm "Zukunft Stadtgrün"					104	208	295	347	
0696.98431-0	An Hst. 3696/384 55-9, Weiterleitung von Bundesmitteln für den Investitionspakt	234				479	958	1.360	1.520	
0696.98460-3	An Hst. 3696/384 60-5, Finanzhilfen des Bundes für die Soziale Stadt		800	554	1.361	2.437	2.153	2.981	2.998	
0629.98418-6	An Hst. 3239/384 57-8, Stromsparen in Schulen					85	54	54	54	
0629.98413-5	An Hst. 3627/384 13-0 für die Erneuerung des Entdeckerzentrums		893							
an Stadt produktplan-intern (PPL 68)		1.898	2.385	1.661	3.822	6.307	6.502	9.061	8.942	
0687.98510-9	An Hst. 6651/385 04, Finanzhilfen nach dem GVFG	1.991	1.991	1.491	1.991	1.991	1.991			
0687.98520-6	An Hst. 6651/385 05, Finanzhilfen gemäß § 10 BremÖPNVG	627	1.414	924	1.128			0	0	
0687.98530-3	An Hst. 6650/385 01, Finanzhilfen gemäß § 11 BremÖPNV									
0696.98511-1	An Kapitel 6625, Weiterleitung von Bundesmitteln für den Investitionspakt	476				96	192	273	304	
0696.98513-8	An Hst. 6625/385 02, Bundesfinanzhilfen für den Stadtbau West	728	636	208	812	856	790	755	778	
0696.98514-6	An Hst. 6625/385 09, Bundesfinanzhilfen für dieaktive Stadt- und Ortsteilzentren	11		119	198	179	151	152	153	
0696.98515-4	An Hst. 6625/385 10, Bundesfinanzhilfen für den Denkmalschutz West			295	97	46	54	69	69	
0696.98517-0	An Hst. 6625/385 17, Bundesfinanzhilfen für "Zukunft Stadtgrün"					21	42	59	70	
0696.98560-0	An Hst. 6625/385 05, Finanzhilfen des Bundes für die soziale Stadt	6	18		231	222	259	292	301	
0601.98515-2	An Hst. 6502/385 15-0 für Altlastensanierung und Bodenschutzmaßnahmen					110	75	75	75	
0628.98517-0	An Hst. 6502/385 10 für Entsiegelungsmaßnahmen	0								
0628.98521-9	An Hst. 6502/385 04 für Maßnahmen nach dem Abwasserabgabengesetz (investiv)	18		117						35

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 68 Umwelt, Bau und Verkehr (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015		2018	2019	2020	2021
0629.98522-0	An Hst. 6502/385 11 für die Durchführung des BrGruWEGG (Investitionen)	10						
0681.98514-0	An Hst. 6612/385 02 für Landesaufgaben des Vermessungs- und Katasteramtes (investiv)	72	72	72	72	72	72	72
0681.98517-4	An Hst. 6640/38502 für Landesaufgaben des Amtes für Bauförderung (investiv)	28	28	28	28	28	28	28
an Bremerhaven		3.965	4.158	3.254	3.621	3.654	1.775	1.850
Investive Ausgaben PPL 68 Land inkl. Gr. 981, 984 und 985		63.255	69.624	55.150	66.367	66.438	56.199	55.023
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen		0	0	0	0	0	0	0
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)		1.653	1.771	1.405	2.419	1.487	2.024	1.857
0680.70005-2	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen	20	8	7	50	20	20	20
0682.70005-0	Kleine Um- und Erweiterungsbauten	0	1	1				
0687.70020-1	Planungs- und Bauleistungsmittel für den Ausbau des übergeordneten Straßennetzes -investiv-	1.200	1.267	755	1.200	750	1.200	1.200
0687.70021-0	Kleiner Bauunterhalt		230	211	575	375	330	
0682.81101-3	Erwerb von Dienst-Pkw	42	44	32	50			53
0601.81213-4	Erwerb von Einrichtungen für den Betrieb der Luftmesseinrichtung	91	110	87	280	100	100	300
0627.81210-8	Erwerb von ADV-Geräten für die Hochwasservorhersage einschl.	3	3	3	10	10	10	10
0628.81213-6	Investive Ausgaben f. d. Durchführung des BrAbwaG gem. § 11 Abs. 1	2	26	28			9	9
0628.81214-4	Investive Ausgaben für den Gesetz-Vollzug des BrAbwAG gem. § 11 Abs. 2	10	3					
0629.81210-5	Investive Sachausgaben für die Durchführung des BremWEGG	7					1	1
0680.81201-2	Erwerb von Maschinen und Geräten	90	11	30	74	42	44	44
0682.81202-8	Erwerb von Inventar	9		15	10	20	10	10
0682.81203-6	Erwerb von Geräten und Instrumenten	132	26	26	150	150	150	150
0682.81204-4	Erwerb von Inventar, Geräten und DV-Anlagen für Projekte	47	44	209	20	20	150	60
EU-, Bundes-, Landesprogramme		27.568	26.142	32.412	24.492	25.081	16.698	17.320
0687.89110-4	An öffentliche Unternehmen, Finanzhilfen nach dem GVFG (Bremen)	9.072	9.072	9.572	9.072	9.072		
0687.89120-1	An öffentliche Unternehmen, Ausgaben gemäß § 10 BremÖPNVG	14.204	12.670	18.872	12.431	12.913	13.410	13.920
0687.89122-8	An öffentliche Unternehmen, Ausgaben gemäß § 10 BremÖPNVG	1.934	1.946	2.353	2.729	2.835	2.944	3.056
0696.88310-6	Anteil Bremens für den Fonds der Metropolregion	260	260					
0628.75011-4	Anlage von Gewässerrandstreifen und naturnaher Gewässeraufbau	113						
0628.75010-6	Entschlammung/Renaturierung von Gewässern	214	356	100	100	100	100	100
0628.79015-9	Förderung von Bodensanierungsvorhaben	986	711	531				
0628.88120-0	Invest. Kosten zur Bekämpfung v. Meeresverschmutzungen im See- und Küstenbereich	161	159	167				
0628.88210-0	An Niedersachen für die Gütemeßstelle Arge-Weser	105	105	105				

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 68 Umwelt, Bau und Verkehr (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung		
		2014	2015		2016	2017	2018	2019	2020
0628.89310-1	Zuschüsse für Entsiegelung/Dachbegrünung/RWA	113	93	50				84	84
0628.89350-0	Investive Zuschüsse EU-Programm EFRE -Projekt Lebensader Weser-	224							
0627.88120-7	Maritime Notfallversorgung Bund-Länder Vereinbarung (inv.)					161	161	161	161
0629.79014-4	Maßnahmen bei Bodenverunreinigungen		46	138					
0629.89222-2	Maßnahmen zur Sicherung von Energieressourcen	182	118	221					
0629.89224-9	Förderung der Technologieentwicklung zum Ressourcenschutz		605	302					
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften		13.653	11.096	13.622	21.071	17.917	16.880	15.555	16.555
0627.88401-0	Investive Zuweisungen an das Sondervermögen Infrastruktur/Grün, Erhaltung der Sperrwerke (Deichverbände -Große Lösung)	661	661	661	661	661	661	661	661
0627.88402-8	Zuweisungen an das Sondervermögen für den Generalplan Küstenschutz	12.919	10.315	12.768	20.000	16.302	15.175	14.000	15.000
nachtr.: Investitionen gem. Investitionsplan des Wirtschaftsplans des SV Infrastruktur (Teilvermögen Grün Land)									
3.1	Infrastrukturvermögen	10.712	8.876	14.311	20.661	22.751	21.251	15.751	15.661
	Generalplan Küstenschutz	10.052	8.215	13.650	20.000	22.090	20.590	15.090	15.000
	Erhaltung der Sperrwerke	660	661	661	661	661	661	661	661
0627.79015-5	Maßnahmen der Wasserrichtlinie			24		460	450	400	400
0627.88250-5	Zuweisung an Niedersachsen GAK			72	394	394	394	394	394
0627.75012-9	Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Agrarstruktur und Küstenschutz"			26	16	100	200	100	100
0697.88410-6	Zuschuss an die Bremer-Aufbau Bank GmbH für Wohnraumförderung - Tilgung Projekt 9702-L			70					
0681.88810-1	An die Bremer Aufbau Bank GmbH, Vergütung für die Durchführung der Wohnraumförderung	73	119						
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen		14.401	21.789	2.513	8.733	11.611	12.835	11.087	8.499
0687.73016-0	A 281 (alt AIP)	715	7.051	-109	2.965	2.940	2.940	2.940	2.940
0687.89140-6	Baukosten Cherbourger Straße	8.331	8.333						
0687.73084-4	Planungskosten Cherbourger Straße (alt AIP)	1.971	1.933	1.088	1.150	2.559	3.712	2.000	
0687.73052-6	Lärmschutz und Ausfahrt A1, Anschlussstelle Uphusen	33	16		70	80	30	140	140
0601.89320-7	Zuschüsse für Maßnahmen zur Energieeinsparung	904	826	604	1.000	900	1.200	1.000	1.000
0601.89359-2	Durchführung des Programms PFAU, Umwelttechnologie und Innovationsförderung (inkl. EU-EFRE)	313	-2	298					
0601.89402-5	Durchführung des Programms PFAU, Umwelttechnologieund Innovationsförderung (inclusive EU-EFRE 2014 -2020)		400		846	700	768	920	920
0601.89357-6	Durchführung des EU-Programms EFRE -Infrastrukturmaßnahmen	185	245	-9					
0601.89403-3	Durchführung umweltorientierter Infrastrukturmaßnahmen (inclusive EU-EFRE 2014 - 2020)		111	104				173	
0601.89358-4	Durchführung des Programms REN (alt AIP)	505	162	1	320		335		
0601.89401-7	Durchführung des Programms REN (EFRE 2014 - 2020)			84		335		400	400

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 68 Umwelt, Bau und Verkehr (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag		Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0601.89361-4	Altlastensanierungsprogramm (alt AIP)	341	163	268	250	900	1.135	1.165	1.165
0627.89350-7	Zuschüsse zur Durchführung des EU-Programms EFRE	198	2.464						
0687.73017-8	Weiterbau der B 74 (alt AIP)	65	15	13					
0687.73015-1	Sechsstreifiger Ausbau der A 27 (alt AIP)	46	49	46					
0680.79010-8	Umbaumaßnahmen zur Errichtung eines Service-Centers Bau	111							
0627.89340-0	Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen				120				
0687.73053-4	Anschlussstelle St. Magnus/ A 270, Umbau und Erweiterung	189	15	21		7			
0601.89362-2	Umweltorientierte Infrastrukturmaßn. (EFRE)			50	200	200	200		
0687.73054-2	A270 Instandsetzung, Planungs- und Bauleitungsmittel				100	400			
0687.73055-0	A 1 Grundsanierung RiFa OS Bremer Kreuzbis AS Uphusen				50	50	145	145	
0687.73056-9	A 27 Entwässerungskonzept				46	155	15	3	3
0687.73057-7	A 1 Instandsetzung, Planungs- undBauleitungsmittel				200	400	300	300	160
0687.89133-3	An die Deutsche Bahn AG für den Umbau Bahnhof Wulsdorf					130	100		
0687.89134-1	An die Deutsche Bahn AG f.d. Umbau Bahnhof Föhrenstraße								
0687.89135-0	An die Deutsche Bahn AG für den Umbau Bahnhof Neustadt						150		
0687.89136-8	An die Deutsche Bahn AG f.d. Umbau Bahnhof Oberneuland	76	8	55	750	400	250	250	250
0687.73050-0	Sanierung B 75						855	855	855
0687.73058-5	Brückenprüfung und Planung Bund				500	500	500	577	566
0601.89355-0	Durchführung des Programms AUF (inkl. EFRE)						100		
0680.88801-9	Zuweisungen an Immobilien Bremen	417			166	100		219	100
0601.89356-8	Projekt CWMt (alt AIP)								
Netto-Investitionen:		19.071	25.614	3.036	15.799	17.788	16.414	14.781	12.914
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen		577	1.154	327	314	315	312	312	312
0697.56110-2	Zinsen Wohnungsbaudarlehen	577	335	327	314	315	312	312	312
0697.56401-2	An die BAB -Zinsen für Wohnraumförderung-	0	819						

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 71 Wirtschaft (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen		2.464	6.835	7.626	23.368	25.124	21.878	21.878
0709.38691-3 Von Hst. 3709/986 91-0, Kostenersatzung für Wirtschaftsförderung		12.582	14.399	17.458	19.153	19.284	19.284	19.284
0700.38654-6 Von Hst. 3708/986 35-5, Erstattung von Personalausgaben (Gewerbeflächen/Regionalplanung)				84				
von Stadt (PPL-intern)		12.582	14.399	17.458	19.153	19.284	19.284	19.284
0700.38602-3 Von Hst. 3801/986 01-2 für die Wahrnehmung von Gemeindeaufgaben		775	775					
von anderen Produktplänen Stadt		775	775	0	0	0	0	0
0706.38720-0 Von Hst. 6651/987 01, Rückzahlung nicht verbrauchter Mittel für Infrastrukturmaßnahmen -investiv-			62					
0706.38721-8 Von Hst. 6782/987 01, Rückzahlung nicht verbrauchter Mittel für Infrastrukturmaßnahmen -investiv-			131					
0709.38990-4 Von Hst.6782/987 05, Kostenersatzung für wirtschaftsfördernde Maßnahmen		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
von Bremerhaven		4.000	4.193	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Investive Einnahmen PPL 71 inkl. Gr. 381, 386 und 389		19.822	26.202	29.084	46.521	48.408	45.163	45.163
0709.34676-8 Von der EU für das Programm EFRE 2014-2020bei SUBV			271	407	1.725	1.762	1.935	2.104
0709.34678-4 Von der EU für das Programm EFRE 2014-2020bei SBW			145	407	2.959	3.698	4.067	1.009
0706.34629-5 Von der EU für das Fischereiprogramm EFF	803		4.235					
0706.34630-9 Von der EU f. das Fischereiprogramm EMFF 2014-2020			192	287	300	1.500	1.500	1.500
0709.34656-3 Von der EU für das Programm EFRE 2014-2020			1.394	1.569	6.592	6.735	5.272	8.161
0709.33110-8 Vom Bund f. Gemeinschaftsaufgabe Regionale Wirtschaftsstruktur			1.997	4.956	9.317	8.954	8.954	8.954
0702.33121-8 Vom Bund, Entwicklung ländlicher Raum / GAK	1.488		153					
0706.33120-4 Vom Bund f. Zuschüsse z. Verbesserung der Marktstruktur (GAK)	32		99		150	150	150	150
0706.33401-7 Abführung vom Sondervermögen Fischereihafen (PPL 81)					2.325	2.325		
0706.34628-7 Von der EU für Maßnahmen des Programms 'FIAF'			-1.651					
Investive Ausgaben		36.994	21.078	28.090	51.319	49.896	44.189	48.322
0709.98058-0 An Hst. 0292/380 41-0 (SBW) für das Programm EFRE 2014-2020 - investiv-			125					
0700.98141-0 An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	6		6	9				
an andere Produktpläne im Landeshaushalt	6	131	9	0	0	0	0	0
0706.98120-9 An Hst. 0700/381 57-9, Erstattung von Personal-ausgaben OTB (investiv)			25					

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 71 Wirtschaft (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag		Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0706.98029-6	An Hst. 0700/380 75-0, Erstattung von Personal-ausgaben EFF (investiv)	66	-16						
an Land Produktplan-intern (PPL 71)		66	-16	25	0	0	0	0	0
0709.98410-1	An Hst. 3709/384 10-3 für EU-Programme	17.102	8.484						
0709.98491-8	An Hst. 3709/384 20-0, Kostenerstattung für Wirtschaftsförderung	8.083	8.310	11.789	9.437	6.911	3.360	3.360	3.360
an Stadt produktplan-intern (PPL 71)		25.185	16.794	11.789	9.437	6.911	3.360	3.360	3.360
0706.98520-4	An Hst.6782/385 11 für Infrastrukturmaßnahmen-investiv-	5.083	3.565						
0709.98590-6	An Hst.6782/385 02, Kostenerstattung für wirtschaftsfördernde Maßnahmen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
an Bremerhaven		10.083	8.565	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Investive Ausgaben PPL 71 Land inkl. Gr. 981, 984 und 985		72.334	46.552	44.913	56.599	63.231	58.256	52.549	56.683
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen		10.794	3.643	3.643	3.643	3.643	2.237	0	0
0715.89329-0	BKF-Tilgung für das Projekt 0214-L Umstrukturierungsmaßnahmen Überseehafen	2.528							
0716.89149-6	BKF-Tilgung für das Projekt 0002-L Innenstadtentwicklung Bremerhaven	298							
0715.89327-4	BKF-Tilgung für das Projekt 0602-L Gewerbepark Hansalinie Flächenkäufe	573							
0715.89322-3	BKF-Tilgung für das Projekt 9913-L Bremer Vulkan Baustein Ost	545	545	545	545	545	472		
0715.89330-4	BKF-Tilgung für das Projekt 9916-L Bremer Vulkan Erschließung	526	526	526	526	526	997		
0715.89324-0	BKF-Tilgung für das Projekt 9919-L Logistikzentrum GVZ / Niedervieland	2.572	2.572	2.572	2.572	2.572	768		
0716.89365-0	Tilgung für das Projekt 0410-L Investitionszuschüsse an Bremerhaven	2.715							
0715.89325-8	BKF-Tilgung für das Projekt 0502-L Universum	474							
0715.89326-6	BKF-Tilgung für das Projekt 0503-L Bremer Industriepark	0							
0715.89323-1	BKF-Tilgung für das Projekt 9909-L Huckelriede/Cambrai-Kaserne	179							
0706.89126-9	Schuldendiensthilfen BIS (Tilgung für Projekte 9602-L und 9922-L)	384							
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)		65	34	16	56	56	56	56	56
0700.70005-4	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen	0							
0700.81202-2	Erwerb von Inventar	7	13	16	51	51	51	51	51
0700.81210-3	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen u.ä.	58	21		5	5	5	5	5
EU-, Bundes-, Landesprogramme		4.301	2.085	0	13.842	15.075	17.960	18.814	22.750
0706.89129-3	EU-Fischereifonds (EFF) 2007-2013	4.019	1.669		500	2.000	2.000	2.500	2.500
0706.89130-7	EU-Fischereifonds (EMFF) 2014-2020								
<u>vorliegende Anträge:</u>									

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 71 Wirtschaft (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
FBG - Strategiepapier FBG - Planungsmittel III. BA Fischbahnhof Bremerh. Fischauktion - Modernisierung Umzug Edelfisch Kontor - Neubau Edelfisch Räucherei - Gründung / Neubau BIS- Lebensmittelforum Transgourmet - Fischsommelier FBG - Besucherbefragung BIS - Fischmagazin <u>voraussichtlich zu erwartende Anträge:</u> Brhvf. Seemannsheim - Erhalt / Umbau Seemannsheim Historisches Museum - Grea Entdeckertour FBG - Umbau Fischbahnhof III. BA Sandor Seafood - Neubau Brenner Fischfeinkost - Umzug / Neubau Phänomenta - Neubau						13 6 116 88 50 16 6 48 300 500 200 50 1.000 12.825	13 50 16 6 48 241 1.000 2.000	500 1.000 16.064	20.000
0709.89356-4	EU-Programme EFRE 2014-2020 -investiv-				13.092				
<u>Beschlossene Maßnahmen</u> SV Überseestadt, Entwicklung Weiche Kante FEI Mittel EFRE (Maßnahmenpaket Innovationspolitik 2016-2018) 0703/891 20-9 Integration des FIBRE ins EcoMaT (EFRE) 0706/891 21-8 Revitalisierung Kistnergelände 0703/891 20-9 LuRaFo 0709/891 31-6 Wagniskapital 0709/891 30-8 Darlehensfonds 0706/891 21-8 IWES 4. BA						2.532 1.100 320 630 2.500 1.125 2.125 0	0 0 230 475 0 1.125 2.125 564	0 0 0 0 0 0 0 375	0 0 0 0 0 0 0 0
<u>Geplante Maßnahmen</u> energetische Sanierung im Bestand FH EFRE ergänzende Maßnahmen Kistner EFRE FEI Mittel EFRE (Maßnahmenpaket Innovationspolitik 2019-2020) DLR Projekt Virtual Product House im EcoMaT (EFRE) Projekt Testzentrum für Hochleistungselektronik (Windenergie) an der Uni HB (EFRE) weitere FuE-Infrastrukturprojekte (EFRE) Fortführung Ausbau digitale Infrastruktur Digitalisierung/Mobilität (autonomes Fahren) Fortsetzung LuRaFo						200 150 0 750 200 200 500 500 0	800 0 1.100 2.250 200 1.400 2.000 1.500 2.000	0 0 1.100 1.500 100 900 1.000 1.000 1.300	0 0 1.100 2.000 0 800 1.000 1.000 1.300
0702.88250-8	Zuweisungen an Niedersachsen, Entwicklung ländlicher Raum (GAK)	228	252		250	250	250	250	250
0706.89190-0	Wirtschaftsförderung Bremerhaven -GAK- (BIS)	54	164			250		250	250

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 71 Wirtschaft (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015		2018	2019	2020	2021
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften 0716.89195-0 Modernisierung Fischereihafen 0706.89121-8 Infrastrukturmaßnahmen in Bremerhaven <u>davon:</u> Hinterlandanbindung und Kompensation DAH, 3 BA Entwicklung CSK DLR Institut maritime Sicherheit, Standortentwicklung 0706.89120-0 Zuschüsse für die infrastrukturelle Erschließung <u>davon:</u> Flächenentwicklung Flughafen Luneort Erneuerung Hafeneisenbahn im Fischereihafen nachr.: Investitionen gem. Investitionsplan des Wirtschaftsplans des SV Gewerbeflächen (Land) Bvh. Verlagerung US-Army Neubau Gebäude Erschließung Europacenter übrige Investitionen	6.821	1.200	2.705	114	3.039	3.839	114	114
	-45							
	3.807	947	2.724	81	681	1.481	81	81
					81	81	81	81
					500	1.000		
					0	0		
					100	400		
	3.059	253	-20	33	2.358	2.358	33	33
					2.000	2.000		
					325	325		
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen 0709.89122-7 Förderprogramme -BAB- 0709.89123-5 Förderprogramme -BIS- 0709.89130-8 Förderprogramme Darlehen 0709.89131-6 Förderprogramme Wagniskapital 0706.89150-1 Zuschuss an die BIS für Investitionen 0706.89311-3 Zuschuss an das TTZ für Investitionen 0709.89320-3 Zuschüsse an die Wirtschaftsförderung Bremen GmbH (WFG) - Investitionen 0709.89170-7 GRW-Maßnahmen (BAB) 0709.89180-4 GRW-Maßnahmen (BIS) <u>Beschlossene Maßnahmen</u> BAB, Gewerbliche Wirtschaft BIS, Gewerbliche Wirtschaft GVZ, Erschließung BPlan 2153 (1. BA) GHB II BS 2, Erschließung 1. BA (restl. Maßnahmen) GHB II BS 2 (restliche Erschließung) GHB II BS 3, Planungsleistungen Regionalmanagement Green Economy BIS Planungs- u. Beratungsleistungen Green Economy BIS Verschiebung von beschlossenen Projekten	15.013	14.115	21.726	24.507	29.507	25.804	25.206	25.403
	2.478	2.700	840	1.764	1.989	1.789	1.989	1.989
	1.013	1.093	460	455	455	360	455	455
			2.125					
			1.125					
	550	550	550	550	550	550	550	550
	20	520	20	20	20	20	20	20
	1.580	1.548	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
	1.922	3.747	9.769	7.987	12.112	11.640	11.640	11.640
	1.054	246	144	7.986	6.522	6.268	6.268	6.268
					458	45	88	
					31			
					490	0	0	0
					4.148	0	0	0
					3.000	2.500	0	0
					720	1.328	0	0
					178			
					60			
								42

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 71 Wirtschaft (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015		2018	2019	2020	2021
von 2017 auf 2018 ff.					0	0	5.576	
<u>Geplante Maßnahmen</u>								
BAB, Gewerbliche Wirtschaft					1.600	2.000	2.000	2.000
BIS, Gewerbliche Wirtschaft					1.300	1.300	1.300	1.300
GVZ, Ausbau Sen.-Apelt-Str. (bis Einm. Sen.-Mester-Str.)					900	1.500	552	0
Bremer Industrie-Park, 5. BA					360	2.600	1.450	180
Bremer Industrie-Park, Optionsfläche (Planung)					180	720	720	1.836
Bayernstraße - Erweiterung (Planung)						45	135	270
Airport-Stadt Mitte, Verläng. Hanna-Kunath-Str. (Planung)						121	121	
Förderung des Tourismus					0	500	0	0
Lüneplate 1. BA (Planung)					3.300	3.300	3.571	0
Ersatzmittel Flächenentw. Flugplatz und weitere infrastrukturelle Erschließung					2.000	2.000	0	0
<u>nachrichtlich: weitere geplante Maßnahmen:</u>								
Förderung des Tourismus							1.500	2.000
Lüneplate 1. BA (ohne Planung)					0	3.000	8.000	8.000
Lüneplate 2. EA 14 Mio.€					0	2.000	3.000	4.500
Lüneplate 3. EA 9,1 Mio €					0	0	3.000	3.100
Lüneplate 4. EA 7 Mio €					0	0	0	3.000
0716.89316-2	Zuschüsse für das Projekt Alter Hafen / Neuer Hafen	33						
0709.89376-9	Kosten der Kajenunterhaltung	107	84	100	100	100	100	100
0704.89120-2	Zuschüsse zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur		400					
0704.89135-0	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	1.343	1.343	1.343	1.343			
0717.89225-9	Zuschüsse für die Entwicklung des Domshofquartiers	4	4	6				
0715.89153-0	Gewerbepark Hansalinie	1.066	980	980	1.000	500	1.688	1.688
0715.89142-5	Erschließungsmaßnahmen im Technologiepark (südlich Achterstraße)	3.033	-951	104	16	16	16	213
0715.89150-6	Bremer Industriepark (BIP)							
0715.89320-7	Umnutzung des Bremer Vulkan-Geländes	115		40				
0709.87110-2	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	440	758	17	200	200	200	200
0715.79010-6	Vor- und Nachlaufkosten bei Erschließungsmaßnahmen	4	2					
0703.89260-4	Investitionszuschüsse für Hochschulbaumaßnahmen	11	934	450				
0703.89120-9	Investitionszuschüsse für Innovationsförderung			2.162	78	19		
0700.72510-3	Umbau- und Renovierungsarbeiten im Schünemannhaus	0		41	1.500	1.500		
0709.89210-0	Innovationsförderung Schiffbau		200	1.000				
0994.79054-4	Sonstige Baumaßnahmen		-48		600	1.152		
0706.89122-6	Dt. Schifffahrtsmuseum							
0709.88810-2	Sonstige Zuweisungen für Investitionen		5		600		600	600
0754.87140-7	Verlustabdeckung Verkauf Lloydhof	15						
Verlustabdeckung Verkauf Lloydhof					600	600		43

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 71 Wirtschaft (Land Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung		
		2014	2015		2016	2017	2018	2019	2020
0754.89135-1	Zuschuss an die UMG für Investitionen								
0754.89145-9	Förderung des Tourismus								
0717.89265-8	Medienzentrum Stephani-Viertel	226	0			150 722	140	130	130
Netto-Investitionen:		34.530	14.244	20.464	25.521	27.952	24.772	22.311	26.444
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen		644	304	277	210	133	57	0	0
0706.56422-5	Zinsen Innenstadtprogramm Bremerhaven	9							
0715.56418-1	Zinsen Gewerbepark Hansalinie	17							
0716.56448-7	Zinsen Innenstadtentwicklung	10							
0715.56415-7	Zinsen Logistikzentrum GVZ	329	151	150	111	62	14		
0715.56412-2	Zinsen Bremer Vulkan	101	47	39	29	19	9		
0715.56416-5	Zinsen Bremer Vulkan Erschließung	125	107	88	70	52	34		
0715.56440-8	Zinsen Universum	8							
0715.56439-4	Zinsen Bremer Industriepark	0							
0716.56442-8	Zinsen Innenstadtplatz Bremerhaven	45							
0715.56413-0	Zinsen Huckelriede/Cambrai	0	0						

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 81 Häfen (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015		2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen		10.737	10.737	10.737	15.393	17.973	10.737	10.737
0801.38610-5	Von Hst. 3801/986 10-1, Finanzierung OTB			32.700				
von Stadt (PPL-intern)		0	0	32.700	0	0	0	0
Investive Einnahmen PPL 81 inkl. Gr. 381, 386 und 389		10.737	10.737	43.437	15.393	17.973	10.737	10.737
0801.33110-6	Finanzhilfen des Bundes für Seehäfen			10.737	10.737	10.737	10.737	10.737
0801.33401-6	Abführung vom Sondervermögen Fischereihafen	10.737	10.737	8.953	4.656	7.236		
Investive Ausgaben		20.655	36.914	58.061	40.171	42.828	36.718	41.657
0801.98140-2	An Hst. 0687/381 40-8, für Baukosten Cherbourger Straße	8.331	8.333					
an andere Produktpläne im Landeshaushalt		8.331	8.333	0	0	0	0	0
0801.98410-0	An Hst. 3801/384 10-1, Kostenersatzung für Häfen	32.582	31.119	38.254	40.496	40.126	40.126	40.126
an Stadt produktplan-intern (PPL 81)		32.582	31.119	38.254	40.496	40.126	40.126	40.126
Investive Ausgaben PPL 81 Land inkl. Gr. 981, 984 und 985		61.567	76.366	96.315	80.667	82.954	76.844	81.783
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen		3.861	3.861	3.861	3.861	3.092	0	0
0801.89112-8	Fischereihafenschleuse Bremerhaven (BKF 9703-L)	3.861	3.861	3.861	3.861	3.092		
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)		0	0	0	0	0	0	0
EU-, Bundes-, Landesprogramme		200	200	2.500	2.700	2.700	2.700	2.700
0801.88110-6	Zuweisungen an den Bund für Anpassungsmaßnahmen an der Mittelweser			2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
0801.88131-9	Zuweisungen an den Bund zum Ausbau des Mittelland- und Küstenkanals	200	200		200	200	200	200
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften		16.594	32.853	51.700	22.956	37.036	34.018	38.957
0801.88411-3	Zuführung an das Sondervermögen Fischereihafen (investiv)	5.504	5.644		4.456	7.036	12.218	13.257
davon für:								
Zuführung SV Fischereihafen Regelbedarf Wasserseite								
Umsetzung d. Konzeptes Geestermündung gem. Depu-Vorlage								
Fischereihafenschleuse (u.a. Erneuerung E-Anlage)								
0801.88421-0	Zuführung an das SV Fischereihafen für den Offshore Terminal	11.089	27.208	51.700	18.500	30.000	21.800	25.700
davon in 2020 und 2021 für:								
Flughafen Bremen, Rollbahnausbau, Code-E-Ertüchtigung							3.300	5.700
Rückführung der Zwischenfinanzierung an SV Fischereihafen							18.500	20.000

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 81 Häfen (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag		Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<i>nachtr.: Investitionen gem. Investitionsplan des Wirtschaftsplans des SV Fischereihafen</i>									
2. unbebaute und bebaute Grundstücke		13.462	11.701	13.590	63.697	58.450	60.831	40.400	15.816
2.1 Grund und Boden		9.113	9.292	8.030	62.455	55.851	59.427	38.042	15.342
Ansiedlung Offshore-Windenergie Luneort/Reituf		1.304	342	217	1.150	2.238	2.500	0	0
Hinterlandanbindung OTB und Kompensation		783	97	96					
Hinterlandanbindung OTB, Hinterlandanbindung und Kompensation		521	245	121	1.150	2.100			
Grundstückerschließung Am Lüneideich/Bohmsiel/Labradorstraße						138			
Grundstückerschließung Flugplatz zwischen Gebäuden und Landebahn							2.500		
2.2 Gebäude									
Anbau Fischbahnhof		1.907	1.463	0	2.015	2.675	5.675	0	0
Fischbahnhof (EFF) II. BA			10						
Neubau Tourisinfo und öff. Sanitäranlagen (EFF)		1.907	1.017						
Lagerhallen techn. Betrieb FBG			436		800	100	115		
Fischbahnhof III. BA (EMFF)							2.560		
Parkhaus (EMFF)							3.000		
Sanierung Gebäude Klußmannstr. 3d					1.215	762			
Sanierung Gebäude Lengstr. 1./Freiladestr. Hallen V und VI						1.813			
2.3 Hafenanlagen und Deponie									
Schwimmsteganlage (EFF)		5.902	7.301	7.580	58.600	48.572	50.532	35.542	15.022
Planung und Bau Offshoreterminal (inkl. CEF-Maßnahme)		3.312	188		51.510	48.000	50.000	20.000	2.000
Westkaje			5.806	6.983	6.800				
Böschungssicherung Südmole		108	6	597					
Nordmole einschl. Geestevorhafen			1.254						
Deichverstärkung Neues Lunesiel			47			2	2	2	2
Kajenerneuerung etc.									
CEF-Maßnahme etc.		2.023			33	20	20	20	20
ISPS-Zaun Steuerstand FHS		459			77				
Verlängerung südl. Heise Kaje					125				
Kaje 22					55		60	3.340	
Ufersicherung Liebesinsel									
Flughafenkaje						150	50	180	1.000
Sommernutzung Nordmole						400	400	12.000	12.000
Geesteeinfahrt Nordmole									
2.4 Verkehrsanlagen, -flächen									
Ansiedlung Offshore Windenergie Luneort/Reituf		0	98	3	690	2.366	400	2.500	0
Anschlussfinanzierung OTB Hinterlandanbindung und Kompensation			98	3		1.290			

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 81 Häfen (Land Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag	Entwurf		Orientierung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019	2020	2021
Grundstückerschließung Am Lunedeich/Bohmsiel/Labradorstraße						412			
Grundstückerschließung Flugplatz zwischen Gebäuden und Landebahn								2.200	
Fußgängerflanierrmeile (EMIFF)								300	
Wegeleitsystem/Beschilderung (EMFF)						664	400		
Sanierung Hafenbahn									
2.5 Außenanlagen	0	88	230	0	0				
Ansiedlung Offshore Windenergie Luneort/Reitufer		29	10						
Hinterlandanbindung OTB und Kompensation		47	220						
Fischbahnhof (EFF) II.BA		12							
Neugestaltung Gelände Klußmannstraße							320		320
3. Maschinen und technische Anlagen	555	332	359						
4. Andere Anlage, Betriebs- und Geschäftsausstattung	351	1.042	689						
5. Anlagen im Bau	1.936	105	119			730			
7. übrige Investitionen unter 250 T€	8	330	377			677			
8.Aufwand aus Investitionsprojekten	1.499	600	4.016						
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen	0	0	0	0	10.654		0	0	0
0801.89310-4 Baukosten Cherbourger Straße					10.654				
Netto-Investitionen:	9.918	26.177	-15.372	47.324	24.778	24.855	25.981	30.920	
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen	863	697	531	364	221	98	0	0	
0801.56411-9 Zinsen Fischereihafenschleuse	863	697	531	364	221	98			

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 91 Finanzen / Personal (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST			Anschlag	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen		44	22	0	0	0	0	0	0
	0900.33411-7 Von SVIT	44	22						
Investive Ausgaben		451	495	471	560	560	560	560	560
	0955.98141-3 An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	8	7	7	7				
	0951.98041-2 An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	2							
	0954.98141-0 An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	9	6	10	9				
	0957.98141-0 An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	7	7	6	7				
	0958.98141-4 An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	13	13	12	13				
	0910.98141-2 An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	2	2	2	2				
	0926.98141-2 An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	1	2	3	2				
	0927.98141-6 An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0	0	0	0				
	0900.98141-4 An Hst. 0950/381 41-8, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	14	14	14	14				
	an andere Produktpläne im Landeshaushalt	56	50	55	53	0	0	0	0
	Investive Ausgaben PPL 91 Land inkl. Gr. 981, 984 und 985	506	546	527	613	560	560	560	560
		0	0	0	0	0	0	0	0
	Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen								
	Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)	397	414	393	477	477	477	477	477
	0926.70001-4 Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	69	121	125	90	90	90	90	90
	0954.70005-4 Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen	4	4		9				
	0910.70005-7 Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	1			3	8	8	8	8
	0955.70005-8 Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen	3	25	8	-17	10	10	10	10
	0900.70005-9 Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen	80	75	134	87	87	87	87	87
	0926.71901-7 Herstellung von Fernmeldeanlagen		0		3	3	3	3	3
	0926.81200-9 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	40	39	4	35	35	35	35	35
	0951.81203-0 Erwerb von Maschinen und Inventar	0							
	0954.81203-0 Erwerb von Maschinen und Inventar	1		3	7				
	0910.81203-3 Erwerb von Maschinen und Inventar	12	2	2	13	17	17	17	17

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 91 Finanzen / Personal (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST			Anschlag	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016		2017	2018	2019	2020
0955.81203-4	Erwerb von Maschinen und Inventar	2		5	8	9	9	9	9
0900.81203-5	Erwerb von Maschinen und Inventar	8	23	5	54	54	54	54	54
0957.81203-1	Erwerb von Maschinen und Inventar	19	8	1	7	7	7	7	7
0958.81203-5	Erwerb von Maschinen und Inventar	11	5	7	11	15	15	15	15
0926.81205-0	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatzausstattungen)	22	4	5					
0926.81211-4	Investive Sachausgaben für die DV-Schulung	13							
0900.81211-6	Erneuerung von ADV-Verfahren im Haushalts-, Kassen- und	102	91	115	85	85	85	85	85
0926.81212-2	Projekt 'Umgestaltung zu einem kundenfreundlichen AFZ'				26	26	26	26	26
0901.81234-9	Investive Sachausgaben für den Gesamtpersonalrat für das Land und				8	8	8	8	8
0900.81240-0	Inv. Ausgaben für die Wahrnehmung von Bauaufgaben des Bundes - refinanziert -		15	4					
0901.81236-5	Investive Sachausgaben für die Gesamtschwerbehinderten-vertretung für Land und Stadtgemeinde Bremen				5	5	5	5	5
0927.81265-7	Beschaffungen für Lehre und Forschung	12	2		20	20	20	20	20
EU-, Bundes-, Landesprogramme		0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften		0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen		53	81	78	83	83	83	83	83
0900.88411-7	An SV/IT für den Erwerb vorfinanzierter Anlagen	53	81	78	83	83	83	83	83
Netto-Investitionen:		407	473	471	560	560	560	560	560
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen		0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 92 Allgemeine Finanzen (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag	Entwurf		Orientierung	
	2014	2015	2016		2017	2018	2019	2020
Investive Einnahmen								
0986.38610-6 Von Hst. 3986/986 10-2 für den Verkauf der Beteiligung an der Bremer Landesbank (BLB)	0	0	16	0	0	0	0	0
50.000								
von Stadt (PPL-intern)	50.000	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen PPL 92 inkl. Gr. 381, 386 und 389	50.000	0	16	0	0	0	0	0
0986.13310-0 Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen			16					
Investive Ausgaben	1.517	3.547	200	500	500	500	500	500
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen								
0986.700719-0 Tilgung	0	0	0	0	0	0	0	0
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)	7	10	5	0	0	0	0	0
0995.81214-2 Projekt 'Integriertes öffentliches Rechnungswesen (iÖR)'	7	10	5					
EU-, Bundes-, Landesprogramme	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften	1.000	3.371	0	0	0	0	0	0
0987.88420-7 An SVIT für Sanierungsinvestitionen	1.000	2.733						
0987.88421-5 An SVIT für die Restabwicklung der Umbaumaßnahmen im Landgericht Bremen (Gastronomie)		638						
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen	510	166	195	500	500	500	500	500
0986.83115-0 Übernahme von Geschäftsanteilen	10							
0980.87101-0 Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	500	166	195	500	500	500	500	500
Netto-Investitionen:	1.517	3.547	184	500	500	500	500	500
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 93 Zentrale Finanzen (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen		0	3.039	4.186	11.170	20.118	26.351	15.348	0
Investive Einnahmen PPL 93 inkl. Gr. 381, 386 und 389		0	3.039	4.186	11.170	20.118	26.351	15.348	0
0995.33110-1 Frequenzversteigerung			3.039	1.476	1.476				
0998.33103-0 KInvF II						10.425	16.658	15.348	
0998.33101-3 KInvF				2.710	9.693	9.693	9.693		
Investive Ausgaben		645	450	1.591	2.446	1.077	969	0	0
0970.98457-7 An Hst. 3054/384 57-1, Anteil an der Feuerschutzsteuer		2.664	2.713	2.790	2.928	2.921	2.921	2.921	2.921
an andere Produktpläne Stadt		2.664	2.713	2.790	2.928	2.921	2.921	2.921	2.921
0998.98401-7 An Hst. 3998/384 01-9 für die Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetz für Infrastrukturmaßnahmen				2.137	5.860	6.910	9.693		
0998.98402-5 An Hst. 3998/384 02-7 für die Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetz für Infrastrukturmaßnahmen (Landesanteil)			237						
0998.98403-3 An Hst. 3998/384 03-5 für die Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetz II für Infrastrukturmaßnahmen						7.425	13.658	12.862	
0998.98404-1 An Hst. 3998/384 04-3 für die Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetz II für Infrastrukturmaßnahmen (Landesanteil)						825	1.518	1.430	
an Stadt produktplan-intern (PPL 93)		0	0	2.374	5.860	15.160	24.868	14.291	0
0998.98501-3 An Hst. 6965/385 01 für die Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetz für Infrastrukturmaßnahmen				637	3.833	2.783			
0998.98503-0 An Hst. 6965/385 03 für die Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetz II für Infrastrukturmaßnahmen						3.000	3.000	2.486	
0998.98504-8 An Hst. 6965/385 03 für die Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetz II für Infrastrukturmaßnahmen (Landesanteil)						335	335	274	
0995.98530-6 An Hst. 6024/385 01 für wirtschaftsfördernde Maßnahmen			957	77	1.072	1.079	1.079	1.079	1.079
0970.98557-3 An Hst. 6150/385 01, Anteil an der Feuerschutzsteuer		842		1.052					
an Bremerhaven		842	957	1.766	4.905	7.197	4.414	3.839	1.079
Investive Ausgaben PPL 93 Land inkl. Gr. 981, 984 und 985		4.151	4.120	8.521	16.139	26.355	33.172	21.051	4.000
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen		0	0	0	0	0	0	0	0
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)		0	0	0	0	0	0	0	0
EU-, Bundes-, Landesprogramme		0	0	0	2.446	1.077	969	0	0
0995.79911-1 Globale Mehrausgaben aus der Vergabe der 700 MHz-und 1,5 GHz-Frequenzen ("Digitale Dividende II")					1.476				

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 93 Zentrale Finanzen (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST			Anschlag	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0998.88301-6	Anteil Bremens für die Umsetzung des KInvFG				969	1.077	969		
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften		0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen		645	450	1.591	0	0	0	0	0
0995.89310-0	Abführung der restlichen Spielbankabgabe an die Stiftung 'Wohnliche Stadt' für Investitionen	45							
0995.89210-3	Wirtschaftliche Zukunftsprojekte			152					
0995.89220-0	Wirtschaftliche Zukunftsprojekte			350					
0995.89230-8	Wirtschaftliche Zukunftsprojekte			38					
0995.89240-5	Wirtschaftliche Zukunftsprojekte			1.104					
0995.89312-6	An die Stiftung Wohnliche Stadt zur Finanzierung zugesagter Förderprojekte	600	450	-54					
Netto-Investitionen:		645	-2.589	-2.595	-8.724	-19.041	-25.381	-15.348	0
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen		0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 96 IT-Budget (Land Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST			Anschlag	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen		14	44	0	0	0	0	0	0
0950.38141-8	Erstattungen von anderen Kapiteln im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	167	159	174	81				
von anderen Produktplänen Land		167	159	174	81	0	0	0	0
Investive Einnahmen PPL 24 inkl. Gr. 381, 386 und 389		181	203	174	81	0	0	0	0
0950.33140-2	Vom Bund für Investitionskosten des Digitalfunks	14	44						
Investive Ausgaben		4.668	5.521	3.542	11.839	4.538	4.501	4.868	3.766
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen		0	0	0	0	0	0	0	0
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)		4.583	5.212	3.542	11.839	4.538	4.501	4.868	3.766
0950.71940-0	Baukostenanteile am bundesdeutschen Digitalfunknetz der BOS	100	22						
0950.81240-0	Investitionskosten des bremischen Digitalfunks der BOS	616	277						
0950.81220-6	Investive Ausgaben für "Neue Medien/e-Government"	236	402	120	733	360	360	606	606
0950.81206-0	IT-Querschnitt investiv (Finanzen)	139	81	27	245	245	245	245	245
0950.81222-2	IT-Querschnitt investiv (LIS)	21	26	23	24				
0950.81223-0	IT-Querschnitt investiv (Bildung)	78	91	79	78				
0950.81257-5	IT-Querschnitt investiv (Polizei)	217	524	305	375				
0950.81292-3	IT-Querschnitt (Landesamt für Denkmalpflege)	1							
0950.81241-9	Ausgaben für die zentrale elektronische Arbeitszeiterfassung	27	29	67	70	70	70	70	70
0950.81204-4	Projekt SEPA	46							
0950.81205-2	IT-Fachaufgaben (Finanzen)	329	329	487	741	741	741	741	741
0950.81210-9	IT-Fachaufgaben: Justiz	168	311	319	324	324	324	300	300
0950.81228-1	IT-Fachaufgaben (Gesundheit)			1	12	12	12	12	12
0950.81230-3	IT-Fachaufgaben: SKJF		28	10	7	7	7	7	7
0950.81244-3	IT-Fachaufgaben: Polizei	579	207	270	413	387	377	413	413
0950.81249-4	IT-Fachaufgaben (Inneres und Sport)	4	3		4	4	4	4	4
0950.81252-4	IT-Fachaufgaben (Bev. beim Bund)	5			10	10	10	10	10
0950.81253-2	IT-Fachaufgaben (Rechnungshof)				0	0	0	0	0
0950.81256-7	IT-Fachaufgaben (StaLa)	12	46	60	89	115	125	89	89
0950.81260-5	IT-Fachaufgaben: Umwelt, Bau, Verkehr		40	28	47	47	47	47	47
0950.81263-0	IT-Fachaufgaben: Geoinformation	27	18	41	53	53	53	53	53
0950.81270-2	IT-Fachaufgaben: Wirtschaft und Häfen	3	17	25	26	26	26	26	26
0950.81272-9	IT-Fachaufgaben (SWAH-Arbeit)			247	46	46	46	46	46
0950.81279-6	IT-Fachaufgaben (BAP)		30						
0950.81280-0	IT-Fachaufgaben (Senatskanzlei)	3	1	5	5	5	5	6	6

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 96 IT-Budget (Land Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag		Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
0950.81290-7	IT-Fachaufgaben (Kultur)	4		8	8	8	8	8	8
0950.81209-5	Ausgaben im Zusammenhang mit dem Projekt KoPers(Land)	1.967	1.470	98	473				
0950.81208-7	Ausgaben im Zusammenhang mit Telekommunikation		918	740	905	518	388	500	500
0950.81202-8	Investive Sachausgaben für die DV-Schulung (AFZ)			121	18	18	18	18	18
0950.81207-9	Ausgaben im Zusammenhang mit dem Projekte-Rechnung investiv			179	520	100	100		
0950.81218-4	Ausgaben im Zusammenhang mit dem Projekte-justice investiv		342	216	720	932	1.057	1.102	
0950.81219-2	Ausgaben im Zusammenhang mit dem Projekte-Haushalt investiv			31	113	177	143		
0950.81226-5	Modernisierung des Haushaltsmanagements (FL-SAP)			35	265				
0950.81258-3	Ausgaben im Zusammenhang mit dem Projekt BASIS.Polizei (Kernverwaltung) investiv				4.950				
0950.81227-3	Ausgaben im Zusammenhang mit dem Projekt BASIS.Bildung (Kernverwaltung) investiv				565	333	336	565	565
0950.81203-6	Einführung einer internetbasierten Data-Warehouse-Lösung	0							
EU-, Bundes-, Landesprogramme		0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften		0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen		85	309	0	0	0	0	0	0
0950.88140-2	Investitionskostenanteile am bundesdeutschen Digitalfunknetz BOS	53	301						
0950.88840-7	Investitionskostenanteile f. d. Bundesanstalt f. Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS)	32	8						
Netto-Investitionen:		4.654	5.476	3.542	11.839	4.538	4.501	4.868	3.766
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen		0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 97 Zentrale Bauinvestitionen (Land Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung	
2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Investive Einnahmen								
Investive Ausgaben								
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen								
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)								
EU-, Bundes-, Landesprogramme								
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften								
0988.88420-0 An SVIT für Sanierungsinvestitionen (Land)								
0988.88416-2 An SVIT für die Sanierung der Anstaltsgebäude Haus 1+2								
SVIT Land Investitionsplan								
Sanierungsmaßnahmen								
JVA Dachsanierung Werkhof								
JVA Bremerhaven Dachsanierung								
JVA Bremen Fuauenvollzug								
JVA Bremen Haus 1+2+Mittelbau								
JVA Werkhof (Lüftung und Wärmeversorgung)								
div. JVA-Sanierungen								
diverse Sanierungen								
Nutzerspezifische Maßnahmen								
JVA Bremen 1. BA+ Freigänger								
JVA Bremen Personennotrufanlage								
JVA Bremen Leitungen+Heizzentrale								
JVA Bremen Erweiterung Frauenvollzug								
JVA Bremen Haus 1+2+Mittelbau								
div. JVA-Umbauten								
diverse Sanierungen								
0987.89360-5 An Immobilien Bremen (AöR), Lizenzkosten für ein juristisches Online-Portal								
0987.89361-3 An Immobilien Bremen (AöR), Erstattung von Kosten für den Einsatz eines Servers bei Dataport für die e-Vergabe								
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen								
Netto-Investitionen:								
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen								

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Summe aller Produktpläne (Stadt Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag	Entwurf		Orientierung	
	2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen	6.647	1.705	21.809	34.083	70.200	72.851	1.248	1.248
nachrichtlich: von Stadt (Gr. 380/381)	12.446	12.127	12.414	5				
von Land (Gr. 384)	64.264	54.694	64.072	61.743	74.429	79.755	71.737	55.349
von Bremerhaven (Gr. 387/389)	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen inkl. Gr. 384 und 387/389	70.911	56.399	85.880	95.826	144.629	152.606	72.985	56.597
Investive Ausgaben	387.388	239.964	206.439	242.200	243.725	246.279	320.536	308.080
nachrichtlich: an Stadt (Gr. 980/981)	12.907	12.610	12.801	5	0	0	0	0
an Land (Gr. 986)	66.852	18.296	31.609	53.207	22.221	22.352	22.352	22.352
an Bremerhaven (Gr. 985/988)								
Investive Ausgaben Land inkl. Gr. 986 und 985/988	454.240	258.260	238.048	295.408	265.945	268.631	342.888	330.433
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen	29.543	29.551	29.494	29.468	30.075	30.325	30.160	28.774
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.mäßn. (Gru 700-719, 811/812)	16.665	20.276	19.550	20.121	21.042	20.804	22.224	22.174
EU-, Bundes-, Landesprogramme	16.386	17.383	19.696	27.851	38.545	47.685	41.623	28.438
Zuwend./Zusch. an Sondervermög./Gesellschaften	103.523	71.392	67.028	92.131	117.437	109.405	175.064	187.603
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen	221.271	101.362	70.671	74.372	46.627	48.061	51.465	41.091
Globale investive Minderausgabe				-1.742	-10.000	-10.000		
Netto-Investitionen (ohne Verr./Erst.):	380.741	238.259	184.630	208.117	173.525	173.428	319.288	306.832
Netto-Investitionen (inkl. Verr./Erst.):	383.329	201.861	152.168	199.582	121.317	116.026	269.904	273.836
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen	26.803	26.106	22.112	21.521	20.179	19.201	18.199	17.194

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 03 Senat, Senatskanzlei, Kirchliche Angelegenheiten (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST			Anschlag	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen		20	0	0	0	0	0	0	0
	3041.38490-4 Von Hst. 0020/984 90-2, Impulsgelder für lebenswerte Städte	949	949	13					
	von Land PPL-intern	949	949	13	0	0	0	0	0
	Investive Einnahmen PPL 03 Stadt inkl. Gr. 380/381, 384 und 389	969	949	13	0	0	0	0	0
3025.33101-9 Vom Bund	20								
Investive Ausgaben		1.425	981	881	1.254	1.254	1.254	1.254	1.254
	3041.98011-6 Zuweisungen an andere Kapitel f. stadtteilbezogene Maßnahmen (alle Produktber. außer 03.01)	85	80	0					
	3041.98041-8 An Hst. 3950/380 41-0, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	1	1	1					
	3041.98080-9 An Hst. 3191/380 45-1 im Rahmen des Programms Impulse für den Sozialen Zusammenhalt (Sport)	6							
	3041.98090-6 An Hst. 3431/380 90-0 im Rahmen des Programms Impulse für den Sozialen Zusammenhalt (Soziales)	67							
an andere PPL Stadt	158	81	1	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben PPL 03 Stadt inkl. Gr. 980/981, 986 und 988	1.584	1.062	882	1.254	1.254	1.254	1.254	1.254	1.254
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen		0	0	0	0	0	0	0	0
	Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)	67	116	171	125	125	125	125	125
	3025.70010-3 Instandsetzung der repräsentativen Räume im Rathaus	48	79	125	61	61	61	61	61
	3041.70000-8 Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen	6	3	8	10	10	10	10	10
	3025.81202-5 Erwerb von Inventar	5	8	8	14	14	14	14	14
	3025.81201-7 Erwerb von Stühlen für die Obere Rathaushalle	3							
	3041.81212-4 Erwerb von Ausstattungsgegenständen (stadtteilbezogene	1							
	3041.81200-0 Erwerb von Geräten, sonstigen beweglichen Sachen	6	26	29	40	40	40	40	40
	EU-, Bundes-, Landesprogramme	1.320	758	657	1.019	1.019	1.019	1.019	1.019
	3041.79999-3 Globalmittel für orts- und stadtteilbezogene Maßnahmen				1.019	1.019	1.019	1.019	1.019
3041.89311-6 Investitionszuschüsse an Vereine, Verbände u. dgl. (stadtteilbezogene Maßnahmen)	710	556	647						
3041.89390-6 Impulsgelder für lebenswerte Städte	609	201	11						
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen	39	107	53	110	110	110	110	110	110

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 03 Senat, Senatskanzlei, Kirchliche Angelegenheiten (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag 2017	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015		2018	2019	2020	2021
3025.79010-2	Restaurierungs-, Sanierungs- und Sicherheitsmaßnahmen im Rathaus	39	105	110	110	110	110	110
3041.89312-4	Zuschüsse zur Dorferneuerung in den Ortsamtsbereichen		2					
Netto-Investitionen:		1.405	981	1.254	1.254	1.254	1.254	1.254
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen		0	0	0	0	0	0	0

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 07 Inneres (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen									
3054.38010-0	Von den Ortsämtern für stadtteilbezogene Maßnahmen (Erwerb von Geräten)	3							
3054.38015-0	Von den Ortsämtern für stadtteilbezogene Maßnahmen (bauliche Maßnahmen)	5	9						
von anderen PPL Stadt		8	9	0	0	0	0	0	0
3054.38457-1	Von Hst.0970/984 57-7, Anteil an der Feuerschutzsteuer	2.664	2.713	2.790	2.928	2.921	2.921	2.921	2.921
von anderen PPL Land		2.664	2.713	2.790	2.928	2.921	2.921	2.921	2.921
Investive Einnahmen PPL 07 Stadt inkl. Gr. 380/381, 384 und 389									
3051.13200-8	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1	2	6					
3054.13201-7	Erlös aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	3	27	7					
3054.13202-5	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen			2					
3054.13203-3	Erlös aus dem Verkauf von Rettungsdienstfahrzeugen	46	34						
3055.13203-7	Verkaufserlöse			3	48	48	48	48	48
Investive Ausgaben									
3054.98041-7	An Hst. 3950/380 41-0, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung		1	1					
3051.98041-6	An Hst. 3950/380 41-0, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	15	23	21					
an andere PPL Stadt		15	24	23	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben PPL 07 Stadt inkl. Gr. 980/981, 986 und 988									
3054.98110-4	An das Sondervermögen Immobilien und Technik (investive Miete) -	573	507	330	258	126	55	23	0
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen									
3054.89110-4	An das Sondervermögen Immobilien und Technik (investive Miete) -	573	507	330	258	126	55	23	0
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)									
3052.70001-8	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	8	15	10	10				
3054.70001-5	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	143	177	106	110	100	100	100	100
3054.70002-3	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen durch	23	46						
3055.70002-7	Kleiner Bauunterhalt			51	35	55	55	55	55
3032.81101-8	Erwerb von Kraftfahrzeugen einschließlich Ausrüstung	0							
3054.81110-0	Erwerb von Fahrzeugen	1.330	907	952	1.124	1.601	1.701	1.797	1.793
3054.81112-7	Erwerb von Rettungsdienstfahrzeugen	966	901	872	967	743	743	2.300	2.300
3055.81112-0	Erwerb von Fahrzeugen							59	2.300

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 07 Inneres (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015		2018	2019	2020	2021
3032.81200-6	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	25	11	5				
3050.81200-5	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	51	69		70	70	70	70
3051.81200-9	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen		10					
3054.81208-5	Erwerb von Ausstattungsgegenständen für das Havariekommando	201	290					
3054.81209-3	Erwerb von Ausstattungen für nicht zum Pool gehörende							
3055.81209-7	Erwerb von Maschinen, Geräten, EDV			200	215	215	215	215
3054.81217-4	Erwerb von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen	3						
3054.81230-1	Erwerb von Ausstattungen für Rettungsfahrzeuge der Feuer-		6					
3054.81240-9	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	125	281	280	250	262	286	290
3054.81241-7	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	208	147					
3054.81273-5	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	113	864					
3055.81273-9	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen			355	280	280	280	280
EU-, Bundes-, Landesprogramme		0	0	0	0	0	0	0
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften		500	1.000	100	600	2.600	2.500	0
3054.88411-6	An SVIT für den Neubau eines Gerätehauses für die Freiwillige	500	1.000					
3054.88413-2	An SVIT für Neubau Feuerwache Berufsfeuerwehr			100	600	2.600	2.500	
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen		0	-1	1	1	1	1	1
3051.86301-0	Darlehen an Bedienstete für den Rechtsschutz			1	1	1	1	1
3031.89312-6	Investitionszuschüsse für Ausgaben aus Wettabgaben (§ 15)		-1					
Netto-Investitionen:		4.219	5.169	3.457	4.012	6.053	7.598	5.075
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen								
3054.56410-3	Zinsen an SVIT (Stadt)	13	10	19	14	12	10	0
		13	10	19	14	12	10	

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 12 Sport (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST			Anschlag		Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017		2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen		0	50	0	0		0	0	0	0
3191.38042-7	Von den Ortsämtern für stadtteilbezogene Maßnahmen (Sanierung von Sportstätten)		10							
3191.38045-1	Von Hst. 3041/980 80-9 im Rahmen des Programms Impulse für den Sozialen Zusammenhalt	6								
3191.38046-0	Von Hst. 3696/980 26-7 für investive Maßnahmen im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes für das Sanierungsgebiet Huckelriede/Sielhof	53								
von anderen PPL Stadt		59	10	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen PPL 12 Stadt inkl. Gr. 380/381, 384 und 389		59	60	0	0	0	0	0	0	0
3191.34200-2	Von Dritten für die Sanierung von Sportstätten		50							
Investive Ausgaben		1.625	4.047	2.994	7.567		2.988	3.042	3.045	3.209
3191.98011-4	An Hst. 3696/380 10-3 für Rückflüsse aus Maßnahmen. Handlungskonzeptes Sanierungsgebiet Huckelriede		1							
3192.98041-0	An Hst. 3950/380 41-0, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	0	0							
an andere PPL Stadt		0	1	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben PPL 12 Stadt inkl. Gr. 980/981, 986 und 988		1.625	4.048	2.994	7.567		2.988	3.042	3.045	3.209
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen		64	68	69	72		75	79	82	246
3191.88403-4	An das Sondervermögen Immobilien und Technik, Tilgung auf	64	68	69	72		75	79	82	246
Kl. Unterhalt- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)		12	16	17	13		13	13	13	13
3192.81200-2	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	12	16	17	13		13	13	13	13
EU-, Bundes-, Landesprogramme		0	0	0	0		0	0	0	0
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften		458	1.624	1.840	5.398		798	798	798	798
3191.88411-5	Zuführung an BGA Bädervermögen/Sondervermögen Immobilien	150	1.446	798	798		798	798	798	798
3191.88412-3	An das Sondervermögen Immobilien und Technik für Investitionen zur	3	100	1.042	4.600					
3191.88441-7	An das Sondervermögen Immobilien und Technik für den	305	52							
3191.88442-5	An SVIT für Ihletal		26							
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen		1.091	2.340	1.068	2.084		2.102	2.152	2.152	2.152
3191.73912-3	Sanierung von städtischen Sportstätten	364	573	139	1.502		1.503	1.503	1.503	1.503
3191.73915-8	Kosten für baufachtechnische Prüfungen	20	5	26			8	8	8	8

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 12 Sport (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		2014		IST		Anschlag		Entwurf		Orientierung	
		2015		2016		2017		2018		2019	
3191.73920-4	Sanierung des Kunstrasenplatzes			170							
3191.73921-2	Sanierung des Kunstrasenplatzes			200							
3191.73922-0	Sanierung des Rasenplatzes			190							
3191.73926-3	Sanierung Rotgrandplatz Sportanlage Sperberstraße		300								
3191.73927-1	Sanierung Rotgrandplatz Bezirkssportanlage Hemelingen		370								
3191.73928-0	Sanierung Badeseen		351			100					
3191.73929-8	Sanierung Sporthäfen			67		100		110		110	110
3192.73925-9	Sanierung von verpachteten Sportanlagen							100		100	100
3191.86365-7	Darlehen an Sportvereine	25									
3191.89220-7	Zuschuss zur Infrastruktur für Sporthäfen	7	69								
3191.89221-5	Zuschuss zur Infrastruktur für Badeseen	125									
3191.89313-0	Zuschüsse an Vereine für die Sanierung von städtischen Sportanlagen	475	657	147		367		367		417	417
3191.89316-5	Zuschuss für Investitionen zur Herrichtung der Jugendbildungsstätte Lidice-Haus	15	15	15		15		15		15	15
3191.89321-1	Investive Massnahmen im Rahmen "Impulse für den Sozialen Zusammenhalt"	6									
3191.89322-0	Investive Maßnahmen im Rahmen	53									
Netto-Investitionen:		1.625	4.047	2.994		7.567		2.988		3.042	3.045
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen											
3191.56400-5	An SVIT Zinsen Sanierungskredite	29	26	24		21		21		21	0
		29	26	24		21		21		21	

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 21 Kinder und Bildung (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST			Anschlag	Entwurf		Orientierung		
		2014	2015	2016		2017	2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen										
3239.38110-2	Von den Ortsämtern für stadtteilbezogene Maßnahmenim Bereich des Umweltbetriebs Bremen	0	0	17	0	0	0	0	0	0
3239.38014-9	Von den Ortsämtern für stadtteilbezogene Maßnahmen (Ausstattungsgegenstände)		5	3						
3239.38031-9	Von Hst. 3434/980 10-0 für die Assistenz nach §35aSGB VIII (ambulante Eingliederungshilfe)		1							
			76							
von anderen PPL Stadt		0	81	3	0	0	0	0	0	0
3239.38428-4	Von Hst. 0201/984 28-9 für das "Programm zur Verbesserung des brem. Bildungssystems" -investiv-		617							
3239.38457-8	Von Hst. 0629/984 18-6 für das Projekt "3/4 Plus"	28	25	18		85	54	54	54	54
3232.38446-7	Von 0202.984 46-0 weiterer Ausbau Kindertagesbetreuung					1.978	1.978	1.978	1.978	
3232.38445-9	Von Hst. 0202/984 45-2 zur Kinderbetreuungsfiananzierung KIZuFöG (investiv)			1.508	1.442	656				
von anderen PPL Land		28	641	1.526	1.442	2.719	2.032	2.032	2.032	54
Investive Einnahmen PPL 21 Stadt inkl. Gr. 380/381, 384 und 389		28	722	1.546	1.442	2.719	2.032	2.032	2.032	54
3239.34257-3	Von Dritten für das Projekt		17							
Investive Ausgaben										
		25.880	27.160	26.457	26.257	39.075	42.913	53.668	41.061	
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen										
3239.89350-2	An das Sondervermögen investive Miete (mobile Schulausstattung) -	3.128	3.151	3.020	2.964	2.895	2.930	2.658	763	
3239.88403-1	An das Sondervermögen Immobilien und Technik, Tilgung auf	648	601	396	213	114	66	104	100	
3218.82315-6	Mietkaufraten für Neubau und Sanierung Oberschule Rockwinkel	1.976	2.048	2.121	2.248	2.278	2.361	2.051	160	
		503	503	503	503	503	503	503	503	
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)		9.784	9.882	9.887	9.638	9.642	9.642	12.592	12.592	
3210.81202-3	Erwerb von Inventar				90	90	90	90	90	
3210.81209-0	Erwerb von Lernbüchern				244	244	244	344	344	
3210.81211-2	Erwerb von Lehrmitteln				30	30	30	30	30	
3210.81223-6	Erwerb von Geräten für die Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht	15	44	8	10	10	10	10	10	
3210.81228-7	Ausstattung Ganztagschulen			198	200	200	200	200	200	
3210.81255-4	Investive Ausgaben im Rahmen der Schulbudgets	458	499	486						
3211.81202-7	Erwerb von Inventar				10	10	10	10	10	
3211.81209-4	Erwerb von Lernbüchern				15	15	15	15	15	
3211.81211-6	Erwerb von Lehrmitteln				5	5	5	5	5	
3211.81223-0	Erwerb von Geräten für die Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht	5		1	5	5	5	5	5	
3211.81255-8	Investive Ausgaben im Rahmen der Schulbudgets	22	15	13						
										63

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015		2018	2019	2020	2021
3216.81202-5	Erwerb von Inventar			10	10	10	10	10
3216.81209-2	Erwerb von Lernbüchern			690	690	690	790	790
3216.81211-4	Erwerb von Lehrmitteln			260	260	260	260	260
3216.81226-2	Erwerb von Geräten für die Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht	46	2	10	10	10	10	10
3216.81228-9	Sachkosten für zusätzliche Ausbildungsmaßnahmen (investiv)			500	500	500	500	500
3216.81255-6	Investive Ausgaben im Rahmen der Schulbudgets	1.312	1.060					
3217.81202-9	Erwerb von Inventar			20	20	20	20	20
3217.81209-6	Erwerb von Lernbüchern			180	180	180	230	230
3217.81211-8	Erwerb von Lehrmitteln			60	60	60	60	60
3217.81223-1	Erwerb von Geräten für die Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht	1	17	5	5	5	5	5
3217.81255-0	Investive Ausgaben im Rahmen der Schulbudgets	226	173					
3218.81202-2	Erwerb von Inventar			55	55	55	55	55
3218.81209-0	Erwerb von Lernbüchern			541	541	541	641	641
3218.81211-1	Erwerb von Lehrmitteln			40	40	40	40	40
3218.81213-8	Erwerb von Geräten für die Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht	45	47	10	10	10	10	10
3218.81255-3	Investive Ausgaben im Rahmen der Schulbudgets	719	740					
3239.81235-9	PISA-Programm: Lehr- und Lernmittel	82	53	34				
3239.81240-5	Programm "Schöne Schule"			204	204	204	500	500
3239.81243-0	Programm "Mobile Schulausstattung"	1.110	1.193	1.370	1.370	1.370	1.670	1.670
3210.81205-8	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatzausstattungen)	181	106	200	200	200	200	200
3211.81205-1	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatzausstattungen)	44	39	50	50	50	50	50
3216.81205-0	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatzausstattungen)	95	135	200	200	200	200	200
3217.81205-3	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatzausstattungen)	50	26	50	50	50	50	50
3218.81205-7	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatzausstattungen)	243	163	300	300	300	300	300
3239.81219-7	Sonderprogramm 'Neue Medien'	1.011	1.152	824	824	824	1.824	1.824
3239.81225-1	Erwerb einer Schulverwaltungssoftware	80						
3210.70012-8	Bedarfsgerechte Herrichtung von Schulräumen	544	381	400	400	400	400	400
3210.70013-6	Renovierungsmaßnahmen	63	26	100	100	100	100	100
3210.70018-7	Bedarfsgerechte Herrichtung von Schulgrundstücken	210	193	250	250	250	250	250
3211.70012-1	Bedarfsgerechte Herrichtung von Schulräumen	45	88	50	50	50	50	50
3211.70013-0	Renovierungsmaßnahmen	9	3	20	20	20	20	20
3211.70018-0	Bedarfsgerechte Herrichtung von Schulgrundstücken	9	2	5	5	5	5	5
3216.70012-0	Bedarfsgerechte Herrichtung von Schulräumen	174	95	250	250	250	250	250
3216.70013-8	Renovierungsmaßnahmen	1	133	100	100	100	100	100
3216.70018-9	Bedarfsgerechte Herrichtung von Schulgrundstücken	14	55	100	100	100	100	100
3217.70012-3	Bedarfsgerechte Herrichtung von Schulräumen	45	101	100	100	100	100	100
3217.70013-1	Renovierungsmaßnahmen	6	1	20	20	20	20	20
3217.70018-2	Bedarfsgerechte Herrichtung von Schulgrundstücken	18	22	30	30	30	30	30
3218.70012-7	Bedarfsgerechte Herrichtung von Schulräumen	575	369	400	400	400	400	400

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 21 Kinder und Bildung (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST			Anschlag	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
3218.70013-5	Renovierungsmaßnahmen	5	131	67	60	60	60	60	60
3218.70018-6	Bedarfsgerechte Herrichtung von Schulgrundstücken	86	108	145	150	150	150	150	150
3239.81241-3	Schließ- und Sicherheitsmaßnahmen im Schulbereich	83	69	52	110	110	110	210	210
3239.70030-5	Instandsetzung von naturwissenschaftlichen Räumen	56	107	75	105	105	105	105	105
3239.70031-3	Neugestaltung von Außenanlagen	248	144	200	200	200	200	200	200
3239.70057-7	Bauliche Maßnahmen zur Energieeinsparung	87	123	77	50	50	50	104	104
3239.81211-1	Erwerb von Lehrmitteln							300	300
3239.81221-9	Verwendung von Zuschüssen von 'Jugend trainiert für Olympia' (Investitionen)	11		3					
3239.81226-0	Bremen Nord								
3239.81242-1	Für Einzelmaßnahmen zur Umstrukturierung im Schulwesen	545	1.112	1.170	950	954	954	1.504	1.504
3239.81228-6	Investive Ausgaben im Rahmen des "Programms zur Verbesserung des bremischen Bildungssystems"		658						
3239.81245-6	Verwendung von Versicherungsleistungen für Ersatzbeschaffungen	221	118	12					
3239.81250-2	Verwendung zweckgebundener Einnahmen für investive Ausgaben	59	13	3					
3239.81256-1	Investive Ausgaben für die Programme 'Wohnen in Nachbarschaften'	60							
3216.81225-4	Investive Ausgaben für das ESF-Projekt		2						
3216.81230-0	EFRE-Projekt Innoaktiv	865	364						
EU-, Bundes-, Landesprogramme		0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften		0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen		12.969	14.127	13.550	13.655	26.539	30.342	38.419	27.707
3239.88409-0	Investive Mieten an Sondervermögen Immobilien und Technik	740	714	714	739	739	739	739	739
3210.72200-8	Umbaumaßnahmen zur Einrichtung von Ganztagsschulen im Grundschulbereich	2.263	2.017		2.400	900	1.200	3.000	5.000
3210.72201-6	Umbaumaßnahmen zur Einrichtung einer Ganztagsschule an der Grundschule Karl-Lerbs-Straße		188						
3217.72232-1	Umbaumaßnahmen Gymnasium Horn (schulstrukturelle Änderungen)	220	650						
3210.72203-2	Umwandlung Grundschule Pastorenweg		593						
3210.72237-7	Ausbau der Grundschule an der Gete zur Ganztagsschule und zur Dreizügigkeit	745	1.100	1.840		720			
3210.72238-5	Grundschule Carl-Schurz-Straße	273	427						
3210.72251-2	Nutzeranteil an Sanierung Schule an der Schmidtstraße					90			
3210.72258-0	Umbau der Schule Pürschweg zur Ganztagsschule					60	200	140	
3210.72259-8	Umbau der Schule Brinkmannstraße zur Ganztagsschule					150	600	1.500	1.000
3210.72260-1	Umbau der Schule Admiralstraße zur Ganztagsschule							340	
3210.72261-0	Umbau der Schule Alter Postweg zur Ganztagsschule							1.080	
3210.72262-8	Umbau der Schule Wigmodistraße zur Ganztagsschule							250	1.500
3210.72263-6	Umbau der Schule Glockenstraße zur Ganztagsschule							1.400	1.400

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 21 Kinder und Bildung (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST			Anschlag	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
3210.72264-4	Umbau der Schule Kirchhuchting zur Ganztagschule							275	1.500
3216.72241-7	Umbau SZ Neustadt	1.843	917	1.650	2.000	611		1.000	1.500
3218.72220-1	Um- und Erweiterungsbauten an der Oberschule Kurt-Schumacher-Allee								
3218.72221-0	Um- und Erweiterungsbauten an der Wilhelm-Olbers-Oberschule	2.498							
3218.72222-8	Um- und Erweiterungsbauten an der Oberschule im Park	1.222	2.773	328					
3218.72223-6	Um- und Erweiterungsbauten an der Neuen Oberschule Gröpelingen	540	1.046	548	500				
3218.72224-4	Neubau der Oberschule Ohlenhof	815	1.230						
3218.72226-0	Um- und Erweiterungsbauten an der Oberschule an der Egge	637	403						
3218.72235-0	Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen Oberschule Roter Sand	510							
3218.72234-1	Ausbau der Oberschule Lehmhorster Straße	462	1.841	400	500	40			
3218.72235-0	Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen			840					
3218.72243-0	Umbau Oberschule Lesum							1.000	1.500
3218.72245-7	Nutzeranteil an Sanierung Oberschule Sebaldsbrück							500	500
3218.72248-1	Neubau Turnhalle an der Oberschule Im Park							1.250	1.500
3239.72220-1	Nutzeranteil an Sanierung für neue Projekte im Senatsbauprogramm					250	250	250	250
3239.72221-0	Instandsetzung von Küchen in Ganztagschulen					400	400	400	400
3239.72222-8	Planungsmittel Schulstandortplan					1.500	2.500		
3239.72223-6	Programm Umsetzung Schulstandortplan								
3216.88411-5	An SVIT für den Erwerb vorfinanzierter Anlagen im Rahmen des Energiespar-Contracting	94	85	52	117	117	117	117	117
3218.88411-2	An SVIT für den Erwerb vorfinanzierter Anlagen im Rahmen des Energiespar-Contracting	58	58	58	58	58	58	58	58
3216.72371-5	Neuordnung weiterer Ausbildungsberufe		36						
3239.89310-3	Investitionszuschüsse an Schullandheimvereine		50	50	50	50	50	50	50
3232.72501-9	Erweiterung KuFZ Delmestraße					500	500	2.360	1.100
3232.72502-7	Umbau KuFZ Neustadtswall					756	700		
3232.72503-5	Neubau KiTa Volkmannstraße					360	1.500	2.500	600
3232.72504-3	Neubau KiTa Obervieland					750	2.000	1.500	750
3232.72505-1	Neubau KiTa Charlotte Niehaus						500	500	
3232.72506-0	Neubau KiTa an der Freiligrathstraße					500	1.500	2.000	1.000
3232.72507-8	Erweiterung KuFZ Arbergen						500	1.000	
3232.72508-6	Neubau KiTa Utbremer Ring					1.100	1.700	900	900
3232.72509-4	Neubau KiTa Campus Ohlenhof					1.200	1.800	1.500	
3232.72510-8	Neubau KuFZ Lesum					700	780		
3232.72511-6	Naubau KiTa Alte Dorfschule					1.700	1.098		
3232.72512-4	Neubau KiTa Helsingstraße					1.000	2.000	2.000	
3232.72513-2	Neubau KiTa Grambker Heerstraße					1.200	1.100	1.810	
3232.72514-0	Erweiterung KuFZ Hammersbeck					700	750		
3232.89328-0	Umbau KiTa Farge					332			

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 21 Kinder und Bildung (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag		Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
3232.89317-5	Umbau KuFZ Heintr. Seekamp-Str.					165			
3232.89318-3	Neubau KiTa Blauhaus					305	500		
3232.89319-1	Erweiterung Kinderhaus Malerstr.								
3232.89329-9	Erweiterung Kinderkreis Alten Eichen					265			
3232.89321-3	Erweiterung Kleinkindgruppe Vahrinis					621			
3232.89322-1	Umbau und Erweiterung KuFZ Bispingen Str.					350	400		
3232.89323-0	Umbau KuFZ Fritz-Gansberg-Str.					750			
3232.89324-8	Kinderhaus Arche					1.000	500		
3232.89325-6	Neubau KuFZ August-Bebel Allee					1.000	800	2.000	873
3232.89326-4	Neubau KiTa Heiliggeist								
3232.89327-2	Neubau KuFZ am Nonnenberg							2.000	370
3232.89310-8	An Träger für Investitionen in der Kindertagesbetreuung			300	1.300	1.500	1.500	1.500	1.500
3232.89311-6	An freie Träger für die Schaffung von Zusatzangeboten			4.043	2.700				
3232.89315-9	Zuschüsse an Träger für Investitionen			2.023	2.000	1.500	1.500	1.500	1.000
3232.89320-5	Ausstattungen für Kindertagesstätten			704	1.291	2.600	2.600	2.000	2.600
Netto-Investitionen:		25.880	27.160	26.440	26.257	39.075	42.913	53.668	41.061
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen		837	742	522	565	343	250	152	67
3239.56403-7	Zinsen auf Sanierungskredite	639	561	481	417	311	221	128	47
3218.56415-0	Zinsen Mietkaufraten Oberschuel Rockwinkel	198	181	41	148	33	29	24	20

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 22 Kultur (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST			Anschlag	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen	3271.34218-6 Von Dritten für den Umbau der Kinder- und Jugend-spielstätte (Moks)	0	120	0	0	0	0	0	0
			120						
Investive Ausgaben		3.340	3.422	2.153	2.543	3.190	2.381	2.412	2.903
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen	3289.88403-2 An das Sondervermögen Immobilien und Technik, Tilgung auf Sanierungskredit (Übersee-Museum)	94	98	102	106	110	115	8	0
		94	98	102	106	110	115	8	
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)	3288.70012-4 Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen aus Mitteln der Stiftung Wohnliche Stadt'	20	21	41	30	30	30	30	30
			3						
	3288.70020-5 Restaurierung von Kunstwerken	11	18	41	30	30	30	30	30
	3288.81211-9 Kunst im öffentlichen Raum (Beschaffungen)	9							
EU-, Bundes-, Landesprogramme		0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften	3271.89110-4 Zuschuss an die Theater der Freien Hansestadt Bremen GmbH für Investitionen	1.783	1.788	986	1.716	2.578	1.433	1.399	1.560
		129	360	360	210	210	210	210	360
	3271.89114-7 Zuschuss an die Theater der Freien Hansestadt Bremen GmbH für Instandhaltungsinvestitionen	85	85	85	85	85	85	85	85
	3271.89115-5 Zuschuss an die Bremer Theater Grundstücks GmbH & Co. KG für Investitionen/Bauunterhalt	600	400						
			120						
	3271.89118-0 Zuschuss Theater								
	3271.89120-1 Zuschuss Theater Trink- und Löschwasseranlage			90	590	1.255	84		
	3271.89122-8 Zuschuss Theater Brandschutzmaßnahmen			3	238	294	350	430	400
	3288.79040-9 Bauliche Maßnahmenin Bürgerhäusern und Bürger- und Gemeinschaftszentren		40						
	3288.88410-1 An das Sondervermögen Immobilien und Technik für die Sanierung des Gustav-Heinemann-Bürgerhauses		57						
	3289.89110-1 An das Sondervermögen Immobilien und Technik für Sanierung/Modernisierung Übersee-Museum		7						
	3289.89372-4 Zuschuss an den Eigenbetrieb Bremer Volkshochschule für Investitionen	355	172	161	161	191	161	131	172
3289.89373-2 Zuschuss an den Eigenbetrieb Stadtbibliothek Bremen für Investitionen	593	498	287	387	498	498	498	498	
3289.89374-0 Zuschuss an den Eigenbetrieb Musikschule Bremen für Investitionen	21	49		45	45	45	45	45	
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen		1.443	1.515	1.024	691	472	803	975	1.313
	3288.89320-8 Zuschuss an die Einrichtungen der freien Kulturarbeit für Investitionen	100	72						100
	3288.79010-7 Kunst im öffentlichen Raum (Baumaßnahmen)	10	31						
	3288.86330-9 Bürgerschaft Apollon-Stiftung	80	117						68

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 22 Kultur (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015		2018	2019	2020	2021
3288.89321-6	Zuschuss an das Kommunalkino e.V. für Baumaßnahmen zur Unterbringung des Kinos 46 inkl. Planungsmittel	39	1					
3289.89370-8	Zuschuss an die Stiftung Übersee-Museum Bremen für Investitionen	833	913	310	91	422	594	832
3289.89371-6	Zuschuss an die Stiftung Focke-Museum Bremen für Investitionen	381	381	381	381	381	381	381
Netto-Investitionen:		3.340	3.302	2.543	3.190	2.381	2.412	2.903
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen								
3289.56401-1	Zinsausgaben an SVIT (Übersee-Museum)	26	22	14	10	6	2	0
		26	22	14	10	6	2	

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 41 Jugend und Soziales (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen		1.222	295	249	0	0	0	0	0
3431.38013-6	Von den Ortsämtern für stadtteilbezogene Maßnahmen	6	10						
3431.38090-0	Von Hst. 3041/980 90-6, Impulsgelder	67							
3490.38010-7	Von Hst. 3696/980 60-7 für Investitionen für den Bewohnertreff Rostocker Str.		12						
3490.38113-8	Von Hst. 3696/980 26-7 für Investitionen für das Quartierszentrum der Baumaßnahme Cambrai-Dreieck	37	35	630					
3490.38014-0	Von Hst. 3696/980 60-7 zur Herrichtung der Ballspielfläche Stoteler Str.		84						
3490.38015-8	Von Hst. 3696/980 26-7 für Investitionen für die Revitalisierung eines Spielfeldes der Bezirkssportanlage Süd		100						
von anderen PPL Stadt		110	241	630	0	0	0	0	0
3432.38445-3	Von Hst.0402/984 45-7 zur Kinderbetreuungsfinanzierung KiZuFöG 2013/2014 (investiv)	930	93						
3493.38410-3	Von 0304/984 10-4			4					
3417.38460-9	Von Hst. 0408/984 60-2 für Flüchtlingsunterkünfte	28		161					
von Land PPL-intern		958	93	165	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen PPL 41 Stadt inkl. Gr. 380/381, 384 und 389		2.290	629	1.045	0	0	0	0	0
3431.34110-6	Ablösungsbeträge für die Anlage und Gestaltung von Kinderspielflächen	258	293	143					
3431.34111-4	Ablösebeträge für die Anlage und Gestaltung von Kinderspielflächen (Bremen-Nord)	29	1	44					
3400.34210-4	Sonstige investive Einnahmen	900							
3490.34111-0	Investitionen zum Ausbau Haus der Familie "Mobile"	10							
3431.34213-7	Sonstige Zuschüsse für Investitionen			2					
3431.34211-0	Von der Stiftung "Wohnliche Stadt" für Bürgerinitiativen auf Spielplätzen	25		60					
Investive Ausgaben		18.768	66.226	39.398	53.175	12.675	10.475	5.065	5.065
3490.98041-4	An Hst. 3950/380 41-0, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung		23	26					
an andere PPL Stadt		0	23	26	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben PPL 41 Stadt inkl. Gr. 980/981, 986 und 988		18.768	66.249	39.424	53.175	12.675	10.475	5.065	5.065
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen		0	0	0	0	0	0	0	0

Stand: 05.09.2017

14

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 41 Jugend und Soziales (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag 2017	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015		2018	2019	2020	2021
3434.89310-0	Investive Ausgaben zur Herstellung von Unter-bringungsmöglichkeiten für UmA				2.000	2.000		
3490.89310-4	Zuweisungen für Investitionen für den Bewohnertreff Rostocker Str.	4	12					
3490.89311-2	Zuweisungen für Investitionen zum Ausbau Haus der Familie "Mobile"	10						
3490.89312-0	Zuweisungen für Investitionen zur Herrichtung Kaufhaus Hemelingen	0						
3490.89313-9	Quartierszentrum Cambrai-Dreieck	37	35					
3490.89314-7	Zuweisungen für Investitionen zur Herrichtung der Ballspielfläche Stoteler Str.		84					
3490.89315-5	Zuweisungen für Investitionen zur Revitalisierung eines Spielfeldes der Bezirkssportanlage Süd		100					
Netto-Investitionen:		17.546	65.931	53.175	12.675	10.475	5.065	5.065
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen		0	0	0	0	0	0	0

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 51 Gesundheit (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag		Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0
3501.38010-4	Von der Hst. 3696/980 60-7 "Soziale Stadt" für das Projekt "Gemüsewerft - sozial-urbanes Gärtnern am Hafenrand"	60		-10					
von anderen PPL Stadt		60	0	-10	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen PPL 51 Stadt inkl. Gr. 380/381, 384 und 389		60	0	-10	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben		10.546	10.475	10.350	11.484	10.511	10.511	10.511	10.511
3510.98141-2	An Hst. 3950/381 41-7, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung				5				
an andere PPL Stadt		0	0	0	5	0	0	0	0
Investive Ausgaben PPL 51 Stadt inkl. Gr. 980/981, 986 und 988		10.546	10.475	10.350	11.489	10.511	10.511	10.511	10.511
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen		132	132	132	132	132	132	132	132
3520.88420-2	Kapitaldienstfinanzierung: Regionalisierung der Psychiatrie (Tilgung) - Tilgung für Projekt 0002-S-	132	132	132	132	132	132	132	132
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)		202	244	86	217	213	213	213	213
3510.70000-6	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	148	227	38	150	150	150	150	150
3510.81100-2	Erwerb von Fahrzeugen	20							
3510.81110-0	Erwerb von Fahrzeugen			37	67	63	63	63	63
3510.81200-9	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	34	17	11					
EU-, Bundes-, Landesprogramme		10.083	10.079	10.122	10.115	10.146	10.146	10.146	10.146
3520.89130-6	Kurzfristige Investitionen an Klinika der Gesundheit Nord	3.120	3.140	3.144	3.160	3.160	3.160	3.160	3.160
3520.89131-4	Mittel- und langfristige Investitionen an Klinika der Gesundheit Nord	3.879	3.924	3.842	3.909	3.909	3.909	3.909	3.909
3520.89231-0	Kurzfristige Investitionen an freigemeinnützige und private Krankenhäuser	1.377	1.387	1.506	1.386	1.414	1.414	1.414	1.414
3520.89232-9	Mittel- und langfristige Investitionen an frei gemeinnützige und private Krankenhäuser	1.707	1.629	1.631	1.660	1.663	1.663	1.663	1.663
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften		0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen		129	20	10	1.020	20	20	20	20
3501.89310-1	Zuschüsse an freie Träger aus Mitteln 'Impulse für lebenswerte Städte' (ISP)	60		-10					
3510.89111-1	An die Klinika Bremen-Ost und Bremen-Nord für die Investitionen des SpsD	20	20	20	20	20	20	20	20
3510.89320-3	Zuschüsse für investive Maßnahmen in der Drogenhilfe	49							

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 51 Gesundheit (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag 2017	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015		2018	2019	2020	2021
3520.89140-3	Klinikum Bremen-Ost			1.000				
Netto-Investitionen:		10.546	10.475	11.484	10.511	10.511	10.511	10.511
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen								
3520.56401-1	Zinsen Psychiatrie	52	49	41	37	33	29	25
		52	49	41	37	33	29	25

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 68 Umwelt, Bau und Verkehr (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung		
		2014	2015		2016	2017	2018	2019	2020
Investive Einnahmen		1.652	1.149	1.522	1.335	13.880	13.880	1.200	1.200
3696.38010-3	Von anderen Kapiteln, Rückflüsse von Städtebauförderungsmittel		1						
von anderen PPL Stadt		0	1	0	0	0	0	0	0
3696.38416-8	Von Hst. 0696/984 10-7 für Städtebauförderungsmaßnahmen	1.448	692	1.107	2.461	3.202	3.129	4.371	4.023
3696.38420-6	Von Hst. 0696/984 20-4 für das Programm "ZukunftStadtgrün"					104	208	295	347
3696.38455-9	Von 0696/984 31-0 Mittel des Bundes für den Investitionspakt	234				479	958	1.360	1.520
3696.38460-5	Von Hst. 0696/984 60-3 für das Programm "Soziale Stadt"	216	800	554	1.361	2.437	2.153	2.981	2.998
3627.38413-0	Von Hst. 0629/984 13-5 für die Erneuerung des Entdeckerzentrums		893						
von Land PPL-intern		1.898	2.385	1.661	3.822	6.222	6.448	9.007	8.888
Investive Einnahmen PPL 68 Stadt inkl. Gr. 380/381, 384 und 389		3.549	3.534	3.183	5.157	20.102	20.328	10.207	10.088
3696.34115-9	Zinserträge für Städtebauförderungsmaßnahmen	5	3	3					
3696.34116-7	Tilgungsbeiträge für Städtebauförderungsmaßnahmen	226	108	116					
3696.34150-7	Ausgleichsbeträge und sonstige Beiträge für Städtebauförderungs-	21	24	149					
3687.34120-0	Beiträge für Straßenanlagen einschließlich Zinsen	1.056	488	849	600	700	700	700	700
3687.34121-9	Vorausleistungen von Anliegern auf Erschliessungskosten	10	12	8	400	300	300	300	300
3681.34125-0	Ablösungsbeträge nach der Landesbauordnung im Bereich der	330	513	199	180	180	180	180	180
	Abteilung Bauordnung								
3681.34126-8	Ablösungsbeträge nach der Landesbauordnung im Bereich des	4		27	20	20	20	20	20
	Bauamtes Bremen-Nord								
3696.33110-2	Vom Bund für Projekte des Städtebaus/Stadtstrecke			171	135	180	180		
3687.33401-0	Abführung vom Sondervermögen Infrastruktur					12.500	12.500		
Investive Ausgaben		36.565	16.936	17.452	44.081	50.481	45.423	70.055	74.755
3681.98027-9	An Hst. 3986/380 27-1, Verlust der Bremer Straßenbahn AG (investiv)								
3687.98041-6	An Hst. 3950/380 41-0, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit	11.732	11.732	11.732					
	der elektronischen Arbeitszeiterfassung	8	7	7					
3696.98010-0	An andere Kapitel, Weiterleitung von Mitteln des Bundes für den	234							
	Investitionspakt								
3696.98026-7	An andere Kapitel für Städtebauförderungsmaßnahmen	278	135	630					
3696.98050-0	An andere Kapitel für das Programm Wohnen in Nachbarschaften	360	335	367					
	(WIN)								
3696.98060-7	An andere Kapitel für das Programm Soziale Stadt	120	269	13					
3691.98041-2	An Hst. 3950/380 41-0, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit	1	2	1					
	der elektronischen Arbeitszeiterfassung								

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 68 Umwelt, Bau und Verkehr (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung			
		2014	2015		2016	2017	2018	2019	2020	2021
an andere PPL Stadt		12.733	12.480	12.751	0	0	0	0	0	0
3696.98601-0	An andere Kapitel für das Programm "Soziale Stadt"	73								
an andere Land		73	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben PPL 68 Stadt inkl. Gr. 980/981, 986 und 988		49.370	29.417	30.203	44.081	50.481	45.423	70.055	74.755	
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)		111	146	262	217	220	217	267	217	
3687.70006-5	Kleine Umbauten und Instandsetzungen	39	67	70	50	50	50	50	50	50
3691.70005-3	Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen	18			1	1	1	1	1	1
3687.71901-7	Herstellung von Fernmeldeanlagen				3	3	3	3	3	3
3687.81110-0	Erwerb von Fahrzeugen	0	7	0	50	50	50	100	50	50
3627.81210-7	Erwerb von Spezialfahrzeugen, Geräten und Maschinen	0	2	3	5	5	5	5	5	5
3687.81201-7	Erwerb von Büromaschinen		2	9	10	10	10	10	10	10
3687.81202-5	Erwerb von Inventar	12	43	131	40	40	40	40	40	40
3687.81205-0	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatzausstattungen)	20	17							
3687.81210-6	Erwerb von Maschinen und Geräten	20	8	48	50	50	50	50	50	50
3691.81202-1	Erwerb von Inventar	2	0		8	11	8	8	8	8
EU-, Bundes-, Landesprogramme		4.053	6.453	6.542	10.857	12.220	11.651	16.167	17.273	
3696.72520-8	Durchführung des Projekts 'Grüner Ring'	3	3							
3696.72550-0	Lucie-Flechtmann-Platz			100						
3696.89220-1	Städtebauförderungsmittel an Private für investive Maßnahmen									
3696.89250-3	Zuschüsse an Dritte für das Programm "Wohnen in Nachbarschaften (WIN)"	38	34	57	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
3696.89260-0	Zuschüsse an Dritte für das Programm 'Soziale Stadt'	953	1.128	1.862	2.915	3.254	2.939	4.506	4.498	
u.a.										
	IEK Gröpelingen					1.500	615	210	130	
	IEK Schweizer Viertel					513	362	287	188	
	IHK Grohn					30	30	30	30	
	IHK Huchting					271	60	60	60	
	IHK Hemelingen					60	60	60	60	
	IHK Kattenturm					60	60	60	60	
	IHK Tenever					60	60	60	60	
	IHK Lüssum					60	60	60	60	
	IHK Huckelriede					30	30	30	30	
	IHK Neue Vahr					60	60	60	60	
3696.89262-7	Zuschüsse für Maßnahmen der Städtebauförderung West -	562	350	44						
3696.89263-5	Zuschüsse für Maßnahmen der Städtebauförderung West - Hohentor -	139	232	447						

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 68 Umwelt, Bau und Verkehr (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015		2018	2019	2020	2021
3696.89271-6	Zuschüsse für Maßnahmen der Städtebauförderung West - Huckelriede -	841	350	1.481	988	1.056	308	
3696.89272-4	Zuschüsse für Maßnahmen Aktive Zentren und Nebenzentren - Sanierungsgebiet Innenstadt/Teerhof/vordere Neustadt	1.043	2.152	200				
3696.89280-5	Zuschüsse für Maßnahmen des Denkmalschutzes							
3696.89310-0	Nationale Projekte des Städtebaus/Stadtstrecke	142	582	725	383	500	800	2.060
3696.89320-8	Zuschüsse für Maßnahmen der Städtebauförderung	-203	1	37				
3696.89321-6	Stadtbau West, Bremer Westen		24	-2	1.005	723	1.498	1.725
3696.89323-2	Denkmalschutz West (Bremer Westen)				471	719	723	345
3696.89324-0	Aktive Zentren und Nebenzentren Schwerpunktgebiet Walle	283	1.498	291	1.115	628	1.459	1.271
3696.89325-9	Stadtbau West Grohn			3	171	516	785	910
3696.89326-7	Aktive Zentren Neustadt			762	600	900	1.000	1.021
3696.89327-5	Städtebauförderung, Stadtbau West,Hemelingen				50	51	759	783
3696.89330-5	Investitionspakt 'Sanierung kommunaler Infrastruktur' und 'Soziale Integration im Quartier'				479	958	1.360	1.520
3696.89350-0	Durchführung des EU-Programms EFRE	2		333				
3696.89351-8	Integrierte Stadtentwicklung, EU-Programm EFRE(Förderphase 2014 - 2020)		100		750	703	924	1.043
3696.89352-6	Integrierte Stadtentwicklung, EU-Programm EFRE(Förderphase 2014 - 2020)	250						
3696.89360-7	Zentrum Blumenthal				600			
3696.89370-4	Städtebauförderung "Zukunft Stadtgrün"				104	208	295	347
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften		31.246	8.226	10.049	37.707	33.221	53.337	56.981
3687.88410-7	Investive Zuweisungen an das Sondervermögen Infrastruktur / Verkehr (ASV)	26.037	3.176	8.333	20.486	15.760	25.708	25.838
3.1 Bauten des Infrastrukturvermögens							5.252	4.920
Erhaltung von Brücken; Verkehrssicherheit und kleine Maßnahmen							2.500	2.500
Brücken und Planung im Bestand							510	510
Erhaltung von Großbrücken -neu-							1.717	1.910
Ersatzbau EU Sebaldsbrücker Heerstraße (Zeppelinintunnel)							525	
3.3 Straßen, Wege, Plätze							18.189	18.696
Kosten für die Erschließung neuer Wohngebiete							210	
Erhaltung und Anpassung von Straßen							10.000	11.000
Stadtteilbudget							1.500	1.500
Geschwindigkeitsmesstafeln							160	160
Erneuerung und Ausbau von Radwegen							900	900
Zielplanung Fahrrad							500	600
Kanalbaustufenprogramm							1.100	1.100
Straßenerhaltung i.Z.m. Straßenbahnausbau (Kofinanzierung BSAG)							600	600

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 68 Umwelt, Bau und Verkehr (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag	Entwurf		Orientierung	
	2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
Maßnahmen Barrierefreiheit Busbahnhof Blumenthal (Ständer komplett Umbau) Kompensationsflächen Kreuzdeich Osterfeuerberger Ring -Bau- Stadtstrecke Fußgängerfreundliche Kreuzungen und Querungshilfen Carsharing Planung und Instandhaltung Fahrradbrücken im Stadtgebiet Radpremiumroute Hemelingen-Blumenthal; Teil Oslebshausen/Weserstadion 3.4 technische Anlagen Erhaltung Lichtsignalanlagen Erhaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen Verb. Ampelschaltung, Qualitätssicherung ÖPNVG 2. Stufe 3687.88411-5 Investive Zuweisungen an das Sondervermögen Infrastruktur / Verkehr (BgA) 3687.88413-1 Linie 8 BTE							60 1 44 1.949 200 125 50 700 300 2.267 500 1.747 20 3.804	20 1 37 2.068 50 50 400 2.222 500 1.702 20 5.257
	12.163	24.927	8.682	23.228	27.482	24.519	22.953	15.185
	4.309	4.091	4.074	3.864	9.809	8.105	7.215	3.010
	1.418	1.354	1.284	1.524	2.600	2.470	2.100	2.100
	1.319	475	577		510	510	510	510
	666	241	33	1.400	4.399	3.825	3.805	400
			808	600	500	500	800	
	64		1.372	340	1.800	800		
	842	2.021						
	6.594	4.717	3.308	14.560	15.665	16.123	16.074	9.636
3.2 Infrastrukturvermögen Straßenbahn Verlängerung Linie 1 Mittelschuchting, Planungsmittel Verlängerung Linie 1 Mahndorf Verlängerung Linie 2,10 nach Osterholz Linie 8 bis Landesgrenze Verlängerung Linie 4 Lilienthal Betriebsanlagen Straßenbahnlinien Herstellung, Veränderung, Erneuerung Gleiszone Norderländer Straße Huckelriede Neubau Haltestelle Haltestelle Graubündener Straße Gleisverbindung Benningens/Stresemann/Steuben	217	211	643	5.340	6.740	7.826	7.632	2.250
	1.407	1.449	543		800	200	130	
	1.301	233	202	2.267	59	46	41	725
	262	222	217	500	500			
	3.181	2.222	1.591	240	530	350	350	350
	6			1.969	1.900	1.900	1.900	1.900
	47	18						
	7			600	70			
	166	362	112	1.544	4.226	5.061	5.181	2.591

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 68 Umwelt, Bau und Verkehr (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST		Anschlag		Entwurf		Orientierung	
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Gleisverbindung Osterholzer Heerstraße				1.200	120	120	120	1.200
Umsteiganlage Gröpelingen					600	500	600	500
Gleisverbindung Malerstraße Planungsmittel				900	120	120	120	120
3.3 Straßen, Wege, Plätze	23.175	37.625	21.624	30.040	35.688	29.520	26.687	21.783
Kosten für die Erschließung neuer Wohngebiete (EVM)	882	565	216	1.588	860	450	70	210
Erhaltung und Anpassung von Straßen	12.377	12.525	10.998	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250
Erschließung Althardstraße					70	280	280	
Erschließung Bütower Str.					70	70	320	320
Erschließung Schönebecker Hagen						200	400	400
Erschließung Wilde Rodung							70	70
Stadtteilbudgets				1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Geschwindigkeitsmesstafel			109	113	113	113	160	160
Fedelhören			429					
Erneuerung und Ausbau von Radwegen	1.042	1.180	1.511	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Zielplanung Fahrrad	999	372	140	1.066	1.136	1.016	1.100	1.100
Fahrradquartier 'Alte Neustadt'					1.255	570		
Kanalbaustufenprogramm	1.433	1.258	1.358	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Straßenerhaltung i.V.m. Straßenausbau -Kofinanzierung-	242	1.835	887	600	600	600	600	600
Kreuzungsbauwerke Bahnübergänge Oberneuland (Pi, GE)	840	678	2.240	1.856	956	500		
Kreuzungsbauwerke Bahnübergänge Oberneuland (Bau)	1.084	10.117	956	3.651	2.991	1.500		
Turner Straße	652	1.138	151	1.331	55	5		
Maßnahmen Barrierefreiheit	141	165	447	500	650	630	600	200
Gleisersatzbau Hartwigstraße, Anteil Straßenbau	265	18	5					
Planungskosten Theoder-Barth-Straße				450				
Umsetzung Busnetz Bremen-Nord								
Busbahnhof Blumenthal	3	1						
Anschlussstelle St. Magnus, bremischer Anteil Bau	102	88	317	1.955	1.271	20	10	10
Lärmschutzaktionsprogramm								
Grundsanierung (Zubringer Hemelingen, Bgm. Spitta-Allee etc.)	2	1.200		920	50	50	800	
St. Gotthard Str.	626	5.731	879	120	50			
Kompensationsmaßnahme Kreuzdeich			3	1.000	829	289	44	37
Weiterbau B 74 (Bau Abrechnung Bund)	79	83	256	50	435	120		
Herdentorsteinweg				118				
Haltestellen Technologiepark (inkl. Planung)	97			50	5.398	3.018	1.208	1.208
Neuer ZOB			21		40			
Am Stern			6	410	300			
Pastorenweg					200	520	500	
Habenhauser Brückenstraße								

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 68 Umwelt, Bau und Verkehr (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag		Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Osterfeuerberger Ring					50	700	1.000	1.250	1.000
Diskomeile				42	200	200	1.252	1.250	1.000
Neuordnung von Straßen					152	247	474	750	750
Stadtstrecken					200	200	200	200	200
Gartenstadt Werdersee						188	188	1.975	
Parkraum					95				
Fußgängerfreundliche Kreuzungen					500	500	500	500	500
Carsharing					404	154	155	50	218
Maßnahmen Umsetzung VEP	11		242						
Linie 23 Überseepark			95						
Linie 37 Uml., Osterh.Möb.	32		4						
P+R-Anlage Bahnhof Mahndorf	13			13					
Lärmschutz					200				
Nordwestknoten						1.450		750	
Fußgänger- und Radfahrerbrücken						70			
Planung Um- und Ausbau von Straßen									
Planung Ausbau ÖPNV-Netz						2.000	2.000	1.500	1.500
Radpremiumroute Hemelingen-Blumenthal						200	400	1.000	1.000
Verkehrsrechner Gröpelingen						100	100		
Senator-Apelt-Straße						100	100		
Concordia	266		1	62		100	100	100	50
Fortsetzungsprojekte	1.987		329	550	11				
5.2 Technische Anlagen									
Erhaltung Lichtsignalanlagen	2.374		2.220	2.141	2.390	2.302	2.443	2.447	2.402
Erhaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen	166		399	305	500	361	500	500	500
Qualitätssicherung Verkehrssignalsteuertechnik ÖPNV	1.617		1.583	1.719	1.690	1.741	1.743	1.747	1.702
Umstellung Lichtsignalanlagen auf LED	111		238	117	200	200	200	200	200
Sonstiges	480								
Umbuchung nicht aktivierungsfähige Maßnahmen		-24.289	-23.726	-22.465	-27.626	-35.982	-31.672	-29.470	-21.646
3627.75001-2 Grünanlagen im Bremer Westen					225	275	325		
3627.88401-9 Investive Zuweisungen an das Sondervermögen Infrastruktur/Grün, Erhaltung der Deiche (Deichverbände -Große Lösung)	1.454		1.420	1.303	1.303	1.287	1.270	1.183	1.144
nachtr.: Investitionen gem. Investitionsplan des Wirtschaftsplans des SV Infrastruktur (Teilvermögen Grün Stadt)									
3.1. Infrastrukturvermögen									
Erhaltung der Deiche (Große Lösung Deichverbände)			1.420	1.335	1.303	1.287	1.270	1.183	1.144
3627.88402-7 Investive Zuweisungen an das Sondervermögen Infrastruktur / Grün (Stadtgrün)	610		610		550	610	610	610	610

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 68 Umwelt, Bau und Verkehr (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag		Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
<i>nachr.: Investitionen gem. Investitionsplan des Wirtschaftsplans des SV Infrastruktur (Teilvermögen Grün Stadt)</i>									
8. Übrige Investitionen									
Verkehrssicherung Grünzug Rodenfleet						1.180	1.390	110	110
Verkehrssicherung Grünzug Heufeldfleet						280			
Verkehrssicherung Bürgermeister-Dehnekamp						280			
Verkehrssicherung Knoops Park						200			
Verkehrssicherung Höpkens Ruh						100			
Sanierung Brommyplatz						100			
Verkehrssicherung Grünzug Achterdek						110	90		
Verkehrssicherung Grünzug Ludwig-Roselius-Allee							600		
Wegeanbindung Jan-Reiners-Weg							440		
Kleininvestition, Reparaturen						110	150		
3681.88401-6 Zuweisungen für Investitionen an das Sondervermögen Infrastruktur / Wohnungsbau (Grundstückskauf)	750		800			550	400	400	400
<i>nachr.: Investitionen gem. Investitionsplan des Wirtschaftsplans des SV Infrastruktur (Teilvermögen Wohnungsbau)</i>									
2. Unbebaute und bebaute Grundstücke									
Grunderwerb und vertragliche Folgekosten						550	400	400	400
Kleine Instandsetzungen (als Aufwand erfasst)						550	400	400	400
Umbuchung Aufwand						200	200	200	200
						-200	-200	-200	-200
3681.88410-5 Zuschuss an die Bremer-Aufbau Bank GmbH für Wohnraumförderung				6					
3681.88810-0 An die Bremer Aufbau Bank GmbH, Vergütung für die Durchführung der Wohnraumförderung	5		10		11.732	11.732	11.732	11.732	11.732
3681.89126-8 Verlust der Bremer Straßenbahn AG						900	1.350	9.900	12.000
3681.89127-6 Vorlaufkosten Neubeschaffung Straßenbahnen									
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen									
3601.89310-9 Fördermaßnahmen Lärmaktionsplan	71	2.112	352	276	334	334	334	284	284
3627.73732-6 Kosten des Bauvorhabens Botanika	420		973						
3627.89401-4 An den Umweltbetrieb Bremen für Rahmenanlagen auf Friedhöfen	84		84	84	84	84	84	84	84
3681.89125-0 Zuweisung an Trägergesellschaften für Garagenbauten	520		490	200	200	200	200	200	200
3682.89141-5 Aufwendungen für die Bereinigung von Kleingartengebieten in Bremen	52		210	31	50	50	50		
3691.79001-0 Umbau des BWK-Geländes (Bremer Woll-Kämmerei)	8		3	8					
Netto-Investitionen:	34.913	15.788	15.930	42.746	36.601	31.543	68.855	73.555	
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen									
	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 71 Wirtschaft (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen		0	0	0	0	17.428	21.159	0	0
3709.38410-3	Von Hst. 0709/984 10-1, Zuweisung von EU-Mitteln	17.102	8.484						
3709.38420-0	Von Hst. 0709/984 91-8, Kostenerstattung für Wirtschaftsförderung	8.083	8.310						
3709.38420-0	Von Hst. 0709/984 91-8, Kostenerstattung für Wirtschaftsförderung			11.789	9.437	6.911	3.360	3.360	3.360
von Land PPL-intern		25.185	16.794	11.789	9.437	6.911	3.360	3.360	3.360
Investive Einnahmen PPL 71 Stadt inkl. Gr. 380/381, 384 und 389		25.185	16.794	11.789	9.437	24.339	24.519	3.360	3.360
3708.33401-3	Abführung vom Sondervermögen Gewerbeflächen					14.548	12.809		
3708.33402-1	Abführung vom Sondervermögen Überseestadt					2.880	8.350		
Investive Ausgaben		30.503	20.627	18.649	13.734	14.601	11.194	11.858	17.273
3709.98691-0	An Hst. 0709/386 91-3, Kostenerstattung für Wirtschaftsförderung	12.582	14.399						
3709.98691-0	An Hst. 0709/386 91-3, Kostenerstattung für Wirtschaftsförderung			17.458	17.439	19.153	19.284	19.284	19.284
3708.98635-5	An Hst. 0700/386 54-6, Erstattung von Personal-ausgaben (Gewerbeflächen/Regionalplanung)			84					
an Land PPL-intern		12.582	14.399	17.541	17.439	19.153	19.284	19.284	19.284
3754.98620-3	An Hst. 0257/386 20-1 für das Projekt Gedenkstätte U-Boot Bunker "Valentin"	354	53						
an andere Land		354	53	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben PPL 71 Stadt inkl. Gr. 980/981, 986 und 988		43.438	35.079	36.191	31.173	33.754	30.478	31.142	36.557
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen		0	0	0	0	0	0	0	0
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)		0	0	0	0	10	10	10	10
3752.70001-9	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen					10	10	10	10
EU-, Bundes-, Landesprogramme		0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften		26.690	14.301	15.726	11.806	13.421	10.814	11.478	16.893
3708.88440-4	An das Sondervermögen Überseestadt für Erschließungs-maßnahmen	9.698	3.388	2.114	1.800	2.040	945	6.000	5.230
3708.88439-0	An das Sondervermögen Überseestadt für Investitionen	1.103							
- 2. BA Überseepark						740			
nachrichtlich:									
Finanzierung aus SV Überseestadt (Eigenmittel - beschl.)						1.201	1.215	1.213	1.194
- Fortführung Zwischennutzungsagentur						57	57	57	50

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 71 Wirtschaft (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST			Anschlag	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	- Marketing (GuV) - Projektsteuerung nachrichtlich: Finanzierung aus SV Überseestadt (Eigenmittel - geplant)) Lärmschutzwand Heimatstraße Nebenanlagen vor Schuppen 3 Ankäufe, Grunderwerb (Kellogg, Reimer) Ausgleichsmaßnahmen in Lesum Entwicklung Südseite Europahafen - Planung Platz zwischen Schuppen 1 und 3 - Planung Straßensanierung - Planung Umsetzung Verkehrskonzept - Planung Nicht finanzierte Maßnahmen Wegweisungssystem (übergeordnet) Vollers Schuppen 4 (Entschädigung) Abbrüche Hafenkante 3. BA (netto) - Planung Umsetzung Verkehrskonzept - Planung Sanierung von Straßen					301 843 18.673 340 17.000 920 50 63 250 50 1.300 450 0 50 800	306 852 683 483 150 50 945 203 192 50 500	296 860 655 510 95 50 176 126 50 50	275 869 1.286 <

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 71 Wirtschaft (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST			Anschlag	Entwurf		Orientierung		
		2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021	
Verkehrskonzept Anleger Landmark Spiel- und Sportanlagen Erschließung Quartier Hafenkante (geplant) Überseehafen Entwicklung Südseite Europahafen Projektsteuerung Fortführung ZZZ Verkehrskonzept Lärmschutzwand Heimatstraße Hochwasserschutz Platz zwischen Schuppen 1 und 3 Nebenanlagen vor Schuppen 3 Wegweisungskonzept Straßensanierung		990	517 1	25	4.429	5.200	792	600	600	
						920				
						50	483	95		1.236
						843	852	860		869
							50	7		50
						100	100	50		50
						340				
						63	1.300	1.400		1.400
							203	510		
						1.050	650			
						4.545	239	1.150		
						110				
						787				
1.260	1.142			2.290	239	1.000	0			
Zuführung an das Sondervermögen Gewerbeflächen (Veranstaltungsflächen) -investiv- durchzuführende Maßnahmen: Laufende Ersatz,- Erweiterungs- u. Neuinvestitionen; investive Bauunterhaltungsmaßnahmen Erneuerung Kongress- und Veranstaltungsbestuhlung Neue Teleskop-Tribünenanlage Neuer Videowürfel Halle 1 Raumabtrennsystem Halle 4 und 5 geplante Maßnahmen: Laufende Ersatz,- Erweiterungs- u. Neuinvestitionen; investive Bauunterhaltungsmaßnahmen LED-Medialfassade ÖVB-Arena Zusätzliche Tagungsebene Foyer Halle 7 Austausch Bestuhlung Großer Saal Glocke						2.290	239	150	300	
						980				1.765
						705				
						220				
						350				
						97	1.435	600		1.765
							1.500	800		
							200			
						4.273	185	995		1.315
								105		60
						187	20	307		375
						1.041	165	583		880
						3.045	9.630	4.328		11.663
1.219	1.254	304	460	4.273	185	995	1.315			
nachr.: Investitionen gem. Investitionsplan des Wirtschaftsplans des SV Gewerbeflächen (Teilvermögen Veranstaltungsflächen)		10	1254	304	460	4.273	185	995	1.315	
Kongressinfrastruktur Bürgerweide übrige Investitionen Maschinen und technische Anlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung		18	41	83	290	187		105	60	
						295		307		375
						896		583		880
3708.88435-8		13.247	9.339	12.125	9.196	5.294	9.630	4.328	11.663	
An das Sondervermögen Gewerbeflächen für Erschließungsmaßnahmen <u>Beschlossene Maßnahmen</u> Gewerbepark Hansalinie										
						518	697			

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 71 Wirtschaft (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung	
	2014	2015		2018	2019	2020	2021
- GHB II BS 2, Erschließung 1. BA (ohne GA) - GHB II BS 2, Erschließung 1. BA (Personalkosten) - GHB II BS 2, Erschließung 1. BA (komm. GA-Anteil, Verlegung Arberger Kanal, 20%) - GHB II BS 2, Erschließung 1. BA (komm. GA-Anteil, Trogbauwerk, 20%) - GHB II BS 2, Erschließung 1. BA (komm. GA-Anteil, restl. Maßnahmen, 10 %) - GHB II BS 2, restl. Erschließ. U. Planung BS 3 (ohne GA) - GHB II BS 2 (restliche Erschließung) und Planung BS 3 - (komm. GA-Anteil, 10%) HWS Lürssen-Verwaltungsgebäude <u>nachrichtlich:</u> Finanzierung aus SV Gewerbe (Eigenmittel) - GHB II BS 2 (restliche Erschließung) und Planung BS 3 - komm. GA-Anteil, 10% - GHB II BS 2 (restliche Erschließung) und Planung BS 3 - GVZ, Sandaufhöhungen im Bestand <u>Geplante Maßnahmen</u> durchzuführende Maßnahmen: GVZ Ausbau Senator-Apelt-Straße (bis Einm. Sen.-Mester-Str.) - komm. GRW-Anteil (10%) - Planung läuft noch Bremer Industrie-Park, 5. BA Erschließung - komm. GRW-Anteil, 10 %, Planung läuft <u>Planungsmittel für anstehende weitere Maßnahmen:</u> Stadtquartier Rennbahn Bremen (SRB) Airport-Stadt Mitte, Verlängerung Hannah-Kunath-Str. - komm. GRW-Anteil (10 %) Gewerbepark Hansalinie, Ausbau Knoten Europaallee Bremer Industrie-Park, Optionsfläche - komm. GRW-Anteil (10%) Bayernstraße-Erweiterung (Unionweg, Loosesweg), Planung - komm. GRW-Anteil (10%) Güterbahnhof (2. Anbindung), Planung BWK, Sanierung Gebäude 56/91, Planung <u>nachrichtlich:</u> Finanzierung aus SV Gewerbe (Eigenmittel - geplant)) - Bremer Industrie-Park, 5. BA Sandaufhöhung - GVZ, Erschließung BPlan 2153 (2. BA) - keine Planung notwendig - BWK, Fortführung Erschließung				225 236 56 704 407 297 1.148 140 100 40 1.008 500 172 20 80 236 7.064 3.600 3.000 64	0 171 526 533 1.219 455 167 288 764 430 13 0 80 5 236 3.650 0 3.000	 400 484 484 730 222 61 161 508 400 13 0 80 15 1.100 85	 2.100 0 654 20 0 20 634 400 0 0 204 30 2.150

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 71 Wirtschaft (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung	
2014	2015	2016	2017		2018	2019	2020	2021
- Planungs- pauschal (Steindamm, BWK, Nusshorn, etc.) - BWK, Sanierung Sortierung (Geb. 43/44) - SV-Gebäude Havenhaus - SV-Gebäude Vegesacker Bahnhof (Sanierung) - weitere geplante Maßnahmen - Airport-Stadt, Anbindung Airbus Tor 2/ Neuenlander Ring - Planung vorhanden - Gewerbepark Hansalinie, 3. Baustufe - Planung bewilligt - TPU, Wegweisungssystem - Steindamm 2. BA, Grunderwerb - Steindamm 2. BA, Aufhöhung und Erschließung - Bayernstraße-Erweiterung (Unionweg, Loosesweg), Grunderwerb/Entschädigung - Airport-Stadt 2.0, Planung weiterer Flächenpotenziale - Grunderwerb für neue Erschließungsmaßnahmen (z.B. Airport-Stadt, Neustadtsgüterbahnhof)					150	150	150	150
					500		500	2.000
					50	100	50	
					100	400	400	
					1.720	2.850	4.650	11.077
								586
						1.200	3.500	10.000
					200			
					320			
					500	800	300	41
3708.88434-0 An das Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) für Investitionen nachr.: Investitionen gem. Investitionsplan des Wirtschaftsplans des SV Gewerbeflächen Stadt	1.381	433	700	700	1.542	200	200	200
	13.511	19.134	12.979	17.707	31.131	26.105	5.972	5.101
	2.029	1.546	274	0	486	736	950	2.000
	1.263	25						
	766	1.521	241					
					150	100	50	
					100	400	400	
					236	236	500	2.000
		95	1					
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung 5. Finanzanlagen/Beteiligungen bewilligte Maßnahmen Airport-Stadt GVZ Bremen Technologiepark Universität Gewerbepark Hansalinie Bayernstraße BWK/Vulkan West Vulkan Steindamm/Huckelriede/Horn-Lehe/BP Oberneuland/Lesum div. Bremer Industriepark	11.482	17.493	12.704	17.707	30.495	25.219	4.872	2.951
	1.106	320	46					
	906	391	2.067	2.179	1.930	3.652	687	
	1.736	1.094	84		57			
	1.145	10.519	9.614	13.445	15.542	4.008	452	
		79						
	6.241	4.622	176	2.056	204	851		
	133	17	24	11				
		352	65					
	215	99	628	16	117	24	25	11

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 71 Wirtschaft (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
geplante Maßnahmen									
GVZ						5.408	9.031	613	
Gewerbepark Hansalinie (geplant)						173	1.200		
Bremer Industriepark (geplant)						4.200	3.689	2.411	2.240
BWK, Güterbahnhof						64			
Technologiepark						200			
Steindamm 2. BA						820	800		
Grundenwerb						300	450		
Planungsmittel neue Gewerbestandorte						900	1.084	284	300
Güterbahnhof						80			
Stadtquartier Rennbahn						500	430	400	400
6. übrige Investitionen						150	150	150	150
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen		3.812	6.325	2.923	1.928	1.170	370	370	370
3754.89115-6	Investitionszuschüsse für Tourismus	466	369	22		500	100	100	100
Innenstadtmaßnahmen						100	500	500	500
3754.89120-2	Zuschüsse für attraktivitätssteigernde Maßnahmen	2.628	5.805	2.744	1.833	500	100	100	100
Anleger Bunker Valentin, Reattraktivierung						100	500	500	500
3754.89122-9	Investitionszuschüsse an öffentliche Unternehmen (Dienstleistungsstandorte)								
Erneuerung Kongressinfrastruktur Bürgerweide								9.000	
3754.89320-5	Zuschuss an die Glocke für Investitionen	90	90	90	90	90	90	90	90
3754.89330-2	Zuschuss an die Bremer Touristikzentrale (BTZ) f. Investitionen	75	5	5	5	60	60	60	60
3754.89340-0	Zuschuss an die HVG für Investitionen	22	12						
3754.89350-7	Zuschuß an Ratskeller GmbH für Investitionen - Wirtschaftsplan	36	20						
3708.89120-6	Investitionszuschüsse für Gewerbeflächen	495							
3708.89230-0	Vor- und Nachlaufkosten bei Erschließungsmaßnahmen		24	63		20	20	20	20
Netto-Investitionen:		30.503	20.627	18.649	13.734	-2.827	-9.965	11.858	17.273
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen		0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 81 Häfen (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung	
2014	2015	2016	2017		2018	2019	2020	2021
Baggergutentsorgung KKS-Anlage (Kathodischer Korrosionsschutz für Kajen) Ersatz Fenderanlagen (regelmäßiger Ersatz wg. Abnutzung) Hafeneisenbahn Insumer Deich Hafeneisenbahn Speckenbüttel Ausbau Hafeneisenbahn Ablaufrechner Speckenbüttel techn. Anlagen an Schleusen (lfd. Ausgaben) ISPS-Code-Investitionen (gesetzliche Aufgabe) techn. Ausstattung Schiffe (lfd. Ausgaben) sonst. Kleininvestitionen (lfd. Ausgaben) Columbuskaje (nur Baukosten) Columbuskaje (nur Planung) Columbusbahnhof Teilabriss und Neubau (Baukosten) Columbusbahnhof Teilabriss und Neubau (Planung) Ersatz Pontonanlage Hansa Melasse Strassensanierungen Neubau Baggereiflotte Große Drehbrücke (Planung) Schuchmannkaje marode Kajen im Überseehafen					1.065 693 180 888 2.923 314 265 69 111 1.700 150 60 50 1.629 1.600 549	915 -63 180 30 375 284 97 69 131 1.300 2.500 90 1.000 150 2.000 1.300 500 549	915 41 180 184 179 70 101 18.500 3.550 1.500 17.370 3.500 700	915 75 180 15.344 194 27 70 96 14.000 7.762 2.500 25.370 3.000
nachr.: Investitionen gem. Investitionsplan des Wirtschaftsplans des SV Hafen		37.925	11.724	16.422	29.237	42.654	52.992	51.303
1. immaterielle Wirtschaftsgüter			156	128		200	200	200
2. unbebaute und bebaute Grundstücke								
2.1 Grund und Boden	2.250 0	-527 -548	118 33	827 827	4.523 823	9.286 1.284	8.618 618	920 170
Kompensationsflächenpool Drepte		38	31	56	78	58	58	58
Kompensationsflächenpool Drepte II		-629	-26	686	81	550	560	112
Dreiecksfläche am Erhafen		43	28	85	664	676		
2.2 Gebäude	2.250	21	85	0	3.700	8.002	8.000	750
Umsiedlung CSK (1,166 Mio. an SV Gewerbefl. Land)	2.250					2		
Teiltrückbau Columbusbahnhof		21	69		2.700			
Neubau Mittelbau (Kreuzfahrtterminal)			16		1.000	8.000	8.000	750
3. Maschinen und technische Anlagen	32.249	8.527	13.945	24.792	29.605	20.190	23.416	24.545
3.1 Hafenanlagen und Deponien	8.723	3.068	5.900	21.314	16.603	8.342	14.298	13.390
CT III, CT IIIa und HZW	42							
Baggergutdeponie Seehausen	750	502	665	1.528	1.360	1.210	1.270	1.334
weitere Entwässerungsfelder	750							
Monitoringsystem Schlickeintrag		5	2	26	5	5	5	5

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 81 Häfen (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Dalben, Fender, Poller etc.		800							
Sonstiges		6.381							
Industriehafen (Schleusenumbau, Spundwand, Baggerung)			22	33	1.000	1.300	250	5.000	8.000
Ertüchtigung Columbuskaje							500	3.500	
Grundsanierung Schuchmannkaje									
Aktiver Korrosionsschutz an Kajen			50	50	10	672	41	41	41
Fenderungen an Kajen und Schleusen			103	165	180	180	180	180	200
Fenderungen Kap Horn								250	
Vertiefung Industriehafen			1.621	1.966					
Lückenschluss Kaiserhafen II									200
Liegeplatz Alexander v. Humboldt			149	2.198					
Große Drehbrücke Ersatzbau (Vorpl. 2016, ES-Bau 2017)					20	215	110	530	110
Steuerung KKS-Anlage						21	21	22	
Ersatz Pontonanlage Hansa Melasse						60	1.000		
Infrastruktur LNG Hüttenhafen						60	1.500		
LNG Infrastruktur Columbusinsel						750	750		
Optimierung Seeschiffsleieplätze Osterort IV/V						80	725		
Westkaje Kaiserhafen III, Teilsan. Schleusenkammerwand			616	821	18.200	6.700			
Teilerneuerung Schleusenkammerwand Nord, Schleuse OS					350	100	50	3.500	3.500
Weserpetrol (Kalihafen)						5.000			
Binnschiffsleieplätze (Industrehafen)						100	2.000		
3.2 Verkehrsanlagen, -flächen		12.900	370	214	0	50	150	1.500	2.500
Lkw-Abstellplätze (Pre-Gate)			52	67		50	150	1.500	2.500
Kap-Horn-Sir			318	147					
Grundsanierung Hohentorshafen		200							
diverse		12.700							
3.3 Hafenbahn		6.500	5.052	7.649	3.133	11.860	11.186	7.306	8.338
Verlängerung Bhf.Kaiserhafen			2.479	62					
Ausbau Imsumer Deich (Vorstellgruppe)		300	1.778	7.284	3.133	888	30		
Bahnhof Speckenbüttel (Neubau 20er Gruppe)		6.200	3	2		292	5.792	5.792	6.792
IT-Verfahren			79	115		1.257	952	200	200
Ablaufrechner Speckenbüttel						2.923	375		
Bahnhof Speckenbüttel (Elektrifizierung 30er Gruppe)						90	2.760		
Oberleitung Kaiserhafen						4.200			
Kreuz 85/86 Planhafen						739			
Ersatzbeschaffungen			713	186		1.471	1.277	1.314	1.346
3.4 Technische Anlagen/Hafenverkehre		4.126	37	182	345	1.092	512	312	317
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen		700	3.568	2.231	213	3.812	8.731	16.511	21.391

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 81 Häfen (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung	
	2014	2015	2016	2018	2019	2020	2021
- diverse Anlagen und Geräte	700	3.034	1.985	3.371	8.371	16.122	21.122
- Ersatz Baggereiflotte		534	246	441	360	389	269
- sonstige BGA							
6. Anlagen im Bau (kreditfinanziert)	2.726	0	0	3.493	4.247	4.247	4.247
CT IIIa				42	42	42	42
Hafenzuwässerung				88			
CT 4 (inkl. CT Süd und Verformung				3.363	4.205	4.205	4.205
Ersatzbau Große Drehbrücke	1.363						
Kaiserschleuse	1.363						
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Netto-Investitionen:	44.177	46.746	23.944	25.087	24.964	81.935	98.183
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen	25.807	25.218	21.456	19.716	18.842	17.947	17.064
3801.56430-4 Zinsen CT IV	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
3801.56415-0 Zinsen CT III	3.384	3.319	2.532	2.103	1.871	1.639	1.407
3801.56416-9 Zinsen CT IIIa	2.435	2.340	1.442	1.308	1.229	1.148	1.067
3801.56417-7 Zinsen Baggergut Bremerhaven	312	298	206	161	138	117	96
3801.56419-3 Zinsen Kaiserschleuse	9.270	8.922	7.432	6.590	6.128	5.650	5.172
3801.56431-2 Zinsen Jade-Weser-Port	1.930	1.896	1.491	1.410	1.364	1.314	1.264
3801.56414-2 Zinsen Schleuse Oslebshausen	132	119	71	40	24	6	
3801.56418-5 Zinsen Umgestaltung Osthafen	544	524	482	304	288	273	258

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 92 Allgemeine Finanzen (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST			Anschlag	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen		3.704	29	4	0	0	0	0	0
3986.38027-1	Von Hst. 3681/980 27-9, Verlust der Bremer Straßenbahn AG (investiv)	11.732	11.732	11.732					
3987.38010-0	Von Hst. 3696/980 10-0, Bundesmittel für Projekte im Rahmen des Investitionspaktes	234							
3987.38026-7	Von Hst. 3696/980 26-7 für Städtebauförderungsmaßnahmen	188							
von anderen PPL Stadt		12.154	11.732	11.732	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen PPL 92 Stadt inkl. Gr. 380/381, 384 und 389		15.858	11.761	11.736	0	0	0	0	0
3986.13320-7	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen u.a.		25						
3987.33410-9	Vom Sondervermögen Immobilien und Technik zur Liquiditätsrückführung an das SV Hafen	3.200							
3980.13130-0	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	4	4						
3995.33410-0	Vom Sondervermögen Infrastruktur, anteilige Veräußerungserlöse	500							
Investive Ausgaben		207.709	35.044	16.734	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
3986.98610-2	An Hst. 0986/386 10-6 für den Erwerb der Landesbeteiligung an der Bremer Landesbank (BLB)	50.000							
an Land PPL-intern		50.000	0	0	0	0	0	0	0
3972.98613-4	An Hst. 0697/386 46-7, Beteiligung an der Aufstockung des Wohnungsbauprogramms 1990	3.068	3.068	3.068	3.068	3.068	3.068	3.068	3.068
an andere Land		3.068	3.068	3.068	3.068	3.068	3.068	3.068	3.068
Investive Ausgaben PPL 92 Stadt inkl. Gr. 980/981, 986 und 988		260.777	38.112	19.802	8.068	10.068	10.068	10.068	10.068
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen		0	0	0	0	0	0	0	0
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)		4	5	2	0	0	0	0	0
3995.81214-1	Projekt 'Integriertes öffentliches Rechnungswesen (IÖR)'	4	5	2					
EU-, Bundes-, Landesprogramme		0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften		24.224	23.305	0	0	0	0	0	0
3987.88420-6	An Sondervermögen Immobilien und Technik für Sanierungsinvestitionen	21.804	21.874						
3987.88410-9	An das Sondervermögen Immobilien und Technik für Projekte des Investitionspaktes	234							
3987.88426-5	An Sondervermögen Immobilien und Technik für Städtebauförderungsmaßnahmen	188							

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 92 Allgemeine Finanzen (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST			Anschlag	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
3987.88423-0	An SVIT für energetische Maßnahmen	1.875	1.309						
3987.88422-2	An SVIT Refinanzierung Sanierung Siemens-Hochhaus	122	122						
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen		183.482	11.735	16.732	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
3986.83110-9	Kapitalerhöhungen, Kapitalauffüllungen und Tilgungen von Einzahlungsverpflichtungen		3						
3986.83111-7	Kapitalerhöhungen (Kliniken)	3.000		5.000	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
3986.83112-5	An die BVG mbH für den Erwerb von Beteiligungen an den Netzgesellschaften Bremen und Bremerhaven	168.750							
3986.89126-8	Verlustausgleich der Bremer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (investiv)	11.732	11.732	11.732					
Netto-Investitionen:		204.006	35.016	16.731	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen		38	38	0	0	0	0	0	0
3987.56411-2	Zinsen Siemens Hochhaus	38	38						

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag		Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen									
3998.38401-9	Von Hst. 0998/984 01-7 für die Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetz für Infrastrukturmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
3998.38402-7	Von Hst. 0998/984 02-5 für die Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetz für Infrastrukturmaßnahmen (Landesanteil)			2.137	5.860	6.910	9.693		
3998.38403-5	Von Hst. 0998/984 03-3 für die Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes II für Infrastrukturmaßnahmen			237		7.425	13.658	12.862	0
3998.38404-3	Von Hst. 0998/984 04-1 für die Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes II für Infrastrukturmaßnahmen (Landesanteil)					825	1.518	1.430	
von Land PPL-intern		0	0	2.374	5.860	15.160	24.868	14.291	0
Investive Einnahmen PPL 93 Stadt inkl. Gr. 380/381, 384 und 389		0	0	2.374	5.860	15.160	24.868	14.291	0
Investive Ausgaben		0	0	2.374	5.861	15.160	24.868	14.291	0
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen		0	0	0	0	0	0	0	0
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)		0	0	0	0	0	0	0	0
EU-, Bundes-, Landesprogramme		0	0	2.374	5.861	15.160	24.868	14.291	0
3998.79901-4	Globale Mehrausgaben für die Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetz für Infrastrukturmaßnahmen				5.861	6.910	9.693		
3998.79902-2	Globale Mehrausgaben für die Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetz II für Infrastrukturmaßnahmen							1.716	
3998.88420-8	An SVIT, für den Neuaufbau KuFZ SchwedenhausOsterholzer Straße			500					
3998.88421-6	An SVIT, für die Sanierung Pavillion 3 der SchuleAm Halmerweg			480					
3998.88422-4	An SVIT, für die Sanierung Mobilbau Schule an derFischerhuder Straße			314					
3998.88423-2	An SVIT, für die Herrichtung Horthaus Helgenstraße			250					
3998.88424-0	An SVIT, für die Sanierung der Sporthalle Gesamt-schule Ost			150					
3998.88425-9	An SVIT für die Sanierung der Turnhalle der SchuleDüsseldorfer			130					
3998.88426-7	An SVIT für die energetische Sanierung der Schulean der			100					
3998.88427-5	An SVIT für KTH Am Nonnenberg			30					
3998.88428-3	An SVIT für KTH August-Bebel-Allee			30					
3998.88429-1	An SVIT für KTH Halmerweg			140					
3998.88430-5	An SVIT, für die Erneuerung Lehrküchen SZ Rübekamp			100					
3998.88431-3	An SVIT für SZ Rübekamp - Sanierung der Lehrküche					100	700	200	
3998.88434-8	An SVIT für den Umbau Grundschule Melanchthonstr.					100	300	350	94

Investive Einnahmen und Ausgaben		2014		IST		2016	Anschlag	Entwurf		Orientierung	
				2015			2017	2018	2019	2020	2021
3998.88435-6	An SVIT für den Umbau SZ Neustadt - Aula, Umbau WC							300	500		
3998.88436-4	An SVIT für die Sanierung der NW-FachräumeGymnasium Links der								275	225	
3998.88437-2	An SVIT für die Oberschule Sebaldsbrück -Sanierung Sporthalle							500	1.000	500	
3998.88438-0	An SVIT für die Sanierung der Sanitäranlagenan Schulen Kat. 3-5							500	2.000	2.000	
3998.88439-9	An SVIT für Raumakkustische Maßnahmen an Schulen							200	400	400	
3998.88440-2	An SVIT für Fenstersanierungen an Schulen							500	2.000	2.500	
3998.88441-0	An SVIT für die Einrichtung der GanztagssschuleGrundschule							300	600	300	
3998.88442-9	An SVIT für den Nutzeranteil an Sanierung Augs-burger Straße							50	50		
3998.88443-7	An SVIT für den Umbau der Schule Alfred-Faust-Straße zur							500	1.000	900	
3998.88444-5	An SVIT für den Umbau der Schule Landskronastrafsezur							500	1.000	900	
3998.88445-3	An SVIT für den Umbau der Schule Alt-Aumundzur Ganztagssschule							500	1.000	900	
3998.88446-1	An SVIT für die Erweiterung der Schule an derMainstraße							400			
3998.88447-0	An SVIT für den Umbau Allgemeine Berufsschule(Theodor-Billrodt-							500	250		
3998.88448-8	An SVIT für den Nutzeranteil an Sanierung amAlexander-von-Humboldt								400	800	
3998.88449-6	An SVIT für den Umbau Oberschule Koblenzer Straße(W und E)							200	700	800	
3998.88450-0	An SVIT für die Sanierung der NW-FachräumeAlbert-Einstein-							500			
3998.88451-8	An SVIT für den Nutzeranteil Gerhard-Rohlf's-Ober-schule							250	250		
3998.88452-6	An SVIT für den Nutzeranteil Oberschule an derEgge							100			
3998.88453-4	An SVIT für den Umbau der Verwaltung und MensaOberschule							250	750		
3998.88454-2	An SVIT für die Sanierung Förderzentrum Paul-Goldschmidt-Schule							2.000	2.000	1.800	
3998.89311-8	An freie Träger für Krippe St. Nicolai					150					
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Netto-Investitionen:		0	0	0	0	2.374	5.861	15.160	24.868	14.291	0
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 96 IT-Budget (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		IST		Anschlag	Entwurf		Orientierung	
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen								
3950.38141-7 Erstattungen von anderen Kapiteln im Zusammenhang mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung	55	54	58	5				
von Land PPL-intern	55	54	58	5				
Investive Einnahmen PPL 96 Stadt inkl. Gr. 380/381, 384 und 389	55	54	58	5				
Investive Ausgaben								
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen								
Kl. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)								
3950.79996-9 IT-Pool	178			918				
3950.81204-3 Projekt SEPA								
3950.81207-8 Ausgaben im Zusammenhang mit d. Projekte-Rechnung investiv			180	480	133	104		
3950.81208-6 Ausgaben im Zusammenhang mit Telekommunikation		1.014	702	905	518	388	500	500
3950.81209-4 Ausgaben im Zusammenhang mit dem Projekt KoPers(Land)	2.218	1.658						
3950.81215-9 Ausgaben im Zusammenhang mit dem Projekt Gesamtstrategie E-Prozesse					128	90		
3950.81216-7 Ausgaben im Zusammenhang mit dem Projekt Scan Dienst					41			
3950.81219-1 Ausgaben im Zusammenhang mit dem Projekte-Haushalt investiv			31	113	177	143		
3950.81220-5 Investive Ausgaben für "Neue Medien/e-Government"	40	177	69	145	138	138	138	138
3950.81221-3 Ausgaben im Zusammenhang mit der Nachfolge OK Jug					2.092	2.369		
3950.81226-4 Modernisierung des Haushaltsmanagements (FL-SAP)			35	265	150	49		
3950.81230-2 IT-Fachaufgaben (SKJF)		8						
3950.81232-9 IT-Querschnitt investiv (Gesundheit)		13	6					
3950.81241-8 Ausgaben für die zentrale elektronische Arbeitszeiterfassung	6	9	5	16	16	16	16	16
3950.81245-0 IT-Fachaufgaben(Feuerwehr)	68	75	75	75	75	75	75	75
3950.81246-9 IT-Fachaufgaben(Stadamt Bremen)	43	43	51	25	25	25	25	25
3950.81250-7 IT-Fachaufgaben (Gesundheit)		3						
3950.81258-2 IT-Querschnitt investiv (Feuerwehr)	25	35	23	24	24	24	24	24
3950.81262-0 IT-Fachaufgaben (ASV)		34	456	89	89	89	89	89
3950.81271-0 IT-Fachaufgaben: HBH	3			5	5	5	5	5
EU-, Bundes-, Landesprogramme	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Netto-Investitionen:	2.580	3.069	1.633	3.060	3.611	3.514	872	872
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 97 Zentrale Bauinvestitionen (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		Ist 2013	2014	IST		2016	Anschlag 2017	Entwurf		Orientierung	
				2015				2018	2019	2020	2021
Investive Einnahmen		0	0	0	0	0	0	12.500	12.500	0	0
3988.33401-0 Abführung vom Sondervermögen SV IT								12.500	12.500		
Investive Ausgaben		0	0	0	0	19.176	34.016	37.689	37.375	50.924	40.871
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen											
Kl. Unterhalt- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)											
EU-, Bundes-, Landesprogramme											
Zuwend./Zusch. an Sondervermö./Gesellschaften											
3988.88402-1 Förderzentrum Paul-Goldschmidt Schule						1.500	1.500				
3988.88403-0 GS Pastorenweg in gebundene Ganztagschule						8	1.732	1.000	1.000	2.392	919
3988.88404-8 Nutzeranteil an Sanierung Förderzentrum Paul-Goldschmidt						140	250				
3988.88412-9 An SVIT für den Neubau eines Gerätehauses FFW Farge							100	670	1.360		
3988.88415-3 An SVIT für die Finanzierung des Bäderkonzeptes								2.500	5.000	12.186	
3988.88421-8 An SVIT für Klimaschutzinvestitionen an öffentlichen Gebäuden							500				
3988.88422-6 An SVIT, Sanierung Siemens-Hochhaus (Tilgung)						122	122	122	122	122	122
3988.88424-2 Neubau Oberschule Ohlenhof						711	4.300	4.800	3.218	5.415	
3988.88426-9 Um- und Erweiterung OS an der Egge						600	1.247	1.000			
3988.88427-7 Herrichtung Jahrgangshäuser OS Sebaldsbrück						200	200	200	200		
3988.88435-8 Nutzeranteil Neubau OS Hermannsburg						300	300	1.800	1.100	200	830
3988.88436-6 Nutzeranteil Sanierung OS Roter Sand						50	100	305	125		
3988.88437-4 Neubau Fachtrakt OS Lehmhorster Straße						200	200	100	200	1.000	1.000
3988.88438-2 Um- und Erweiterung GS Carl-Schurz-Straße						700					
3988.88439-0 Ausbau Ganztagschule Karl-Lerbs Vierzügigkeit						600	965	50			
3988.88440-4 Sanierung GS Baumschulenweg						300	500	1.040	600	809	
3988.88442-0 An SVIT Umkleidehaus Sportanlage Ihietal						438					
3988.88443-9 Ausbau der Grundschule an der Delfter Straße zur Ganztagschule								852	500		
3988.88444-7 Baumaßnahme Neue Grundschule Gröpelingen (Humannstr.)								750	750	5.000	5.000
3988.88445-5 Planungsmittel GAV								500	500		
3988.88446-3 Umbau Gymnasium Hermann-Böse-Straße									200	200	
3988.88447-1 Erweiterung der Mensa an der Oberschule Helsinkistraße										600	1.000
3988.88448-0 Umbau (W und E) Oberschule Findorff									500	1.000	
3988.88420-0 An SVIT für Sanierungsinvestitionen (Stadt)						13.307	22.000	22.000	22.000	22.000	32.000
SVIT Stadt Investitionsplan		32.310	34.003	53.227	90.764	52.979	52.979	80.517	67.211	64.975	52.397
Sanierungsmaßnahmen		19.834	17.682	22.201	21.362	41.097	41.097	52.796	44.021	47.979	44.031
GS Auf den Heuen Fassadensanierung TH		52	44	143	310	470					
SZ Blumenthal Brandschutz, Sanierung		219	1.327	2.096	1.053						
Neue Oberschule Gröpelingen Sanierung		240	324	42	234	4.900	4.900	6.500	1.336		
OS Roter Sand Sanierung Fassade/Fenster			227	194	1.724	5.000	5.000	4.000	838		
Bürger- und Sozialzentrum Huchting		214	173	715	1.395	3.900	3.900	2.850			97

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Produktplan: 97 Zentrale Bauinvestitionen (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Stand: 05.09.2017

Investive Einnahmen und Ausgaben	Ist 2013	IST			Anschlag 2017	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
SZ Horn Gesamtsanierung	620	3.720	4.146	4.803	1.000				
Schule Halmenweg, 3. BA				2	439				
Turnhalle Lissaer Straße Fassadensanierung	17	122	759	407					
Feuerwache 4, Ertüchtigung Schlauchturm				12					
OS Lehmthorster Straße Gesamtsanierung 2. BA	72	339	1.942	822					
Schule Borchshöhe Gesamtsanierung		241	2.299	177					
Übersee-Museum Fenstersanierung 2. Teil		35	110	391	1.000	1.175			
KTH Osterh. Heerstr. KUFZ Schwedenhaus		75	52		709				
Paul-Goldschmidt-Schule Erweiterungsbau		74	496	2.276					
Übersee-Museum Sanierung Ausstellung		196	1.123	536		808			
Sportanlage Ihletal Ersatzbau Umkleide		28	41	611					
Schule Schmidtstraße Sanierung		25	198	261	1.000	949			
Ortsamt Gorsemannstraße Sanierung Fassade									
Schlachthof Wasserturm Fassadensanierung			19	96					
Sanierung + Herrichtung für Performa Nord			345	1.346	1.000				
Kulturnahnhof Vegesack									
GS Augsburgener Straße Gesamtsanierung		149	114	49	500	2.000	2.141		
GS Augsburgener Straße Teilersatzbau				15	798	2.500			
SZ Alwin-Lonke-Straße, Dach und Fassade 1. BA			28			1.872	200	200	377
Erweiterung Asbestkaster Grundschulen				19					
GR am Osterhop, Abriss Mobilbau			25	290					
SZ Sek.II Blumenthal, Fenstersanierung			449	115					
Schule Seehausen, Ersatz Lehrerrhaus			18	20	1.480				
OS Hermansburg, Containergestellung	267	228	205	184		80			
Ergänzung PCB-Messprogramm			33	22					
Neue Oberschule Gröpelingen Sanierung Nordflügel			65	776					
Alexander v. Humboldt Gymnasium Turnhalle Delfter Str.			31	247	2.000	500	2.500	4.000	1.707
Haus der Bürgerschaft Brandschutz/Sicherheitskonzept			33	52	1.400	1.500	545		
OS Hermansburg, Neubau			12	214	1.600	4.000	1.789		
OS Hermansburg Abriss Hauptgebäude						203			
GR Oslebshausener HeerstraßeSanierung TH	5	2		190	711				
GAB Bremen, Umbau und PCB-Sanierung					800				
Haus Blomendahl, stat. Gesamtsanierung					650				
SZ Blumenthal, Sanierung Hauptgebäude		4		31	200	1.500	2.996		
Schule am Baumschulenweg, Sanierung und Neubau		2		87		2.500	2.500	3.000	986
OS Gerh.-Rohlf's-Str., Gesamt- u. Brandschutzsanierung				52		1.500	1.516		
Schule am Pastorenweg, Brandschutz				44		496			
Wilhelm-Focke-Oberschule, energ. U. brandschutztechn. Sanierung				38		2.500	1.012		
Alexander v. Humboldt Gymnasium, energet. Fassadensanierung			18		1.570	2.534			
Kita Rablinghausen, Ersatzneubau					75	500			
Schule am Baumschulenweg, Container Interimslösung						700	700	461	
Neubau Mensa (Sanierungsanteile) Rechtenflether Str				12	800	800	1.300	1.000	

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 97 Zentrale Bauinvestitionen (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	Ist 2013	IST		Anschlag		Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
BSA Findorff, Gesamtsanierung					400	250	800	660	
Polizei Bremen, PR Steintor, Sanierung					1.570	750	1.000	540	
SZ Obervieland, Sanierung ggf. Teilneubau		9			70	1.500	2.500	4.000	3.391
Kulturzentrum Lagerhaus/ Glashaush Brandschutzsanierung					1.000				
Polizeirevier Wolmerhausen					150				
GR Düsseldorf Str., energet. Sanierung TH						733			
Wilhelm-Wagenfeld-Schule, Bestandsaufnahme						1.500	1.500	6.000	20.900
GAV Ellmerstr. Neubau					200				
Schule St. Magnus, Sanierung TH					80	100	1.000	715	
KTH Beckedorfer Str. Sanierung					500	150	1.000	628	
Schule an der Wigmodistraße, Mobilbauersatz							300	1.180	
SZ Rübekamp Sanierung					73	72	400	2.000	2.000
OS Sebaldsbrück, Gebäudesanierung					200	200	1.500	2.500	2.900
ehem. Rathaus Farge, Gebäudesanierung					100				
Bgm. Schmidt-Schule, TH energet. Sanierung						50	100	750	
OS Helsingkistraße, energet. Gesamtsanierung TH						150	250	1.000	360
KTH Leipziger Str., Sanierung						100	300	1.400	650
KTH Fritz-Gansberg-Str., Sanierung		10				100	300	990	580
Schule Seehausen, Sanierung und Erweiterung	33	19				200	1.480	790	
BSA Süd, Bestandsaufnahme Spielhalle Süd						100			
BUS Huchting Ersatzbau AWO					500	50	200	500	3.320
BUS Huchting Teilsanierung TH						100	300	1.370	
SZ Lehmthorster Str., TH Gesamtsanierung					50	100	600	775	
AFZ, Block A-C, stat. Sanierung Treppenhäuser						600	900	2.250	
AFZ Fassade Schallschutz		27				500	1.640	300	
Tivolihochhaus (WEG), Fassadensanierung						100	3.000	3.850	
SZ Lange Reihe, Sanierung TH Nord						30	150	500	1.120
Sporthalle Fährer Flur, Gesamtsanierung						150	500	1.120	
Schule Stichnathstr., TH Gesamtsanierung						30	150	500	
OS Lerchenstr. Fassadensanierung (evt. Gesamtsanierung)						150	150	500	1.120
Überseemuseum Brandschutz						100	400	470	
Burgwall TH Bestandsaufnahme						150	400	380	
Stadion Vegesack, Bestandsaufnahme mit Umkleide						30	150	500	1.120
KTH Grohn und Heint. Seekamp					1.900		30	150	500
KTH Leipziger Str., Erweiterung					100				
Grundaussattung Planungsmittel					1.000		500	1.000	1.000
TRAWU/Brandschutz/Schadstoffe/Änderungsmanagement					2.000		2.000	2.000	2.000
Grundaussattung KO-Finanzierung KInvF						2.000		500	
beendete Porfekte und unter 250 T€	17.993	7.418	6.468	2.431		500			
Oberschule Helgolander Str. Brandschutz	18	228							
GR Am Wasser Asbestsanierung	44	457							
Joh.-Heint.-Pestalozzi-Schule Südflügel		332							

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2014 bis 2021

Stand: 05.09.2017

Produktplan: 97 Zentrale Bauinvestitionen (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben		Ist 2013	IST		2016		Anschlag 2017	Entwurf		Orientierung	
			2014	2015	2016		2017	2018	2019	2020	2021
Schule am Baumschulenweg, Interimscontainer								200	200		
Schule am Pastorenweg, Neubau Ganztagschule					69			1.000	1.000	2.392	919
FFW Burgdamm, Neubau KiTa Burgdammer Str.					18			2.000	1.280		
Schule a. Halmerweg, Neubau OS Ohlenhof					143		500	4.800	10.000	5.415	
Paul-Goldschmidt-Schule San.- und innere Umbauten					15			1.729			
KTH Neustadtwall, Umbauten im Bestand								1.024			
Campus Ohlenhof, Außenraumgestaltung								200	350	350	
Schule Halmerweg Ersatzgebäude Spielhaus Wilder Westen								500			
Oberschule Lehmhorster Str., Erw. für Veraltung, Aufzug etc.								100	200	1.000	1.000
Flüchtlingsunterkunft Ludwig-Rosellus Allee				5	6.042						
Flüchtlingsunterkunft Obervielander Str.				8	489			500			
Flüchtlingsunterkunft Ermlandstr.				91	5.984						
Flüchtlingsunterkunft Andernacher Str.				8	3.356						
ÜWH Vinnenweg					3.362						
ÜWH Friedr.-Rauers-Str.					705						
ÜWH ASV Obervieland				2	2.537						
Marie-Mindermann-Str. Flüchtlingsunterkunft					3.708						
ÜWH Eisflether Str.					500						
ÜWH Am Rastplatz Klostermühlenweg				93	3.810						
Flüchtlingsprojekte beendet und unter 250 T€				9.976	14.426						
Kulturzentrum Schlachthof Heizung				56	515						
Neubau KufZ Schwedenhaus					210		760	1.500	1.050		
ESP/KInvFG Projekte beendet und unter 250 T€				100	967			1.000	300		
Neubau ASV Betriebshof		-5	325								
beendete Projekte und unter 250 T€		11.165	10.476	11.858	5.847		2.000	3.000	5.000	5.000	5.000
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Netto-Investitionen:		0	0	0	19.176		34.016	25.189	24.875	50.924	40.871
nachr.: Zinsausgaben Kapitaldienstfinanzierungen		0	0	0	38		38	38	38	38	38
3988.56411-6 Zinsen Siemens Hochhaus					38		38	38	38	38	38

Anlage 3 Produktplan-Werte des Landes und der Stadtgemeinde Bremen

Finanzplan 2017 bis 2021

Konsumtive Einnahmen (Land)

nach PPL; in T€

PPL	Bezeichnung	Ist			Anschlag 2017	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
01	Bürgerschaft	7.330	7.325	7.773	7.654	7.464	7.464	7.464	7.464
02	Rechnungshof	2.227	2.227	2.238	2.237	2.291	2.291	2.291	2.291
03	Senat und Senatskanzlei	6.062	6.817	5.806	5.506	5.082	5.084	5.084	5.084
05	Bundes-/Europaangel.	541	778	719	362	504	490	328	328
06	Datenschutz/Info.-Freih.	19	3	2	0	0	0	0	0
07	Inneres	8.513	7.848	8.308	9.178	8.963	11.297	8.863	8.863
08	Gleichberecht. d. Frau	228	232	335	335	336	336	336	336
11	Justiz	41.979	72.952	55.322	40.862	40.862	41.254	41.254	40.862
21	Kinder und Bildung	19.949	22.073	21.011	23.569	24.543	25.766	25.105	25.161
22	Kultur	3.245	3.237	3.157	3.040	3.466	3.466	3.466	3.466
24	Hochschulen/Forschung	50.042	49.831	58.093	66.678	59.847	59.331	58.830	51.424
31	Arbeit	28.519	13.086	14.765	17.218	17.598	17.598	17.598	17.598
41	Jugend und Soziales	173.362	185.985	195.440	231.102	237.956	230.564	226.396	229.507
51	Gesundheit	10.063	9.689	9.771	10.926	10.600	10.611	10.611	10.611
68	Umwelt/Bau/Verkehr	40.367	38.287	36.387	39.357	44.401	42.665	43.597	43.597
71	Wirtschaft	3.946	3.499	5.271	6.016	5.548	5.596	5.488	5.488
81	Häfen	2.349	2.058	2.215	1.904	1.549	1.549	1.423	1.423
91	Finanzen/Personal	41.032	42.161	44.367	34.718	38.267	38.879	38.879	38.879
92	Allgemeine Finanzen	19.562	18.005	23.772	8.819	51.349	18.976	14.142	13.931
93	Zentrale Finanzen ^{*)}	83.409	74.588	68.890	66.076	66.109	66.110	466.110	466.110
96	IT-Budget der FHB	814	764	647	269	269	269	269	269
97	Immo.wirtsch./managem.			4.832	4.815	4.805	4.795	4.832	4.832
Summe		543.559	561.443	569.122	580.642	631.808	594.391	982.366	977.526
- davon kons. Einn.		461.530	482.086	484.725	498.967	545.552	508.854	898.262	893.364
- davon von Bremerhaven		3.601	3.471	3.237	2.897	2.549	2.562	2.566	2.570
- davon von Stadt Bremen		78.428	75.886	81.160	78.778	83.707	82.976	81.538	81.592

*) ab 2020 inkl. 400 Mio. € Belastungsausgleich

Konsumtive Einnahmen (Stadt)

nach PPL; in T€

PPL	Bezeichnung	Ist			Anschlag 2017	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
03	Senat und Senatskanzlei	889	846	895	964	995	995	995	995
07	Inneres	29.513	32.550	46.338	45.608	50.386	50.813	51.092	51.092
12	Sport	359	624	415	278	278	278	278	278
21	Kinder und Bildung	417.352	438.325	458.109	469.753	487.309	488.825	487.540	487.394
22	Kultur	1.708	1.061	773	188	2	2	2	2
31	Arbeit	92	86	87	73	73	73	73	73
41	Jugend und Soziales	351.213	368.503	440.305	462.480	462.119	446.249	445.936	452.357
51	Gesundheit	3.095	3.161	3.899	2.690	2.570	2.553	2.553	2.555
68	Umwelt/Bau/Verkehr	19.815	33.489	22.026	20.755	19.072	19.072	19.097	19.097
71	Wirtschaft	1.175	1.103	211	0	1.842	1.842	567	567
81	Häfen	10.853	13.848	1.943	656	5.926	5.937	5.949	5.949
91	Finanzen/Personal	723	710	2.591	2.591	6.559	6.559	6.559	6.559
92	Allgemeine Finanzen	134.089	106.029	90.069	83.169	103.570	102.524	83.854	83.544
93	Zentrale Finanzen	426.787	569.877	557.926	493.133	549.373	543.702	562.538	519.997
96	IT-Budget der FHB	20	18	9	11	11	11	11	11
97	Immo.wirtsch./managem.			26.449	26.340	26.250	26.160	25.805	25.705
Summe		1.397.683	1.570.231	1.652.043	1.608.689	1.716.334	1.695.594	1.692.848	1.656.175
- davon kons. Einn.		262.862	263.433	261.522	241.695	277.581	275.741	255.258	255.292
- davon von Bremerhaven		13	0	0	0	0	0	0	0
- davon vom Land Bremen		1.134.808	1.306.797	1.390.522	1.366.994	1.438.753	1.419.853	1.437.590	1.400.883

Finanzplan 2017 bis 2021

Stand: 05. September 2017

Investive Einnahmen (Land)

nach PPL; in T€

PPL	Bezeichnung	Ist			Anschlag 2017	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
03	Senat und Senatskanzlei	354	53	0	0	0	0	0	0
07	Inneres	0	22	55	0	0	0	0	0
11	Justiz	75	5	2	0	0	0	0	0
21	Kinder und Bildung	0	0	1.523	1.759	3.212	2.412	2.412	0
22	Kultur	63	0	0	0	0	0	0	0
24	Hochschulen/Forschung	25.603	31.482	30.847	33.746	34.918	35.086	22.490	26.647
31	Arbeit	23	90	0	0	0	0	0	0
41	Jugend und Soziales	1.336	171	161	0	0	0	0	0
51	Gesundheit	3	0	2	0	0	0	0	0
68	Umwelt/Bau/Verkehr	41.273	38.253	50.553	39.761	42.289	43.507	34.221	34.955
71	Wirtschaft	19.822	26.202	29.167	37.991	46.521	48.408	45.163	45.163
81	Häfen	10.737	10.737	30.690	43.437	15.393	17.973	10.737	10.737
91	Finanzen/Personal	44	22	0	0	0	0	0	0
92	Allgemeine Finanzen	50.000	0	16	0	0	0	0	0
93	Zentrale Finanzen	0	3.039	4.186	11.170	20.118	26.351	15.348	0
96	IT-Budget der FHB	14	44	0	0	0	0	0	0
Summe		149.345	110.121	147.202	167.863	162.451	173.737	130.371	117.501
- davon inv. Einn.		78.493	87.633	111.008	110.176	134.928	146.082	102.716	89.846
- davon von Bremerhaven		4.000	4.193	4.570	4.570	5.303	5.303	5.303	5.303
- davon von Stadt Bremen		66.852	18.296	31.624	53.117	22.221	22.352	22.352	22.352

Finanzplan 2017 bis 2021

Stand: 05. September 2017

Investive Einnahmen (Stadt)

nach PPL; in T€

PPL	Bezeichnung	Ist			Anschlag 2017	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
03	Senat und Senatskanzlei	969	949	13	0	0	0	0	0
07	Inneres	2.714	2.776	2.807	2.976	2.969	2.969	2.969	2.969
12	Sport	0	50	0	0	0	0	0	0
21	Kinder und Bildung	28	641	1.543	1.442	2.719	2.032	2.032	54
22	Kultur	0	120	0	0	0	0	0	0
41	Jugend und Soziales	2.180	388	415	0	0	0	0	0
68	Umwelt/Bau/Verkehr	3.549	3.533	3.183	5.157	20.102	20.328	10.207	10.088
71	Wirtschaft	25.185	16.794	11.789	9.437	24.339	24.519	3.360	3.360
81	Häfen	32.582	31.119	63.753	70.954	66.840	65.390	40.126	40.126
92	Allgemeine Finanzen	3.704	29	4	0	0	0	0	0
93	Zentrale Finanzen	0	0	2.137	5.860	15.160	24.868	14.291	0
97	Zentrale Bauinvestitionen					12.500	12.500	0	0
Summe		70.911	56.399	85.643	95.826	144.629	152.606	72.985	56.597
- davon inv. Einn.		6.647	1.705	21.809	34.083	70.200	72.851	1.248	1.248
- davon von Bremerhaven		0	0	0	0	0	0	0	0
- davon vom Land Bremen		64.264	54.694	63.834	61.743	74.429	79.755	71.737	55.349

Finanzplan 2017 bis 2021

Personalausgaben (Land)

nach PPL; in T€

PPL	Bezeichnung	Ist			Anschlag 2017	Entwurf ^{*)}		Orientierung ^{*)}	
		2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
01	Bürgerschaft	11.754	12.177	12.008	13.490	13.970	14.987	14.440	14.498
02	Rechnungshof	2.452	2.457	2.390	2.709	2.736	2.795	2.798	2.800
03	Senat und Senatskanzlei	5.378	5.353	4.960	4.662	4.630	4.599	4.614	4.630
05	Bundes-/Europaangel.	2.722	2.766	2.685	2.874	2.718	2.700	2.702	2.704
06	Datenschutz/Info.-Freih.	832	879	913	881	806	783	784	784
07	Inneres	129.644	130.952	132.831	134.172	141.384	139.646	138.865	139.251
08	Gleichberecht. d. Frau	774	785	783	820	764	754	754	754
09	Staatsgerichtshof	38	38	40	41	41	42	42	43
11	Justiz	67.206	68.173	68.927	69.212	69.135	68.961	68.453	68.457
12	Sport	178	80	0	0	0	0	0	0
21	Kinder und Bildung	24.971	23.989	25.337	27.032	27.291	27.106	27.132	27.127
22	Kultur	4.178	4.181	4.303	4.212	4.234	4.494	4.496	4.498
24	Hochschulen/Forschung	2.778	2.604	2.767	2.390	2.438	2.414	2.416	2.418
31	Arbeit	8.765	9.600	8.645	7.812	7.757	7.636	7.639	7.642
41	Jugend und Soziales	14.749	15.421	14.028	12.689	13.169	12.586	12.648	12.712
51	Gesundheit	14.675	14.823	14.915	15.889	16.220	16.125	16.143	16.162
68	Umwelt/Bau/Verkehr	34.012	33.549	32.548	32.882	32.322	31.970	31.986	32.002
71	Wirtschaft	7.112	7.147	7.849	7.191	8.119	8.030	7.768	7.779
81	Häfen	2.838	2.608	2.577	1.704	1.905	1.909	1.803	1.803
91	Finanzen/Personal	75.726	76.771	77.651	73.168	76.841	72.897	69.681	67.583
92	Allgemeine Finanzen	192.044	197.935	210.862	234.586	263.881	297.007	311.523	330.395
Summe		602.824	612.286	627.019	648.416	690.363	717.441	726.685	744.041

*) ohne globale Mehrausgaben Verstärkungsmittel / Handlungsfelder (PPL 92: 15.000 T€ in 2018 und 2019, 10.000 T€ in 2020 und 2021)

Personalausgaben (Stadt)

nach PPL; in T€

PPL	Bezeichnung	Ist			Anschlag 2017	Entwurf ^{*)}		Orientierung ^{*)}	
		2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
03	Senat und Senatskanzlei	3.200	3.131	3.003	3.420	3.453	3.466	3.465	3.477
07	Inneres	39.929	41.905	43.808	46.160	43.775	43.569	43.510	43.674
12	Sport	927	893	0	0	0	0	0	0
21	Kinder und Bildung	270.644	275.011	275.293	291.342	309.857	310.676	309.604	309.863
22	Kultur	204	144	80	204	0	0	0	0
41	Jugend und Soziales	45.714	45.772	47.284	48.530	51.256	51.482	51.976	52.484
51	Gesundheit	8.599	8.859	9.472	8.784	8.512	8.398	8.400	8.403
68	Umwelt/Bau/Verkehr	15.775	16.267	16.021	15.234	14.901	14.765	14.770	14.776
71	Wirtschaft	0	0	0	17	851	855	855	856
81	Häfen	5.218	5.284	5.289	4.701	5.555	5.556	5.557	5.558
91	Finanzen/Personal	114	117	119	2	2	2	2	2
92	Allgemeine Finanzen	245.467	255.781	277.113	287.617	304.981	307.382	311.187	309.831
Summe		635.790	653.163	677.482	706.009	743.144	746.151	749.327	748.923

*) ohne globale Mehrausgaben Verstärkungsmittel / Handlungsfelder (PPL 92: 15.000 T€ in 2018 und 2019, 10.000 T€ in 2020 und 2021)

Finanzplan 2017 bis 2021

Konsumtive Ausgaben (Land)

nach PPL; in T€

PPL	Bezeichnung	Ist			Anschlag 2017 *)	Entwurf *)		Orientierung *)	
		2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
01	Bürgerschaft	7.541	7.966	8.807	8.700	8.772	8.772	8.772	8.877
02	Rechnungshof	293	287	274	249	253	253	264	265
03	Senat und Senatskanzlei	3.621	3.091	2.523	2.366	2.738	2.765	2.769	2.774
05	Bundes-/Europaangel.	2.709	2.430	2.754	2.666	2.806	2.792	2.627	2.658
06	Datenschutz/Info.-Freih.	106	104	101	128	130	132	134	136
07	Inneres	60.460	62.814	63.070	64.309	65.910	69.661	68.074	72.186
08	Gleichberecht. d. Frau	248	173	173	212	207	209	213	216
09	Staatsgerichtshof	13	7	22	5	5	5	5	5
11	Justiz	46.549	48.333	49.580	52.670	53.117	53.781	54.625	55.273
12	Sport	135	97	146	146	146	146	146	148
21	Kinder und Bildung	557.434	581.448	608.500	628.279	647.002	651.254	654.351	655.048
22	Kultur	3.833	3.852	2.152	2.153	2.204	2.210	2.750	2.787
24	Hochschulen/Forschung	336.058	335.509	353.846	365.245	364.936	366.897	368.566	364.323
31	Arbeit	31.488	28.708	30.725	30.890	33.621	33.801	33.801	33.973
41	Jugend und Soziales	414.831	446.869	552.404	569.614	562.595	546.760	546.131	554.008
51	Gesundheit	7.695	7.639	8.952	9.697	10.128	10.708	11.028	11.124
68	Umwelt/Bau/Verkehr	50.887	47.199	43.224	55.336	56.984	55.264	56.058	55.860
71	Wirtschaft *)	28.818	24.991	25.757	28.854	26.879	26.884	28.227	28.138
81	Häfen	4.076	4.653	6.039	6.921	6.455	6.523	6.500	6.567
91	Finanzen/Personal	20.793	21.522	25.763	20.543	27.852	28.378	28.239	28.213
92	Allgemeine Finanzen *)	18.655	21.807	31.427	12.818	27.596	34.026	43.677	53.169
93	Zentrale Finanzen *)	550.605	709.748	717.765	638.132	710.102	703.167	727.057	675.681
96	IT-Budget der FHB	31.268	33.909	35.424	37.458	40.373	41.455	39.443	39.916
97	Immo.wirtsch./-managem.			4.998	4.951	5.177	5.177	5.311	5.317
Summe		2.178.118	2.393.155	2.574.427	2.542.341	2.655.990	2.651.022	2.688.770	2.656.663
- davon kons. Ausg.		683.118	695.817	771.498	772.805	788.343	798.731	811.370	823.371
- davon an Bremerhaven		360.147	390.421	412.424	402.542	428.894	432.438	439.810	432.409
- davon an Stadt		1.134.853	1.306.917	1.390.505	1.366.994	1.438.753	1.419.853	1.437.590	1.400.883

*) ohne globale Mehrausgaben für Bauunterhaltungsmieten der Zuwendungsempfänger (PPL 71: 20,6 T€); ohne globale Mehrausgaben i.Z.m. der Aufnahme u. Integration von Flüchtlingen (PPL 93: 6.000 T€); ohne globale Minderausgaben (PPL 93: -4.084,42 T€ Konsolidierung, PPL 92: -100 T€ in 2017, -20.000 T€ in 2018 und 2019); ohne globale Mehrausgaben Verstärkungsmittel/Handlungsfelder (PPL 92: 20.000 T€ in 2018/2019, 5.000 T€ in 2020/21)

Konsumtive Ausgaben (Stadt)

nach PPL; in T€

PPL	Bezeichnung	Ist			Anschlag 2017 *)	Entwurf *)		Orientierung *)	
		2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
01	Bürgerschaft	7.223	7.223	7.573	7.573	7.371	7.371	7.371	7.371
02	Rechnungshof	2.224	2.224	2.237	2.237	2.291	2.291	2.291	2.291
03	Senat und Senatskanzlei	6.849	6.954	7.326	7.524	6.900	6.949	6.953	6.954
07	Inneres	17.973	19.585	36.577	33.399	36.134	38.146	36.652	37.015
12	Sport	11.449	11.716	11.982	12.110	12.292	12.426	12.650	12.802
21	Kinder und Bildung	134.947	141.674	335.811	326.183	394.983	406.168	413.987	416.596
22	Kultur	73.651	74.122	75.199	74.042	76.300	76.300	76.307	76.307
31	Arbeit	114	107	114	89	89	89	89	90
41	Jugend und Soziales	897.195	986.551	930.305	970.924	947.112	956.855	964.947	978.507
51	Gesundheit	7.191	7.343	8.921	7.649	7.730	7.730	7.730	7.807
68	Umwelt/Bau/Verkehr	87.675	86.797	83.348	129.582	133.944	135.210	138.359	140.612
71	Wirtschaft	7.307	7.190	7.547	7.474	6.468	6.504	5.670	5.724
81	Häfen	26.191	26.015	22.406	24.028	25.376	25.644	42.315	31.931
91	Finanzen/Personal	23.235	23.835	22.354	22.239	23.885	23.885	23.895	23.902
92	Allgemeine Finanzen	105.623	105.270	69.880	36.609	11.174	19.494	29.864	33.511
93	Zentrale Finanzen *)	83	83	83	603	330	344	414	417
96	IT-Budget der FHB	6.685	7.993	10.350	13.044	12.254	11.637	14.896	15.061
97	Immo.wirtsch./-managem.			18.417	18.057	19.388	19.388	19.423	19.438
Summe		1.415.615	1.514.682	1.650.430	1.693.367	1.724.021	1.756.430	1.803.812	1.816.336
- davon kons. Ausg.		1.337.579	1.438.713	1.569.187	1.614.506	1.640.231	1.673.372	1.722.191	1.734.661
- davon von Bremerhaven		83	83	83	83	83	83	83	83
- davon an Land Bremen		77.954	75.886	81.160	78.778	83.707	82.976	81.538	81.592

*) ohne globale Mehrausgaben i.Z.m. der Aufnahme und Integration von Flüchtlingen (PPL 93: 52.500 T€); ohne globale Minderausgaben (PPL 93: -19.676,3 T€ Konsolidierung in 2017 und -1.500 T€ in 2019); ohne globale Mehrausgaben Verstärkungsmittel/Handlungsfelder (PPL 92: 15.000 T€ in 2018/19, 10.000 T€ in 2020/21)

Finanzplan 2017 bis 2021

Investive Ausgaben (Land)

nach PPL; in T€

PPL	Bezeichnung	Ist			Anschlag 2017	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
01	Bürgerschaft	430	407	561	471	482	475	150	150
02	Rechnungshof	1	16	68	10	10	10	10	10
03	Senat und Senatskanzlei	1.884	2.789	260	260	260	260	260	260
05	Bundes-/Europaangel.	76	151	58	78	78	78	78	78
06	Datenschutz/Info.Freih.	0	2	4	13	13	13	13	13
07	Inneres	3.936	3.385	4.815	4.085	3.728	3.706	3.686	3.206
08	Gleichberecht. d. Frau	6	4	14	4	4	4	4	4
11	Justiz	7.589	6.307	5.595	4.367	2.443	1.187	1.172	1.139
21	Kinder und Bildung	196	898	2.271	1.965	3.419	2.619	2.619	206
22	Kultur	226	162	65	60	60	60	60	60
24	Hochschulen/Forschung	58.950	62.247	63.475	70.648	80.326	77.180	82.167	84.648
31	Arbeit	1.721	1.342	1.053	1.549	1.567	1.567	1.567	1.567
41	Jugend und Soziales	3.412	1.994	1.934	2.055	2.190	2.325	2.739	2.874
51	Gesundheit	26.238	26.130	26.198	33.420	26.389	26.389	26.425	26.415
68	Umwelt/Bau/Verkehr	63.139	67.341	54.867	60.301	66.367	66.438	56.199	55.023
71	Wirtschaft	72.262	46.437	44.879	56.599	63.231	58.256	52.549	56.683
81	Häfen	53.236	68.033	48.072	96.315	80.667	82.954	76.844	81.783
91	Finanzen/Personal	451	495	471	560	560	560	560	560
92	Allgemeine Finanzen	1.517	3.547	200	500	500	500	500	500
93	Zentrale Finanzen	4.151	4.120	8.521	16.139	26.355	33.172	21.051	4.000
96	IT-Budget der FHB	4.668	5.521	3.542	11.839	4.538	4.501	4.868	3.766
97	Immo.wirtsch./managem.			1.459	5.080	4.600	5.935	14.090	20.820
Globale Minderausgabe					-2.341				
Summe		304.089	301.327	268.381	363.976	367.785	368.189	347.611	343.765
- davon inv. Ausg.		223.745	232.039	193.782	286.918	276.425	274.396	264.291	279.951
- davon an Bremerhaven		16.108	14.618	10.563	15.315	16.934	14.040	11.586	8.468
- davon an Stadt		64.236	54.670	64.036	61.743	74.429	79.755	71.737	55.349

Investive Ausgaben (Stadt)

nach PPL; in T€

PPL	Bezeichnung	Ist			Anschlag 2017	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
03	Senat und Senatskanzlei	1.425	981	881	1.254	1.254	1.254	1.254	1.254
07	Inneres	4.269	5.232	4.243	3.505	4.060	6.101	7.646	5.123
12	Sport	1.625	4.047	2.994	7.567	2.988	3.042	3.045	3.209
21	Kinder und Bildung	25.880	27.160	26.457	26.257	39.075	42.913	53.668	41.061
22	Kultur	3.340	3.422	2.153	2.543	3.190	2.381	2.412	2.903
41	Jugend und Soziales	18.768	66.226	39.398	53.175	12.675	10.475	5.065	5.065
51	Gesundheit	10.546	10.475	10.350	11.484	10.511	10.511	10.511	10.511
68	Umwelt/Bau/Verkehr	36.637	16.936	17.452	44.081	50.481	45.423	70.056	74.755
71	Wirtschaft	43.438	35.079	36.191	31.083	33.754	30.478	31.142	36.557
81	Häfen	44.953	47.522	54.944	65.107	51.431	50.228	81.935	98.183
92	Allgemeine Finanzen	260.777	38.112	19.802	8.068	10.068	10.068	10.068	10.068
93	Zentrale Finanzen	0	0	2.374	5.861	15.160	24.868	14.291	0
96	IT-Budget der FHB	2.580	3.069	1.633	3.060	3.611	3.514	872	872
97	Immo.wirtsch./managem.			19.176	34.016	37.689	37.375	50.924	40.871
Globale Minderausgabe					-1.742	-10.000	-10.000		
Summe		454.240	258.260	238.048	295.318	265.945	268.631	342.889	330.433
- davon inv. Ausg.		387.388	239.964	206.439	242.200	243.725	246.279	320.536	308.080
- davon an Land Bremen		66.852	18.296	31.609	53.117	22.221	22.352	22.352	22.352

Finanzplan 2017 bis 2021

Zinsausgaben (Land)

nach PPL; in T€

PPL	Bezeichnung	Ist			Anschlag 2017	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
01	Bürgerschaft	65	57	46	35	24	12	0	0
07	Inneres	21	19	17	27	25	22	20	18
11	Justiz	4	3	3	2	1	1	0	0
24	Hochschulen/Forschung	1.518	1.245	772	556	416	279	144	0
51	Gesundheit	105	97	89	81	73	65	57	49
68	Umwelt/Bau/Verkehr	577	1.154	327	314	315	312	312	312
71	Wirtschaft	644	304	277	210	133	57	0	0
81	Häfen	863	697	531	364	221	98	0	0
93	Zentrale Finanzen	284.553	331.891	314.809	376.958	382.374	401.686	409.676	392.069
Summe		288.351	335.466	316.871	378.547	383.582	402.531	410.209	392.448

Zinsausgaben (Stadt)

nach PPL; in T€

PPL	Bezeichnung	Ist			Anschlag 2017	Entwurf		Orientierung	
		2014	2015	2016		2018	2019	2020	2021
07	Inneres	13	10	10	19	14	12	10	0
12	Sport	29	26	24	21	21	21	21	0
21	Kinder und Bildung	837	742	522	565	343	250	152	67
22	Kultur	26	22	18	14	10	6	2	0
51	Gesundheit	52	49	45	41	37	33	29	25
81	Häfen	25.807	25.218	21.456	20.823	19.716	18.842	17.947	17.064
92	Allgemeine Finanzen	38	38						
93	Zentrale Finanzen	223.711	217.365	205.412	195.932	190.837	167.859	161.453	167.931
97	Immo.wirtsch./managem.			38	38	38	38	38	38
Summe		250.514	243.471	227.525	217.453	211.016	187.060	179.652	185.125